



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die :: Vorausbezahlung. Kleinere Anzeigen als viertelseitige erste Seite (nur ungeteilt) 3150 M., die übrigen Seiten :: sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. 1815 M., 1/4 1000 M., 500 M. — Für Nichtmitglieder :: Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsbetrag: die Preise 1500 M., 3150 M., 2000 M. und 1000 M. Ort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Im Illustrierten Teil: Mitgl. :: Seite 3000 M., 1/2 Seite 1515 M., 1/4 Seite 825 M. Nichtmitgl. 1/4 S. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 284.

Leipzig, Donnerstag den 7. Dezember 1922.

89. Jahrgang.

SOEBEN GELANGTE ZUR AUSLIEFERUNG:



„Sehen Sie sich die hundert Blätter von George Grosz an, die in einer Mappe „Ecce Homo“ im Malik-Verlag erscheinen werden. Ich sah, dass George Grosz der einzige lebende Deutsche ist, dem man die Qualitäten des Genies zusprechen darf. Man wird von diesen hundert Blättern bis auf den Grund erschüttert. . . . „Ecce Homo“ ist das furchtbarste Buch unserer Epoche. Deutschland hat sein Inferno erlebt, aber es hat auch seinen Dante.“ STEFAN GROSSMANN im „Tagebuch“ vom 26. XI. 1922.

**GEORGE GROSZ  
ECCE HOMO**

„Ecce Homo“ erschien in folgenden Ausgaben:  
VORZUGSAUSGABE A. Nr. 1—L: Alle 100 Blätter, einzeln eingelegt in Seidenmappe, jedes Blatt handschriftlich vom Künstler signiert. Grundzahl 600.

VORZUGSAUSGABE B I. Nr. 1—100: Nur die 16 Aquarelle, einzeln eingelegt in Halbpergamentmappe, jedes Blatt handschriftlich vom Künstler signiert. Grundzahl 200.

AUSGABE B II: Wie B I. aber unsigniert, in Büttenmappe. Grundzahl 52.

AUSGABE C: Alle 100 Blatt in Büttenkarton geb. Grundzahl 45.

AUSGABE D: Nur die 84 Lithographien, in Chromokarton geb.

Grundzahl 20.

Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel.

Z

DER MALIK-VERLAG / BERLIN-HALENSEE

# A. Fendrich

# Der Skiläufer

14. Auflage. Das unvergänglich schöne Lehr- und Wanderbuch jedes Skiläufers und aller Natur- und Sportfreunde. Alljährlich werden viele Tausende verkauft. Die Auflage geht zur Neige. Geheftet und in Halbleinen gebunden. Mit vielen Bildern im Text und auf Tafeln.

(z) Verlag Dieck & Co, Sportverlag, Stuttgart (z)

## Jetzt ist es Zeit!

Unter der Presse befindet sich:

### Zitate aus Gottfried Keller

Das erste Werk seiner Art. Erscheint Anfang 1923. Preis: Nur bar Gz. 4×B.-B.-Schlüssel mit 33½% Rabatt und 11/10. Auslandspreis wird noch festgesetzt.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ schreibt u. a.: „Die viertausendköpfige Keller-Gemeinde sieht dem Werk mit Spannung entgegen.“

Wir behalten uns Reduzierung der eingehenden Aufträge vor. Eine zweite Auflage folgt unmittelbar der ersten. ☺ ☺

Presseverlag Dittberner  
Berlin-Steglitz



Es erscheint das  
Dezemberheft des  
**Neuen Merkur**  
Herausgeber E. Grisch

0. Jahrg.

Heft 9

Inhalt:  
Friedrich Burckhardt: Deutschland  
Hans Siemsen: Die Geschichte meines Bruders, Erzählung.  
Fragment eines frommen Gedichts (aus dem Altfranzösischen des 12. Jahrhunderts)  
Otto Joff: Die Dornenkrönung  
Felix Braun: Hauptmannfragmente  
W. Worringer: Papiergold u. Golddeckung, Ein Gleichen.  
Martin Boermann: Das Buch von der Gnade  
Menschen-Ereignisse-Stimmen:  
Bruno Altmann: Staat u. Freiheit / Conrad Wanczyk: Klassik u. Romantik / Karl Grossman: Eine Tragödie / Leo Matthias: Christiania-Bohème  
Bücheranzeiger

Einzelh. M. 130.—ord., viertelj. M. 350.—ord.  
Bezugsbedingungen: in Kommission mit 33½%  
bar mit 10%, Partie 7/6

Verlag „Der Neue Merkur“  
O. C. Recht Verlag, München



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. — Preis pro Heft 12 M. — Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder durch Postüberweisung M. 250.— Nichtmitglieder M. 500.— Bei der Post bestellt M. 5000.— Vierteiliges Kreuzbandbeziehen die Postkosten außerdem noch M. 12.— Der Angebühr für Dezember zu erstatten. Einzel-Nr. je M. 25.— Um an einer Seite 360 vergrößerte Petitszellen. — Mitgliederpreis: Seite 300 M. Nichtmitgliederpreis: Seite 12 M., 1/2 S. 3750 M., 1/2 S. 2000 M., 1/2 S. 1000 M. Stellengebühr 3 M. die Zeile. Schiffregegebühr 4 M. Bestells. f. Mitgli. u. Nichtmitgl. die Zeile 8 M. — Auf alle Preise 120% Aufschlag. — Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauflösung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Vorderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 284 (R. 191).

Leipzig. Donnerstag den 7. Dezember 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Auf Antrag des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins und des Vereins der Deutschen Musikalienhändler veröffentlichten wir mit Zustimmung der Valutakommission die nachstehende Verkaufsordnung für Auslandlieferungen von Musikalien. Sie tritt anstelle der bisher für die Ausfuhr von Musikalien gültigen Verkaufsordnung für Auslandlieferungen vom 18. Dezember 1920 und gilt vom Tage der Veröffentlichung an. Auf die Preisvorschriften der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe für die Ausfuhr von Musikalien vom 28. September und 23. Oktober 1922 (Vbl. Nr. 229 vom 30. September 1922 und Nr. 251 vom 26. Oktober 1922) sei ausdrücklich nochmals hingewiesen.

Leipzig, den 2. Dezember 1922.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Boldmar.  
Max Röder. Otto Paetsch. Ernst Reinhardt

### Verkaufsordnung für Auslandlieferungen von Musikalien.

#### § 1.

Die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen von Musikalien ist für alle Verleger und Wiederverkäufer von Musikalien verbindlich, die solche an das Publikum im Ausland unmittelbar oder durch inländische oder ausländische Wiederverkäufer vertreiben. Musikalien im Sinne dieser Ordnung sind außer Noten jeglicher Herstellungsart auch musikpädagogische Werke, die in Musikverlagen erschienen sind, sowie Opern- und Operettentextbücher.

#### § 2.

Die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen von Musikalien gilt als satzungsgemäße Ordnung des Börsenvereins. Ihre Verlegung zieht dieselben Folgen nach sich wie die geflissentliche Verlegung der Satzung und der übrigen Ordnungen des Börsenvereins.

#### § 3.

Als Ausland im Sinne der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen von Musikalien gelten alle Länder, die nicht die deutsche Reichsmark als Währung besitzen.

#### § 4.

I. Jeder Verleger von Musikalien hat für die Lieferung seiner Verlagswerke nach dem hoch- und mittelvalutigen Ausland einen Auslandpreis in Schweizer Franken festzusetzen, zu dem seine Verlagswerke unter Benutzung des von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe festgesetzten Umrechnungsschlüssels verkauft werden müssen. Die Festsetzung des Frankenpreises erfolgt in der Regel in der Weise, daß der Vorkriegsmarkpreis gleich dem Schweizer Frankenpreis zu setzen ist. Die Fakturen sind in der Währung des Bestimmungslandes auszustellen. Die festgesetzten Frankenpreise sind, soweit sie in Friedenskatalogen enthalten sind, durch Übersendung dieser, und soweit sie von dem Vorkriegsmarkpreis abweichen, durch Anzeige dieser besonderen Preise der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe zu melden. Die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe macht die von den Katalogpreisen abweichenden Frankenpreise im Börsenblatt bekannt.

II. Bei der Ausfuhr nach Österreich, Polen und Ungarn kann der Verleger für seine gesamten Verlagsprodukte oder für einzelne Werke die Erhebung eines Aufschlages von 100% auf die deutschen Laden- bzw. Nettopreise vorschreiben. Er hat dies der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe umgehend mitzuteilen, die die Firmen bzw. die angemeldeten Werke im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung übernimmt die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe den Schutz des Aufschlags.

Der Aufschlag ist nicht zu berechnen oder er ist zurückzuvergütten, falls der Bezüher durch einen von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe anerkannten Revers den Nachweis erbringt, daß das Werk für seinen persönlichen Bedarf bestimmt ist und im Lande verbleibt.

#### § 5.

##### A.

Ausländische Wiederverkäufer erhalten einen um 10% gegenüber dem erhobenen üblichen Inlandrabatt erhöhten Rabatt auf die Auslandpreise (Auslandnettopreis). Einen um 10% erhöhten Inlandrabatt erhalten auch alle inländischen Wiederverkäufer beim Bezug von Musikalien, die für das Ausland bestimmt sind.

## B.

Wiederverkäufer des Inlands sind verpflichtet, dem Verleger entweder unmittelbar oder gemäß den von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe erlassenen Vorschriften (Bekanntmachung des Reichsbevollmächtigten der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe vom 15. Dezember 1920, Bbl. Nr. 289 vom 22. Dezember 1920) ihre Verkäufe nach dem Ausland zu melden.

## C.

Bei den für das Ausland bestimmten Lieferungen an inländische Wiederverkäufer sind die Auslandpreise zugrunde zu legen, bei Lieferungen nach Österreich, Polen und Ungarn sind 100% auf die deutschen Nettopreise aufzuschlagen, insoweit die Erhebung des Aufschlages vorgeschrieben ist.

I. Inländische Wiederverkäufer, die ihre Verkäufe nach dem Ausland dem Verleger unmittelbar melden, erhalten von diesem eine besondere Vergütung von 25% des Fakturennettobetrages, d. h. von der Summe der Auslandnettopreise (vgl. § 5 A).

Bei Lieferung vom Lager des inländischen Wiederverkäufers hat die Meldung an den Verleger innerhalb 14 Tagen nach Ausführung der Bestellung zu erfolgen. Der Verleger hat bei Lieferung vom Lager des inländischen Wiederverkäufers diesem eine neue Faktur unter Zugrundelegung der Auslandnettopreise (vgl. § 5 A) auszustellen. Von der darnach berechneten Summe sind zunächst die oben genannten 25% Sondervergütung und sodann der zur Zeit der Lieferung an das Ausland gültig gewesene Inlandnettopreis zu kürzen.

Ist der Einband vom inländischen Wiederverkäufer auf eigene Kosten hergestellt worden, so erfolgt die Abrechnung mit dem Verleger bei Lagerverkäufen lediglich unter Zugrundelegung des Preises für das broschierte Exemplar.

II. Inländische Wiederverkäufer, die die vorstehend unter I festgesetzte Meldefrist von 14 Tagen absichtlich oder fahrlässig außer acht lassen, sodass der Verleger erst nach dieser Frist durch die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe die Meldung über die Ausfuhr erhält, verlieren den Anspruch auf die besondere Vergütung von 25% und haben lediglich einen solchen auf Berechnung zum Auslandnettopreis (vgl. § 5 A). Sonstige Vergünstigungen, insbesondere Erstattung der Ausfuhrabgabe, brauchen vom Verleger nicht bewilligt zu werden. Auf Grund der Meldung der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe hat der Verleger dem Wiederverkäufer eine neue nach diesen Grundsätzen errechnete Faktur zuzusenden. Der Wiederverkäufer hat den berechneten Mehrbetrag an den Verleger zurückzuvergütten.

III. Das Recht des Verlegers auf Ausstellung der in I und II aufgeführten Nachbelastungsfaktur erlischt einen Monat nach Empfang der Meldung.

## D.

Wiederverkäufer des Inlands, denen aus Auslandverkäufen ohne ihr Verschulden Waren remittiert werden, können vom Verleger Rückerstattung des Betrages beanspruchen, der sich aus der Differenz zwischen Inlandnettopreis und dem ihnen für die Auslandlieferung vom Verleger berechneten Preis ergäbe. Der Anspruch erlischt spätestens einen Monat nach Eingang der remittierten Waren beim Wiederverkäufer.

## E.

Bei Lieferungen nach Österreich, Polen und Ungarn haben Wiederverkäufer gegenüber ihren Lieferanten Anspruch auf Rückvergütung des ihnen berechneten Aufschlages oder Aufschlagsanteils, falls Revers im Sinne von § 4 II Abs. 2 erbracht werden.

## F.

Zwischen Verlegern und inländischen Wiederverkäufern können auf dem Wege freiwilliger Vereinbarung andere als die vorstehend ausgeführten Bestimmungen von Firma zu Firma verabredet werden.

## § 6.

Die in § 4 I getroffene Regelung gilt nicht für die Ausfuhr von Editionen. Diese regelt sich nach der Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 14. Januar 1920 (Bbl. Nr. 11 vom 15. Januar 1920).

## § 7.

Verleger sind berechtigt, Lieferungen ins gesamte Ausland abzulehnen oder Lieferungen ab Lager zu untersagen für solche Werke, für deren Absatz nach einzelnen Ländern besondere Verträge vorliegen, oder für ihren gesamten Verlag, soweit in einzelnen Ländern Alleinvertretungen bestehen.

## § 8.

Die sich aus dieser Verkaufsordnung ergebenden Preise für das Ausland dürfen durch Gewährung von ungewöhnlich hohen Rabatten oder anderen Vergünstigungen nicht umgangen werden.

## § 9.

Vorstehende Fassung der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen von Musikalien tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

### Zur neuen Verkaufsordnung für Auslandslieferungen von Musikalien.

Die durch die katastrophale Marktentwertung bedingte Steigerung der Inlandpreise in immer kleineren Zwischenräumen ließ eine Änderung des bisher für die Ausfuhr von Musikalien innerhalb eines Systems der Valutazuschläge wünschenswert erscheinen. Vor allem im Interesse des ausländischen Musikalienhandels musste ein Weg gefunden werden, um den Preisen deutscher Noten im Ausland eine gewisse Stetigkeit zu geben. Deshalb wurden am 1. Oktober die neuen Preisvorschriften für die Musikalienausfuhr veröffentlicht, in denen die Festsetzung von Auslandpreisen in Schweizer Frankenwährung vorgeschrieben wurde. Im übrigen regelte sich die Musikalienausfuhr bisher nach der Verkaufsordnung vom 18. Dezember 1920. Durch die Berechnung der Auslandslieferungen in der Währung des Bestimmungslandes entstanden aber Schwierigkeiten bei der Verteilung

des Valutamehrerlöses, weil hierzu wiederum eine Umrechnung der Preise in ausländischer Währung zum Tageskurs in deutsche Marktwährung nötig war. Um die Arbeit in den Verlagserledigungen zu erleichtern, musste auch an eine Neuregelung dieser Frage gedacht werden. Dabei gebot es sich von selbst, die gesamten Ausfuhrvorschriften für Musikalien zu revidieren und in eine neue Form zu bringen. Das Ergebnis dieser Neuregelung ist in der vorstehenden Verkaufsordnung für Auslandslieferungen von Musikalien enthalten.

Im einzelnen ist zu dieser Verkaufsordnung folgendes zu bemerken. Als Ausland im Sinne der Verkaufsordnung gelten nunmehr alle Länder, die nicht die deutsche Reichsmark als Währung besitzen. Auch diejenigen mittelvalutigen Länder also, nach denen bis zum 1. November zu deutschen Inlandpreisen geliefert wurde, fallen jetzt unter die Verkaufsordnung für Auslandslieferungen; alle Sendungen dorthin müssen in der Währung des Bestimmungslandes ausgestellt sein, wobei für die Berechnung der

von der Außenhandelsnebenstelle veröffentlichte Umrechnungsschlüssel gilt. Erfolgt die Lieferung über einen Zwischenhändler oder Kommissionär, so sind die Fakturabreiche in ausländischer Währung auf Wunsch des Zwischenhändlers zum Tageskurs in Marktwährung umzurechnen. Über die Festsetzung der Auslandpreise ist Ausführliches bereits gesagt worden bei Inkrafttreten der neuen Preisvorschriften.

Die wesentlichste Neuerung bringt § 5, der sich mit der Verteilung des Valutamehrerlöses beschäftigt. Danach hat jeder ausländische Wiederverkäufer Anspruch auf einen gegenüber dem üblichen Inlandrabatt um 10% erhöhten Rabatt auf die Auslandpreise. Der so berechnete Preis stellt den Auslandnettopreis dar. Um nun aber den inländischen Wiederverkäufer in die Lage zu versetzen, zum Originalrabatt des Verlegers ins Ausland liefern zu können, muß dieser Auslandrabatt auch dem inländischen Wiederverkäufer für alle Auslandsendungen gewährt werden. Als inländische Wiederverkäufer gelten alle Firmen des Buch- und Musikalienhandels, die Musikalien nach dem Ausland versenden, gleichviel ob an ausländische Musikalienhandlungen oder an das Publikum des Auslandes. Ein Unterschied zwischen dem Exporteur und dem Zwischenbuchhändler bei der Beteiligung am Valutamehrerlös wie bei der Regelung der Buchausfuhr besteht demnach für Musikalien nicht. Dafür tritt aber eine unterschiedliche Behandlung der Gewinnbeteiligung je nach dem Zeitpunkte der Meldung ein, ein Verfahren, das im Interesse einer schnellen Geschäftsausweitung sicher zu begrüßen ist.

Es wird unterschieden:

1. zwischen Wiederverkäufern, die dem Verleger gleich bei der Bestellung mit Angabe des Bestimmungslandes melden, daß es sich um Bezüge für ein bestimmtes Ausland handelt. Bei Entnahme vom Lager erfolgt die Meldung an den Verleger innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Ausfuhr;

2. zwischen solchen Wiederverkäufern, die eine unmittelbare Meldung über die Ausfuhr an den Verleger unterlassen, sodass dieser erst durch die Meldung der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe von der Ausfuhr Kenntnis erhält.

Die unter 1 genannten Wiederverkäufer erhalten auf die Auslandnettopreise, das sind die sich bei Berechnung des um 10% erhöhten Rabatts ergebenden Preise, eine besondere Valutabergütung von 25%. Erfolgt die Bestellung beim Verleger mit Angabe des Bestimmungslandes, so stellt der Verleger die Faktur in der Währung des Bestimmungslandes aus, berechnet hierauf den Auslandrabatt und kürzt von dem sich hieraus ergebenden Auslandnettopreis die Valutabergütung von 25%.

Meldet der Exporteur die Entnahme vom Lager dem Verleger innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Ausfuhr, so stellt der Verleger dem Exporteur eine neue Faktur in ausländischer Währung aus und kürzt von dem Auslandnettopreis ebenfalls die 25prozentige Valutabergütung. Von der verbleibenden Summe zieht er den augenblicklich gültigen Inlandnettopreis ab. Der sich danach auf der Faktur ergebende Betrag stellt die Restschuld des Exporteurs an den Verleger aus dem betreffenden Auslandsgeschäft dar. Das Recht des Verlegers, dem Exporteur eine Nachbelastungsfaktur zu schicken, erlischt innerhalb eines Monats nach Empfang der Meldung über die Ausfuhr.

Wiederverkäufern, die zum Inlandpreis bezogene Musikalien ausführen, ohne dem Verleger innerhalb 14 Tagen über die erfolgte Ausfuhr unmittelbar Meldung zu erstatten, steht der Anspruch auf die Valutabergütung von 25% vom Auslandnettopreis nicht zu. Wenn die Meldung der Außenhandelsnebenstelle über die erfolgte Ausfuhr des betreffenden Exporteurs an den Verleger gelangt, hat dieser dem Exporteur innerhalb eines Monats eine Nachbelastungsfaktur auszustellen, in der der Auslandnettopreis zum Tageskurs umgerechnet eingesetzt und der augenblicklich gültige Inlandnettopreis hiervon abgezogen wird. Die Differenz ist die Schuld des Exporteurs an den Verleger aus diesem Auslandsgeschäft.

Um die Kontrolle der Ausfuhrmeldungen zu erleichtern, empfiehlt es sich sowohl im Interesse des Exporteurs wie des Verlegers, daß der Exporteur auf der Meldung an den Verleger die Nummer der Ausfuhrbewilligung angibt, wenn die Ausfuhr bereits erfolgt ist.

Besondere Vereinbarungen zwischen Verlegern und inländischen Wiederverkäufern werden durch die Verkaufsordnung nicht berührt, sofern nicht dadurch der Sinn der Verkaufsordnung und die gesetzlichen Bestimmungen verletzt werden. Die Preisvorschriften gelten nicht für die Ausfuhr von Editionen, die laut Bekanntmachung des Börsenvereins in besonderer Weise behandelt werden.

Wenn nach § 7 die Verleger berechtigt sind, Lieferungen ins gesamte Ausland abzulehnen oder Lieferungen ab Lager zu untersagen für solche Werke, für deren Absatz nach einzelnen Ländern besondere Verträge vorliegen, oder für ihren gesamten Verlag, soweit in einzelnen Ländern Alleinvertretungen bestehen, so bedeutet die Aufnahme dieser Bestimmung in die Verkaufsordnung nicht, daß mit Hilfe der der Außenhandelsnebenstelle zur Versorgung stehenden Mitteln solchen Verträgen Nachachtung verschafft werden soll. Durch die Ausfuhrkontrolle wird allerdings dem Verleger die Überwachung der Innehaltung solcher Verträge erleichtert, insoweit er die Meldungen erhält; insoweit findet also auch ein gewisser Schutz statt. Im übrigen entspringt aber die Aufnahme des § 7 dem Sonderwunsch des Musikalienverlags, der im Zusammenhang mit der Neuregelung diese für ihn wichtigen Rechtsverhältnisse besonders betont wissen wollte.

**Georg Erler: Exlibris.** Verlag von Otto Wigand in Leipzig (1922). 10 Blatt. 19,5×23 cm in Mappe. Signierte Ausgabe A Gz. 5,50; einfache Ausgabe B Gz. 3,50. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Die Mappe enthält zehn Blätter, Radierungen, verbunden mit Stahlnadel und gelegentlich Aquatinta, in der Zeichnung flüchtig, manchmal fast allzu flüchtig konturiert und ohne alle Möglichkeiten der Technik zu erschöpfen. Wenn man von dem Inhalt der Exlibris auf die Bücher schließen dürfte, für die sie bestimmt scheinen, so müsste es durchweg erotische Literatur mit einer pessimistisch-zynischen Note sein. Zum mindesten bekennen sich die Eigentümer zu Schopenhauers Anschauungen »über die Weiber«. Die Blätter variieren in halb grotesk-phantastischer, halb satirischer Weise, in Rops' Manier — nur viel harmloser — die Themen: Weib, Tod und Teufel — Weib und Kater — Weib und Mammon — der Mann als Spielzeug und Sklave des Weibes.

Mgr.

**Felix Brazil: Die Satanspuppe.** Verse. Hannover. Paul Steegemann Verlag. (1922.) 62 S. 8°. Gz. 3,5.

Der Verfasser gehört dem Buchhandel an. Er zählt zu denen, die unter den Geißelhieben eines allzu wilden Segus leiden und die Gefühle ihrer lustvollen Pein und peinvollen Lust in bacchantischer Verzückung in die Welt schreien, die ja heute solchen Stimmen mehr denn je Interesse entgegenbringt und Gehör zu schenken geneigt ist. Temperament ist vorhanden, auch ein unbestreitbares Geschick, Sprache und Bilder dichterisch zu gestalten. Unverkennbar schwiebt etwa ein Verlaine als Vorbild vor. Im ganzen muß aber doch gesagt werden: es genügt allein noch nicht, daß einem ein Gott gab, zu sagen, was man leidet. Groß ist erst der Sieger. Nur ansehen oder anhören zu müssen, wie einer sich im Leiden windet, muß auf die Dauer unerfreulich werden. Es sei daher dem Verfasser gewünscht, daß es ihm noch gelingen möge, zu überwinden und sich über sein Leiden zu erheben. Dann dürfte es ihm gelingen, uns mehr zu geben; denn Talent und Erlebnissfähigkeit ist, wie gesagt, vorhanden. Der Verlag hat das Werk mit Liebe ausgestattet. Das Titelbild ist von Orlit gezeichnet.

## Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Akkürzungen: **o.s.** = Fernsprecher. — **T.A.** = Telegrammadresse. — **V.** = Bankkonto. — **P.** = Postscheckkonto. — **\*** = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **H.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

27. November—2. Dezember 1922.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 278.

Antiquariat Rud. Sellmer, Regensburg. Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]

1707

- \***Bavaria** Verlag für moderne Graphik, München, Isabellastr. 11. Gegr. 5./VIII. 1922. (→ 31 261.) — **G** Bayrische Hypotheken- u. Wechselbank, München, Dep.-Kasse Augusten-, Ecke Theresienstr. — (→ 18 766.) Inh.: Leon Lindenbaum. Prokur.: Frau Julia Lindenbaum. Leipziger Komm.: w. Brauns. [Dir.]
- Beuck, Knud**, Kiel. (→) Hamburg 61 469. [Dir.]
- \***Buchhandlung zum Rathause** (Herm. Müller), Bochum, Vongardstr. 27. Buch- u. Kunsth. Gegr. 1./VIII. 1899. (W Amtsbank, Bochum. — → Köln 76 307.) Inh.: San.-Nat. Dr. H. Hagemann, Greven (Westf.), 1. 1/III. 1920. Leipziger Komm.: w. Fernau. [Dir.]
- \***Buchhaus für deutsches Schaffen**, G. m. b. H., Dresden. Weißer Hirsch, Straußstr. 6. Berl. u. Sort. Gegr. 1922. (→ Loschwitz 388.) — **G** A. Kunze, Dresden; Deutsche Bank, Fil. Weißer Hirsch.) Geschäftsf.: Dr. Helmuth M. Böttcher u. Karl August Walther. Leipziger Komm.: at. w. Wallmann. [Dir.]
- Büchle, Carl**, Berlin. DA: Kunstbüchle. [Dir.]
- \***Bulir & Stier**, Hamburg 15, Maizenahaus. Export-, Verl., Versand-, Antiqu. u. Kommbh., Druckerei. Gegr. 1./XI. 1922. (→ Vulkan 2237; Merkur 1305. — DA: Bulirbuch Hamburg 15. — **G** Deutsche Bank, Dep.-Kasse L.) Inh.: Bruno Bulir u. Carl Stier. — Komm.: Berlin, Berliner Kommissionsbuchh. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- \***Gassirer, Arthur**, Großbuchhandlung u. Kleinkunst-zeugnisse, Berlin-Schöneberg, Gustav-Freitagstr. 7. Gegr. Aug. 1919. (→ Stephan 4269. — **G** Deutsche Bank, Dep.-Kasse G, Berlin, Königstr. 41/42; Girokasse Nr. 121, Berlin-Schöneberg. — → 63 965.) Leipziger Komm.: w. Ed. Schmidt. [Dir.]
- Coburg'sche Buchh.** (G. Siele), Nendzburg. Der Inh. Carl Siele jun. ist im 29. Lebensj. verstorben. [B. 277.]
- Deutsche Allgemeine Friseur-Zeitung**, G. m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: Berlin W. 57, Potsdamerstr. 75c. [Dir.]
- Deutsche Volksbuchhandlung** G. m. b. H., Berlin, hat ihre Verlagstätigkeit eingestellt. [Dir.]
- Donau Verlag** G. m. b. H., Wien. Adresse u. Auslieferung jetzt: Wien VIII, Piaristengasse 43. **G** jetzt: Wiener Bankverein, Dep.-Kasse Josefstadt. [Dir.]
- Dörrer-Verlag** (Karl Mausner), Berlin-Zehlendorf. Adresse jetzt: Berlin-Zehlendorf-West, Lessingstr. 2 u. Hauptstr. 18 u. 25. [Dir.]
- Ehlers, Albert**, Parchim. Leipziger Komm. jetzt: Kochler. [Dir.]
- Esperanto-Propaganda Institut**, Schleiden, verlegte den Sitz der Firma nach Großtabarz. [Dir.]
- Fichte-Buchhandlung**, Inh.: Hans Knapp, Frankfurt (Main), hat den Verkehr über Leipzig ausgegeben. [Dir.]
- \***Flanter, Willy**, Charlottenburg, Suarezstr. 5. Gross- u. Sortbh. Gegr. 22./X. 1921. (→ Wilhelm 1856. — **G** Darmstädter u. Nationalbank, Dep.-Kasse Charlottenburg, Bismarckstr. 67. — → Berlin 78 335.) Leipziger Komm.: August Julius Krug. [Dir.]
- \***Friesische Buchhandlung** H. Andreesen, Niebühl (Schloßholst.). Buch- u. Pap. Gegr. 21./X. 1922. (W Schleswig-Holsteinische Bank, Niebühl.) Inh.: Heinrich Andreesen. Leipziger Komm.: w. Kochler. [Dir.]
- \***Godai, Leo**, Wien XIV, Märzstr. 37. Buch-, Kunst- u. Musikh. Spez.: Schachliteratur. Gegr. 1./VI. 1919. (W Allgem. Verkehrsbank, Wien. — → 183 939.) Ich habe besondere Verwendung für Schachliteratur u. erbitte von jeder Neuerscheinung oder Neuauflage auf diesem Gebiete 2 Exemplare nebst Sonder-Angeboten unaufgefordert. Auch Angebote antiquarischer Schachliteratur sind mir erwünscht. Leipziger Komm.: w. Kochler. [Dir.]
- \***Grünebaum, B.**, hebr. Buchhandlung, Cassel, Bahnhofstr. 7. Spez.: Hebraica u. Judaica. Gegr. 1./XI. 1878. (→ 1688. — DA: Buchhandlung Grünebaum Cassel. — **G** Hessischer Bank-Verein; Kreditbank, Cassel. — → Frankfurt [N.] 2611.) Inh.: Bernhard u. Julius Grünebaum. Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]
- Gurski, B.**, Berlin. Adresse jetzt: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 214. [B. 280.]
- \***Hoch, Dr. W.**, Verlags- u. Versandbuchhandlung, Rudolstadt (Thür.). Gegr. 1./X. 1921. (→ 164. — DA: Hoch Rudolstadt. — **G** Thür. Landesbank; Gewerbe- u. Handelsbank; Städt. Sparkasse, Rudolstadt. — → Leipzig 3707.) Unverl. Send. verb. Angeb. a. d. Gebieten Lebensreform u. Gesundheitspflege sind erw. — Lieferung direkt mit 1% Portoberechnung (Faktur über Leipzig). — Leipziger Komm.: at. w. Kochler & Boldmar A.-G. & Co. [Dir.]
- \***Capitol-Verlag** Adam & Co., Hannover, Sedanstr. 72. Gegr. 20./IX. 1922. Inh.: Wolf Albrecht Adam u. Frau Gertrud Adam. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Karger, S.**, Berlin. Dem Curt Dünnbeil wurde Ges.-Prokura erteilt. [S. 18./XI. 1922.]
- Laube, Oscar**, Buchhandlung, Dresden. → 16 507. — → 16 615. [Dir.]
- Lorenz, Hugo**, Leipzig, ging 15./IX. 1922 an Robert Rundensteiner über. [Dir.]
- Müller, Hermann**, Buchhandlung zum Rathause, Bochum, veränderte sich in Buchhandlung z. Rathause (Herm. Müller). [Dir.]
- \***Nationale Jugend**, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin. Hans Jürgen ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Alfred Ullmer. **G** jetzt: F. W. Krause & Co., Berlin W. 8, Behrenstr. 2. [Dir.]
- Neudeutsche Buchhandlung** Paul Menzzer, Magdeburg. Leipziger Komm. jetzt: Deutsche Wanderbuchh. [B. 277.]
- Neuenhahn, G.**, G. m. b. H., Jena. Der Geschäftsf. Dr. Gustav Neuenhahn ist 23./XI. 1922 im 80. Lebensj. verstorben. [Dir.]
- Nordische Verlagsanstalt** M. Hieronymus, Neumünster, veränderte sich in Karl Wachholz. [Dir.]
- Pahl, Emil**, Dresden. → jetzt: Dresden 26 257. [Dir.]
- Noethermel, E.**, Großtabarz, Haus Esperanto. Verl., Sort. u. Buchdr. Gegr. 1921. (W Hofbankhaus Max Mueller, Fil. Großtabarz.) Inh.: Ella Noethermel. Leipziger Komm.: a. Wagner. [Dir.]
- \***Smith, J. Berg**, Bergen (Norwegen), Olav Kyresgt. 39. Sort. Antiq. Gegr. 1./IX. 1922. Bezugssquelle für neue u. alte Bücher, Zeitschriften. Spez.: Deutsche Literatur, antiquarische Bücher. Alle Antiquitätskataloge in 5 Expl. erbeten. Leipziger Komm.: w. Kochler & Boldmar A.-G. & Co., Abil. Ausland. [Dir.]
- Sonnen-Verlag** u. Buchhandlung, Schleiden, veränderte sich in E. Noethermel, Großtabarz. [Dir.]
- Verlag Deutsche Buchwerkstätten**, Dresden. Dem Walter Stenke u. Frt. Charlotte Kühlflück wurde Ges.-Prokura erteilt. [B. 280.]
- \***Verlag Deutscher Jägerbund** G. m. b. H., Charlottenburg 5, Kaiserstr. 114. Gegr. 27./V. 1921. (→ Wilhelm 4947. — DA: Dtsch. Jägerbund Charlottenburg 5. — **G** Dir. der Disconto-Gesellschaft, Charlottenburg, Bismarckstr. 68. — → 111 600.) Geschäftsf.: Ernst Moritz. Nachnahmefsendungen verbieten, da Bezahlung sofort nach Rechnungslegung erfolgt. Leipziger Komm.: w. Kochler. [Dir.]
- Verlag für Politik und Wirtschaft**, G. m. b. H., Berlin. Die Prokura des G. Thelemann ist erloschen. [S. 12./X. 1922.]
- \***Wachholz, Karl**, Neumünster. Verl., Buchdr. u. Zeitungsverlag. Seit 1./V. 1919. Gegr. 1871. (DA: Courier.) Leipziger Komm.: at. R. Hoffmann. [Dir.]
- Winfriedhaus** (Heinrich Kempfer), Menden (Wiersloh), veränderte sich in Wolfram G. m. b. H. Der Sitz der Firma wurde nach Dortmund verlegt. [B. 277.]
- \***Wolfram** G. m. b. H., Dortmund, Liebfrauenstr. 19. Verbandsbh. Geschäftsf.: Wilhelm Frank u. Heinrich Albert Kempfer. Leipziger Komm.: w. Fr. Foerster. [B. 277.]

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste 1922, Nr. 278.

#### Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Schweizer. Buchhandel. 34. Jahrgang, Nr. 21 vom 10. November 1922. Zürich. Aus dem Inhalt: Verhandlungen mit der Société des Libraires et Editeurs de la Suisse romande betr. Vereinheitlichung der Rabattbestimmungen. — Lieferungsbedingungen deutscher Verleger und Boykott. — Richard Bong.

Bachem, J. P., Köln: Verlagsverzeichnis: Die neuesten Bücher 1923. (Mit Grundzahlen.) 16 S. 8°.

Brandstetter, Friedrich, Leipzig: Verlagsverzeichnis (mit Grundzahlen und eigener Schlüsselzahl). 1 Bl.

Buch, Das deutsche. 3. Bericht der Vereinigung völkischer Verleger, 1922. (Mit Grundzahlen.) Leipzig, Königstr. 17. Auslieferung durch Theod. Thomas Komm. Gesch. Einzelbarpreis Mf. 12.—.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des neusten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeit-  
schrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Wörterbundes der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 400

## Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

**Osi]** Urladen-Verlag Dr. Ludwig Coellen in Traisa bei Darmstadt.

Betzner, Anton: Das Jugendheim. Eine Komödie. (Die beiden Titel schrift Josef Achmann.) Traisa-Darmstadt: Arkaden-Verlag (1922). (31 S.) gr. 8° — Gz. b 2. —

Britting, Georg: Das Storchennest. Eine Komödie. (Die beiden Titel schrift Josef Achmann.) Traisa-Darmstadt: Arkaden-Verlag (1922). (71 S.) gr. 8° — Gz. b 2. —

**roe]** G. D. Baedeker in Essen (Ruhr).

Sammlung volkswirtschaftlicher Schriften über Fragen des Handwerks, hrsg. von Obermstr Friedrich Karrenbrock, Obermstr Theodor Rinklacke, Beigeordn. Dr. Albert Meurer, Dir. Dr. Heinrich Lübbing. H. 1. Essen a. d. R.: G. D. Baedeker 1922. 8°

Wasser, Willy, Dr. rer. pol.: Die Rohstoffversorgung des deutschen Handwerks durch berufliche Selbstverwaltung während der Kriegs- und Übergangszeit dargestellt am Beispiel der Leimversorgung. Essen a. d. R.: G. D. Baedeker 1922. (X, 108, 24 S., 2 Bl.) 8° — Sammlung volkswirtschaftl. Schriften über Fragen des Handwerks. H. 1. 315. —

Schöttler, Wilhelm, Dr.: Der Nahrungsspielraum Deutschlands nach dem Weltkriege. Essen (Ruhr): G. D. Baedeker 1922. (VIII, 96 S.) gr. 8° — 210. —

Schultz, E[rnst], Prof. weil. Oberl.: Leitfaden der Trigonometrie für gewerbliche Lehranstalten und zum Selbstunterricht, nebst einer Sammlung von Aufgaben aus d. Gebieten d. Praxis. Neu bearb. von Dipl.-Ing. Prof. Dr. S[iegfried] Jakobi, Stud. R., u. Arnold Schlie, Masch. Bauschul-Lehrer. 4. Aufl. Mit 109 Abb. Essen: G. D. Baedeker 1922. (XII, 92 S.) 8° — 294. —

**Stei]** J. M. Voegli, Verlag in Neumarkt (Oberpfalz).

Buchner, Franz Xaver, Prä: Oberweilinger Geschichten. Nach d. Archivauszügen d. Prä J. B. Silberhorn bearb. Ein Beitrag zur Heimatfunde. Neumarkt, Prä: J. M. Voegli 1922. (129 S.) gr. 8° — 300. —

**Ste]** Dieck & Co. in Stuttgart.

Dumas [père], Alexander: Denkwürdigkeiten eines Arztes. 3.

Dumas [père], Alexander: Ange Pitou oder Die Erstürmung der Bastille. Deutsch von Edmund Zoller. 10. Aufl. [3 Bde.] Bd 1—3. Stuttgart: Heimat u. Welt-Verlag Dieck & Co. (1922). (207, 224, 216 S.) H. 8° — Dumas: Denkwürdigkeiten e. Arztes. 3. Preisgruppe N: In 1 Hlwbd 1800. —

(Umschlagt.:) Dumas: Die Bastille.

Dumas [père], Alexander: Die drei Musketiere [Les trois Mousquetaires]. Forts.

Dumas [père], Alexander: Zwanzig Jahre nachher [Vingt ans après]. Hist. Roman aus d. Französl. von Edmund Zoller, durchges. von Max Pannwitsch. Stuttgarter Ausg. [3 Bde.] Bd 1—3. Stuttgart: Heimat u. Welt-Verlag Dieck & Co. (1922). H. 8° — Dumas: Die drei Musketiere. Forts. Preisgruppe N: In 1 Hlwbd 1800. —

1. 23. Aufl. (242 S.)

2. 27. Aufl. (238 S.)

3. 24. Aufl. (235 S.)

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 89. Jahrgang.

Dieck & Co. in Stuttgart ferner:

Fritzen, Johannes, Ing.: Der praktische Rechenhelfer. Tabellen, Logarithmen u. Rechenschieber in ihrem Wesen u. Gebrauch. Ein Lehr- u. Hilfsb. f. Büro, Werkstatt u. Schule. Mit e. Einf. in d. Mathematik. Stuttgart: Frandsch'sche techn. Verlag Dieck & Co. (1922). (102 S. mit Fig., 7 Taf.) 8° Preisgruppe L: Hlwbd 1100. —

**Bo]** Drei Masken Verlag G. m. b. H. in München.

Russische Bibliothek des Drei Masken Verlages.

Eliasberg, Alexander: Der russische Christ. Eine Ausw. aus russ. Erzählern. Hrsg. u. übers. Mit e. Vorw. von Graf Hermann Kegserling. München: Drei Masken Verlag (1922). (209 S.) 8° — Russische Bibliothek d. Drei Masken Verlages.

Gz. 5. 50; geb. 7. 50, Schlz. 200

Gogol, Nikolai [Nicolai Vasil'evič Turgenev]: Petersburger Erzählungen [Petersburgski razskozi]. Deutsch von Alexander Eliasberg. München: Drei Masken Verlag [1922]. (201 S.) 8° — Russische Bibliothek d. Drei Masken Verlages.

Gz. 5. 50; geb. 7. 50, Schlz. 260

Turgenjew, Iwan [Ivan Sergejevič Turgenev]: Ein Adelsnest [Dvorjanskoe gnězdo]. Roman. Deutsch von Johannes v. Guenther. München: Drei Masken Verlag [1922]. (196 S.) 8° — Russische Bibliothek d. Drei Masken Verlages.

Gz. 5. 50; geb. 7. 50, Schlz. 260

Guenther, Johannes von: Russische Tiergeschichten. 7 Novellen, ausgew. u. übers. München: Drei Masken Verlag (1922). (185 S.) 8°

Gz. 5. 50; geb. 7. 50, Schlz. 200

A. H. F. Dunkmann in Aurich.

[Verkehrt nur direkt.]

Hibben-Leer, Carl Julius: Ostfriesland, wie es denkt und spricht. Sammlung d. gangbarsten ostfries. Sprichwörter, sprichwörtl. Redensarten u. Ausdrücke. Nachr. Aurich: A. H. F. Dunkmann ([verkehrt nur direkt] 1922). II. 8°

20. —

Sundermann, Friedrich: Der Upstalsboom. Ostfrieslands Volksüberlieferungen teils aus d. Historie vor allem aber seit 1857 aus d. Volksmund gej. Bd 1. Aurich: A. H. F. Dunkmann [verkehrt nur direkt] 1922. 8°

1. (IV, 187 S.) Pappbd 180. —

**Bra]** Hermann Eichblatt Verlag in Leipzig.

Eichblatt-Bücher. Bd 1. 2. Leipzig: H. Eichblatt 1923. 8°

Elässisch Haus. Ein Strauß Gedichte. Mit Seingeschr. Zeichn. von O(tto) Weder u. Geleitw. von Friedr(ich) Liehnardt. Leipzig: H. Eichblatt 1923. (76 S.) 8° — Eichblatt-Bücher. Bd 1. Hlwbd 2. —

Worms, Carl, u. Otto Weder: Stille Helden. Balt. Bilder. Leipzig: H. Eichblatt 1923. (122 S. mit Abb.) 8° — Eichblatt-Bücher. Bd 2. Hlwbd 3. —

**Ste]** Frandsch'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Voelke, Siegfried: Der Lichtbildner. Eine Anleitung. f. Liebhaberphotographen. Mit 33 Abb., 16 einfarb. Taf., 1 mehrfarb. Taf. u. farb. Umschlagb. Stuttgart: Frandsch'sche Verlh. (1922). (80 S.) 8° Preisgruppe J: 650. —; geb. 950. —

Bößche, Wilhelm: Die Abstammung des Menschen. Mit zahlr. Abb. von Willy Planck. 114. Aufl. Stuttgart: Frandsch'sche Verlh. (1922). (95 S.) 8° Preisgruppe G: 450. —; Pappbd 750. —

Datl. 113. Aufl. 1922.

Weule, Karl: Anfänge der Naturbeherrschung. 2.

Weule, Karl, Dr. Mus. Dir. Prof.: Chemische Technologie der Naturvölker. Mit zahlr. Abb. u. 1 farb. Umschlagb. nach Orig. Zeichn. von Max Wilhelm. 22. Aufl. Stuttgart: Frandsch'sche Verlh. 1922. (85 S.) 8° — Weule: Anfänge d. Naturbeherrschung.

2. Preisgruppe G: 450. —; Pappbd 750. —

Datl. 19.—21. Aufl. 1922.

1820

- Noe]** Otto Gollmann in Troppau.  
**Schwerdiger, Josef (A.), Dr.:** Troppauer Erinnerungen. Ill. von Adolf Zdrašila. Troppau: O. Gollmann [1922]. (203 S. mit Abb.) 16° —; Hlwbd 580. —
- Ost]** Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.  
**Miniaturs-Bibliothek für Sport und Spiel.** (Umschlagt.: Sport- u. Spiel MB.) 17. 51.  
**Gaza, Bernhard von, Dr.:** Skullen. Neubearb. von Joseph Fremersdorf. 11.—15. Tsd. Leipzig & Zürich: Grethlein & Co. (1922). (108 S. mit Abb.) kl. 8° = Miniaturs-Bibliothek f. Sport u. Spiel. 17. Gz. 1. —  
**Meister, Hermann, Schriftl. d. dtsh. Rugby-Fussball-Vereb.:** Der Rugbysport (Fussball mit Aufnehmen d. Balles). Mit vielen Abb. Leipzig & Zürich: Grethlein & Co. (1922). (92 S.) kl. 8° = Miniaturs-Bibliothek f. Sport u. Spiel. 51. Gz. 1. —
- Wal]** D. Gundert in Stuttgart.  
**Sapper, Agnes:** Das Entelhaus. Ein Kinderbuch. Mit [farb.] Titelb. von Erika Schund. 3. Aufl. 17.—26. Tsd. Stuttgart: D. Gundert 1922. (112 S.) 8° Pappbd b 300. —
- Sapper, Agnes:** Lieschens Streiche u. a. Erz. Mit Bildern [im Text u. auf 1 farb. Taf.] von Gertrud Caspari. 4. Aufl. 14.—23. Tsd. Stuttgart: D. Gundert 1922. (240 S.) 8° Pappbd b 500. —
- Sapper, Agnes:** Im Thüringer Wald. (Mit Vollb. [Taf.] von P. J. Messerschmitt u. Buchdruck von Helene Reinhardt.) [Neue Ausg.] Stuttgart: D. Gundert [1922]. (94 S.) 8° Pappbd b 300. —
- Hammer-Verlag Th. Fritsch in Leipzig.
- Fritsch, Theodor:** Neue Wege. Aus Theodor Fritsch's Lebensarbeit. Eine Samml. von Hammer-Aussäßen zu s. 70. Geburtstage. Hrsg. von Paul Lehmann. Leipzig: Hammer-Verlag 1922. (376 S., 1 Titelb.) 8° Gz. 7. —; Pappbd 10. —; Lwbd 14. —; Hlwbd 20. —
- Willehalm:** Jüdische Soldaten-Näte in Polen. Verräterische Machenschaften beim deutschen Rückzuge. Nach amtl. Quellen. Leipzig: Hammer-Verlag 1922. (32 S.) 8° [Umschlagt.] Gz. —, 12
- Wai]** Heckners Verlag in Wolfenbüttel.  
**Schaefer, Friedrich:** Das Märchen von Jan und Jantje. Mit [eingedr.] Bildern von Andreas Unterberger. Wolfenbüttel: Heckners Verl. 1922. (42 S.) gr. 8° Gz. Karr. 1. 30
- Kleiner Taschenkalender für Stenographen nach Gabelsbergers System.** Hrsg. von Paul Strassner. [Jg. 2] 1923. Wolfenbüttel: Heckners Verl. [1922]. (64 S. mit Abb.) 16° Gz. —, 10
- Vo]** Heimatverlag in Bregenz.  
**Volkschriften der »Heimat«.** H. 5. 6  
**Hesbok, Adolij, D.:** Heimatforschung und Heimatdruck im Vorarlberg. 1. Aufl. (Innsbruck:) Verlag d. »Heimat« [; It Mitteilung: Bregenz: Heimat-Verlag, Komm.: F. Boldmar, Leipzig] 1922. (32 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Volkschriften d. »Heimat«, H. 5. Kr. 6000. —
- Sörgel, Werner, Dr.:** Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Vorarlberg und Schwaben in der Vergangenheit. Bregenz: »Heimat«-Verlag [Komm.: F. Boldmar, Leipzig] 1922. (28 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Volkschriften d. »Heimat«, H. 6. Kr. 6000. —
- Wol]** Johannes Herrmann in Zwittau.  
**Nizhaupt, Jenny:** Ruth. Erzählung. Zwittau (Sachsen): J. Herrmann [1922]. (16 S.) H. 8° Gz. —, 10
- Edmone von Carolsfeld, Julius:** Das Leben unseres Heilandes. 23 Darst. nach Zeichn. Mit begleit. Bibeltext. 4. Aufl. Zwittau (Sachsen): J. Herrmann [1922]. (48 S.) 16×19 cm Gz. —, 30
- Tho]** J. Heß in Stuttgart.  
**Zimmermann, Emil:** [Das Gesetz über die Einkommensteuer vom Arbeitslohn vom 11. Juli 1921]. Nachtr. [Stuttgart: J. Heß 1922.] 8° = Sammlung deutscher Steuergesetze SDS. Nr 25.  
 Nachtr. Auszug aus d. Einkommensteuergesetz in d. vom 1. Jan. 1922 mir. jährl. Gesetz vom 20. Dec. 1921 über d. Steuerabzug vom Arbeitslohn. (S. 181—210.) 100. — mit d. Hauptwerk auf. in 1 Pappbd 600. —
- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskontor in Leipzig.**  
**Haud, Albert, D. Dr. phil. Prof.:** Jesus. Ges. Vorträge. 3. u. 4. Aufl. Leipzig: J. C. Hinrichs 1922. (III, 179 S.) H. 8° Gz. b 1. 50; Hlwbd b 3. —
- Siemens, Clara:** Koenig Schnaton in El-Alarna. 16 Bilder. Text von Grethe Auer. Leipzig: J. C. Hinrichs [1922]. (16 Taf., 23 S.) 4° Gz. Ju Hlw. Mappe b 20. —
- Bilhert, Robert, Dr.:** Goethe als Erzieher. 3. u. 4. erw. Aufl. Leipzig: J. C. Hinrichs 1922. (VII, 207 S.) H. 8° Gz. b 2. 20; Pappbd b 3. 29
- Noe]** Internationale Schnittmanufaktur in Dresden.  
**Favorit-Masken.** Dresden-N.: Internationale Schnittmanufaktur [1922]. (24 S. mit Abb.) [Umschlagt.] b 75. —
- Favorit-Sammel-Blätter für häusliche Fertigkeiten.**  
**(T r a d e l), G[ertrud]:** Ansteckblumen. (Dresden-N.: Kleid u. Heim Verlag, Internat. Schnitt-Manufaktur [1922].) (1 Taf. mit Abb. u. Text.) 8° [Umschlagt.] = Favorit-Sammel-Blätter f. häusl. Fertigkeiten. b 12. —
- Gehäkelte Blumen.** (Dresden-N.: Kleid u. Heim Verlag, Internat. Schnitt-Manufaktur [1922].) (1 Taf. mit Abb. u. Text.) 8° [Umschlagt.] = Favorit-Sammel-Blätter f. häusl. Fertigkeiten. b 12. —
- Selbstanzufertigende Gardinen.** (Dresden-N.: Kleid u. Heim Verl., Internat. Schnitt-Manufaktur [1922].) (1 Taf. mit Abb. u. Text.) 8° [Umschlagt.] = Favorit-Sammel-Blätter f. häusl. Fertigkeiten. b 12. —
- (T r a d e l), Gertrud:)** Die Herstellung der Sporthose. (Dresden-N.: Kleid- u. Heim Verlag, Internationale Schnittmanufaktur [1922].) (1 Taf. mit Abb. u. Text.) 8° [Umschlagt.] = Favorit-Sammel-Blätter f. häusl. Fertigkeiten. b 12. —
- Die selbstanzufertigende Steppdecke.** (Dresden-N.: Kleid- u. Heim Verlag, Internat. Schnitt-Manufaktur [1922].) (1 Taf. mit Abb. u. Text.) 8° [Umschlagt.] = Favorit-Sammel-Blätter f. häusl. Fertigkeiten. b 12. —
- (T r a d e l), G[ertrud]:)** Die Teepuppe. (Dresden-N.: Kleid u. Heim Verlag, Internat. Schnittmanufaktur [1922].) (1 Taf. mit Abb. u. Text.) 8° [Umschlagt.] = Favorit-Sammel-Blätter f. häusl. Fertigkeiten. b 12. —
- (Z a h l m a n n, H.):** Teppich aus eingefärbten Stoffresten. (Dresden-N.: Kleid u. Heim Verlag, Internat. Schnittmanufaktur [1922].) (1 Taf. mit Abb. u. Text.) 8° [Umschlagt.] = Favorit-Sammel-Blätter f. häusl. Fertigkeiten. b 12. —
- (S w o b o d a, Gertrud):** Umarbeiten von Pelzboas. (Dresden-N.: Kleid u. Heim Verlag, Internat. Schnittmanufaktur [1922].) (1 Taf. mit Abb. u. Text.) 8° [Umschlagt.] = Favorit-Sammel-Blätter f. häusl. Fertigkeiten. b 12. —
- Oberpostmeister Karl Krämer in Waiblingen.**  
 [Verkehrt nur direkt.]  
**Krämer, Karl, Oberpostmeister:** Die Entwicklung des staatlichen Verkehrsweisen in Stadt und Oberamtsbezirk Waiblingen. (Waiblingen: Selbstverlag 1922.) (14 S.) 8° 40.
- Kreisausschuss in Friedeberg (Neumark).**  
 [Verkehrt nur direkt.]  
**Heimatkalender für den Kreis Friedeberg (Neum.).** Hrsg. vom Kreis-Ausschuss d. Kreises. Schriftl.: G. M i t r o w - Müncheberg. Jg. 8. 1923. Friedeberg Am. [1922]: Friedeberger »Kreisblatt«-Druckerei (Kreisausschuss [verkehrt nur direkt]). (34, 93 S. mit Abb.) gr. 8° 40.
- Vo]** Theodor Krische in Erlangen.  
**Ermer I., Wilhelm, Dr.:** Vorschriftenbuch zur Herstellung kosmetischer Präparate. Nürnberg: Verlag »Anzeiger f. Aerzte u. Apotheker« [; überkl.]; Erlangen: Th. Krische [1922]. (78 S.) kl. 8° Gz. Hlwbd 1. 20, Schlz. 210
- Ste]** Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien.  
**Andersen, Hans Christian:** Die schönsten Märchen [Eventyr]. Eine Ausw. f. d. Jugend. Mit 12 Orig. Lithogr. [farb. Taf.], Buchdr. u. Grbd von Fritz Löw. ([Teilw.] Abdr. der im Jäbel-Verlag erschienenen Gesamttafeln, übers. u. hrsg. von Mathilde Mann.) Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. (1922). (180 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 8. —

**Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien ferner:**

Österreichisches Museum für Kunst und Industrie. Ausstellung von Gläsern des Klassizismus, der Empire- und Biedermeierzeit. (Okt. — Nov.) Beschreibender Katalog. Mit 39 Abb. Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. 1922. (XXIX, 348 S.) 8° Gz. 12.— [Umschlagt.] Gläser des Klassizismus, der Empire- und Biedermeierzeit.

Baldass, Ludwig: Der Künstlerkreis Kaiser Maximilians. Mit 100 Abb. (Umschlagt.: Mit 100 Bildertaf. nach Werken d. Meister Albrecht Dürer, Cranach, Altdorfer . . . u. a.) Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. 1923. (152 S.) 4° Gz. 6.— geb. 10.—

Gabineau, [Arthur], Graf: Asiatische Novellen. ([Nouvelles asiatiques.] Aus d. Franz. übers. von Ernst Klarwill-Wien. Die beigegebenen 10 farb. Orig. Lithogr. [Taf.], Buchschm. u. Einbd. wurden entworfen u. ausgeführt von Armin Horovitz-Wien.) Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. [1922]. (296 S.) gr. 8° Gz. Pappbd 12.—

Riegl, Alois: Die Entstehung der Barockkunst in Rom. Aus s. Nachlass hrsg. von Arthur Burda u. Max Dvořák, 2. Aufl. Mit 32 Bildertaf. Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. 1923. (VIII, 200 S.) 4° Gz. 16.— geb. 20.—

Storm, Theodor: Drei Novellen. Mit 12 Orig. Lithogr. [Taf.] von Karl Mierisch. Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. [1922]. (328 S.) 16° Gz. Pappbd 5.— [Umschlagt.] Storm: Es waren zwei Königsfinder. Aquis submersus. Viola tricolor.

Wieland, C[hristoph] M[artin]: Don Sylvio von Rosalva. Mit 24 [farb.] Orig. Lithogr. [Taf.] von Julius Zimpel. Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. [1922]. (563 S.) kl. 8° Gz. Pappbd 10.— Lwbd 12.— Hldrbd 24.—

Zimmermann, E. Heinrich: Das Alt-Wiener Sittenbild. Mit 85 Abb. (Umschlagt.: Mit 85 Bildertaf. nach Werken von Fendi, Carl Schindler, Waldmüller . . . u. A.) Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. 1923. (120 S.) 4° Gz. 6.— geb. 10.—

**Ritt Albert Langen in München.**

Eisler, Rudolf, Dr.: F. Müller-Lyer als Soziolog und Kulturphilosoph. München: A. Langen 1923. (188 S.) 8° 100.— + 310% T.; geb. 250.— + 310% T.

Höft, Hanns: Propheten. Schausp. München: A. Langen 1923. (79 S.) 8° 50.— + 310% T.; geb. 125.— + 310% T.

Märker, Friedrich: Pansymbolismus. München: A. Langen 1922. (57 S.) 8° 40.— + 310% T.; geb. 120.— + 310% T.

**Gelei A. Laumannsche Buchhandlung in Dülmen.**

Hiersch, Augustin, Seels.: Führer zum ewigen Glück. Ermahnungen u. Ratschläge f. Frauen nebst d. übl. Gebeten. Dülmen i. Westf.: A. Laumann 1922. (222 S., 1 Titelb.) 16° Gz. Lwbd 1. 80. Schlz. 170

Silien, Augustinus, Dr. Bischof: Seelenparadies. Gebetb. nach d. Paradies animae Christianae d. Jakob Merle-Soritus bearb. u. mit vielen neuen Gebeten verf. Dülmen i. Westf.: A. Laumann 1922. (592 S., 1 Titelb.) 16° Gz. Lwbd 3. 30. Schlz. 170

Rings, Maness M., O. P.: Petrus. Gedanken über d. Apostelfürsten u. d. christl. Leben aus d. prakt. Seelsorge. Dülmen in Westf.: A. Laumann 1922. (94 S.) 8° Lwbd 3. 30. Schlz. 170

Wiesenkratzkalender. Hrsg. von d. deutschen Dominikanern. (Red.: P. Chrysostomus Conrath, O. P.) [Nr. 9.] 1923. Dülmen: A. Laumann [1922]. (102 S. mit Abb., Taf., Wandkalender.) gr. 8° 25.—

**Leipziger Lehrmittelanstalt von Dr. Oskar Schneider in Leipzig.**

Blücher, Hans: Der praktische Mikroskopiker. Erg. durch Dr. Walter Richter. 5., wesentl. verm. Aufl. Leipzig: Leipziger Lehrmittelanstalt von Dr. Oskar Schneider 1922. (IV, 139 S.) gr. 8° Gz. 1.—, Schlz. 800 [Umschlagt.] Blücher [u.] Richter: Praktische Mikroskopie der Pflanzen und Tiere, einschließlich der mikroskopischen Welt des Süßwassers.

Herb] »Leykam«, Druckerei u. Verlags-Akt. Gesellschaft in Graz.

(König, Josef Gustav, Dr.:) Das Grahermärchen. Graz, gedr. bei Andreas Leykam 1786. (Reindruck, Nachw.: Dr. Hanns König. Graz: Leykam [1922].) (71, VIII S.) H. 8° Pappbd 1000.—

**»Leykam«, Druckerei u. Verlags-Akt. Gesellschaft****in Graz ferner:**

(König, Josef Gustav, Dr.:) Elige von Gräß. Getreuer Abdr. d. Orig. Ausg. von 1792. Eingel. u. mit alph. Reg. verf. von Dr. Anton Schlosser. Mit e. Ansicht [Titelb.] nach Ferdinand Runt. Graz: Leykam-Verlag 1922. (XXI, 347 S.) H. 8° 3600.— Pappbd 4200.—; Hldrbd 4800.—

**Mayer & Müller G. m. b. H. in Berlin.**

Palaestra. Hrsg. von Alois Brandl u. Gustav Roethe. 138.

Loewenthal, Erich: Studien zu Heines »Reisebilderne«. Berlin & Leipzig: Mayer & Müller 1922. (VII, 172 S.) gr. 8° = Palaestra. 138. Gz. 2. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Bo] Müller's Buchhandlung Carl Schmidt in Reichenbach (Bogtl.).

**Mundartbüchel. 26.**

Leinweber, E. [d. i. Emil Leonhardt]: Schupsenhörn. Geschichten u. Gedichte in vogtländischer Sprache. Reichenbach im Vogtl.: [Müller's] Buchhandlung Carl Schmidt in Stomm. 1922. (48 S.) 8° [Umschlagt.] = Mundartbüchel. 26. 50.—

Bo] L. Ohnmigle's Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Siehn, Gustav, Lehrer: Stoffe aus der Verwaltungskunde für Polizeibeamten-, Reichswehr- und Fortbildungsschulen. Berlin: L. Ohnmigle's Verl. (1922). (98 S.) 8° 280.—

Bo] Paul Parey in Berlin.

Deutscher Garten-Kalender. Hrsg. von J. Saathoff. Jg. 50. 1923 Berlin: P. Parey 1923. (192, 126, 30 S. mit Fig., Schreibpapier.) kl. 8° Gz. Ausg. A, Kalenderium halbseitig Lwbd 2. 30; Ausg. B, Kalenderium ganzseitig, Kunstldrbd 2. 50

(O.) Mentzel u. (A.) v. Lengerke's landwirtschaftlicher Hülls- und Schreib-Kalender. Hrsg. von Dr. G. Oldenburg, Geh. Ober Reg. R., vortr. R., u. Dr. Dr. h. c. F. Aereboe, Landesökonom. R. u. Geh. Reg. R. Prof. Jg. 76. 1923. [2 Teile.] Tl. 1. 2. Berlin: P. Parey 1923. kl. 8° Gz. Ausg. A, Kalenderium halbseitig, Lwbd u. geh. 4.—

Ausg. B, Kalenderium halbseitig, Kunstldrbd u. geh. 4. 20; Ausg. C, Kalenderium halbseitig, Ldrbd. u. geh. 6. 30;

Ausg. D, Kalenderium ganzseitig, Lwbd u. geh. 4. 20; Ausg. E, Kalenderium ganzseitig, Kunstldrbd u. geh. 4. 40;

Ausg. F, Kalenderium ganzseitig, Ldrbd u. geh. 6. 40; Ausg. G, Kalenderium viertelseitig, extradünn, Kunstldrbd u. geh. 4. 20;

Ausg. H, Kalenderium viertelseitig, extradünn, Ldrbd u. geh. 6. 30; Ausg. J f. Landw. Lehrer Lwbd u. geh. 2.—

L. (192, 176 S., Schreibpapier.) Geb. 2. (Landwirtschaftl. Jahrbuch.) (278, 122 S.) Geh. [Umschlagt.] Landw. Kalender von O. Montzel u. A. v. Lengerke

Landfrauen-Kalender. (Landwirtschaftlicher Frauenkalender.) Hrsg. von d. Ill. Zeitschrift f. Deutsche Landfrauen-Arbeit »Land u. Frau«. Jg. 66. 1923. Berlin: P. Parey 1923. (116, 120 S., Schreibpapier, 24 S.) H. 8° Gz. Pappbd 2.—

Milchwirtschaftliches Taschenbuch. Begr. von Benno Martiny. Jg. 17. 1923. Berlin: P. Parey 1923. (192, 62 S. mit 1 Abb., Schreibpapier, 50 S.) kl. 8° Gz. Pappbd 2. 20

Wild und Hund-Kalender. Taschenb. f. deutsche Jäger. Hrsg. von d. ill. Jagdzeitung »Wild u. Hund«. Jg. 23. 1923. Berlin: P. Parey 1923. (116, 176 S. mit Fig., Schreibpapier, 48 S.) kl. 8° Gz. Pappbd 2.—

Wag] Gebrüder Paetel in Berlin.

Südamerika und Spanien in Roman und Novelle. Berlin: Gebr. Paetel & Editora Internacional 1922. 8°

Gálvez, Manuel: Nacho Megúles. Argentin. Roman. (Vereinf. Übers. aus d. Span. von Dr. Albert Haas.) 1.—5. Tl. Berlin: Gebr. Paetel & Editora Internacional 1922. (241 S.) 8° — Südamerika u. Spanien in Roman u. Novelle. Gz. 8. 50. Hldrbd 5. 50

Bo] Justus Perthes in Gotha.

Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser. Deutscher Uradel. Jg. 24. 1923. (Vom 8.—20. Jg. 1907—1919, »Taschenbuch der Uradeligen Häuser« genannt.) Gotha: Justus Perthes (1922). (VIII, 767 S., 8 Taf.) 16° Gz. Hldrbd b. 7. 50, Schlz. 210

[Umschlagt.] Uradelig. Taschenbuch.

120\*

## Justus Perthes in Gotha ferner:

Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser. Untergerader Jg.: Alter Adel u. Briefadel. Jg. 73. 1923. Gotha: Justus Perthes (1922). (VIII, 720 S., 6 Taf.) 16°  
Gz. Hlwbd 7. 50, Schlz. 210  
[Umschlagt.] Freiherrl. Taschenbuch.

Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser. Untergerader Jg.: Alter Adel u. Briefadel. Jg. 96. 1923. Gotha: Justus Perthes (1922). (VIII, 560, 52 S., 3 Taf.) 16°  
Gz. Hlwbd b 7. 50, Schlz. 210  
[Umschlagt.] Gräfl. Taschenbuch.  
Gothaischer (Hof-)Kalender u. Adeliges Taschenbuch sind noch nicht erschienen.

## Bro] O. C. Recht Verlag in München.

Gesellschaft für zeichnende Künste. Druck. 2.

Lukas Cranach, der Ältere. (Handzeichnungen. Hrsg. von Curt Glaser, München: O. C. Recht 1922.) (21 S. in 4°, 15 z. T. farb. Taf. unter Passepartout) 52×38 cm = Gesellschaft für zeichnende Künste. Druck 2.  
Ausg. A: Museumsausg., Ldrbd vergriffen;  
Ausg. B: Hpergb 31500. —

## Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 4726. 6361—6370.

Brehm, Alfred Edmund: Riesen der Tierwelt. Elefant, Nashorn, Flusspferd (Tierleben, [Ausg.]). Hrsg. von Carl W. Neumann. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1922). (190 S.) II. 8°  
= Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6362/6363. b 180. —; Geschenkbd b 270. —

Bührer, Jakob: Junger Wein u. 2 and. Novellen. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. (75 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6361. b 90. —; Geschenkbd b 180. —; Hldrbd b 540. —

Obé, Adolf: Der Globus und Tante Nelly. Humoresken. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. (82 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6370. b 90. —; Geschenkbd b 180. —

Poe, Edgar Allan: Die Abenteuer Gordon Pym's [Arthur Gordon Pym]. Ins Deutsche übertr. u. hrsg. von Carl W. Neumann. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. (263 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6364—6366. b 270. —; Geschenkbd b 360. —; Hldrbd b 720. —

Schopenhauer, Arthur: Ueber Religion. Ein Dialog. Nach d. rev. Grisebachschen Text. Eingel. von Franz Modrauer. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. (58 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 4726. b 90. —; Geschenkbd b 180. —

Schwab, Gustav: Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. Nach s. Dichtern u. Erzählern. Hrsg. von Dr. Max Menzel. Bd 2. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6367/6368.

3. Herkules, Dädalus u. Morus. Odipus. Sieben gegen Theben. Die Epigonen. Altmäon. (164 S.) b 180. —; Geschenkbd b 270. —; Bd 1—3 in 1 Bibliothekbd b 756. —

Unger, Hellmuth: Mammon. Komödie in 4 Aufz. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1922). (62 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6369. b 90. —

## Gebr. Salesy in Tamsweg.

[Verkehr nur direkt.]

Pohegger, Matthias: Eiche und Krummholtz. Gedichte. Tamsweg [Österreich]: Gebr. Salesy [verkehr nur direkt, 1922]. (102 S.) 8°  
Goldkrone. —. 50

## Bro] Otto Salle in Berlin.

Handbuch des deutschen Auskunftsreichs hrsg. von Hans A. Schimmeleffing unter Mitarb. von Dr. phil. Rohé [u. a.] 1. Aufl. Berlin: O. Salle 1922. (VIII, 548 S.) 4°  
Gz. Lwbd 10. —

## Ste] E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Rägels) in Stuttgart.

Friderich, [C. G.]: Naturgeschichte der Vögel Europas. 6., d. gegenwärtigen Stand d. ornitholog. Wissenschaft entsprechend verm. u. verb. Aufl. Neu bearb. von Alexander-Bau. Mit 551 naturtreuen Farbindr. Bildern auf 50 Taf., 35 Textbildern, 1 [farb.] Taf. mit Darst. d. Raubvogelflugbilder u. 3 [farb.] Taf. mit 116 Abb. von Vogeleiern. Stuttgart: E. Schweizerbart 1923. (S. A—N, LXXVII, 884 S.) 4°  
Gz. Hlwbd 50. —

## Dp] Walter Seifert Verlag in Heilbronn (Nedar).

Chappuis, Edgar: Die wandelnde Blume. Märchen u. Legenden. Stuttgart, Heilbronn: W. Seifert (1922). (91 S.) 8° Gz. Pappbd 3. 50  
Auber, Manfred: Grotesken. Stuttgart, Heilbronn: W. Seifert (1922). (183 S.) 8°  
Gz. Pappbd 6. —

## Paul Steinle in Breslau (1, Sandstr. 10).

Willer, Alfred: Ultramontanes Schuldbuch. Eine deutsche Abrechnung mit d. Zentrum u. s. Hintermännern. Breslau 1, Sandstr. 10: Verlag Paul Steinle 1922. (VII, 151 S.) 8° n.n. 150. —

## Wal] J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Bolt, Rillaus: Jetzt bin ich halt ein Bub. Erzählung. Mit 6 [eingedr.] Bildern von Willy Planck. Stuttgart: J. F. Steinkopf (1922). (136 S.) 8°  
Gz. Hlwbd 3. 50

Bolt, Rillaus: Svizzero! Die Geschichte e. Jugend. Mit 40 Naturstudien [Abb. u. Taf.] von Rudolf Münzer. 7. Aufl. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1923. (235 S.) 8°  
Gz. Hlwbd 5. —

## Rit] Georg Stille in Berlin.

Mit Gerhart Hauptmann. Erinnerungen u. Bekennnisse aus s. Freundeskreis. Hrsg. von Walter Heynen. Berlin: G. Stille 1922. (192 S., Taf.) 8°  
Gz. Pappbd 6. —

## Stille's Rechtsbibliothek Nr. 5a.

Gesetz zur weiteren Entlastung der Gerichte vom 8. Juli 1922 nebst d. amt. Begründung u. kurzen Anm., sowie d. Gesetze über d. Heranziehung d. Frauen zum Schöffens- u. Geschworenenamt u. über d. Zulassung d. Frauen zu d. Amtmtern u. Berufen d. Rechtspflege, hrsg. von Dr. Fritz Lorenz, Landgerichtsr. Berlin: G. Stille 1922. (51 S.) II. 8° = Stille's Rechtsbibliothek. Nr 5a.  
Gz. —. 75

## Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Englische Bibliothek. Hrsg. von Max Förster. Bd 2.

Schöffer, Herbert, Dr. Priv. Doz.: Protestantismus und Literatur. Neue Wege zur engl. Literatur d. 18. Jh. Leipzig: Bernhard Tauchnitz 1922. (VIII, 240 S.) gr. 8° = Englische Bibliothek. Bd 2.  
b 750. —

## Bo] Tonindustrie-Zeitung Prof. Dr. H. Seger &amp; E. Cramer G. m. b. H. in Berlin.

Taschenbuch für Keramiker. Hrsg. von d. Keram. Rundschau. [Jg. 15.] 1923. Berlin: Verlag d. Keram. Rundschau [Tonindustrie-Zeitung] [1922]. (VI, 158, 54 S., Schreibpapier, S. 183—310.) kl. 8°  
Hlwbd 400. —

Tonindustrie-Kalender. 1923. 2 Teile. [Tl 1. 2. Nebst] Bücherverz. Berlin: Tonindustrie-Zeitung [1922]. Hlwbd u. geh. 500. —

[1.] (16, 144, 102 S.)  
[2.] Bezugssachen f. d. Baustoffindustrie. (III, 200, 136 S. mit Fig.)  
Bücherverz. Steine u. Erden 1923. (III, 141 S.)

## Bo] Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.

Weiß, Johann Baptist v. Prof. Dr. Hörl: Weltgeschichte, fortges. von Dr. Richard Krall. Bd 27. Allg. Geschichte d. Neuesten Zeit von 1815 bis zur Gegenwart. Bd 5. Graz & Wien: [Universitätsbuchdr. u.] Verlagsbh. »Styria« 1922. gr. 8°  
5. 1900 bis 1913. Edward VII. Pius X. Russisch-Japan. Krieg. Modernismus. Jungtölkentum. Bosnische Krise. Italien in Tripolis. Die beiden Balkanfälle u. a. Vorspiele d. Weltkriegs. (XIII, 849 S.) Kr. 50000.—  
Hlwbd 70000. —; Hldrbd 90000. —

## Rit] Verlag Josef Kösel &amp; Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft in Regensburg.

Ignatius von Loyola. —Aus dem Geistlichen Tagebuch des hl. Ignatius von Loyola. Nach d. span. Urtext übertr., eingel. u. mit Anm. vers. von Alfred Feder, S. J. Regensburg: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. (VIII, 127 S.) kl. 8°  
Gz. 1. 60; kart. 2. —

Nichtäcker, Karl, S. J.: Deutsche Herz-Jesu Gebete des 14. und 15. Jahrhunderts, aus mittelhochdeutschen u. mittelniederdeutschen Hs. übertr. u. überset. Mit altdutschen Herz-Jesu-Darst. 2. u. 3. verm. Aufl. 6.—12. Tsd. Regensburg: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. (312 S. mit Abb., 1 Titelb.) 16°  
Gz. 2. —; Pappbd 2. 25;  
Hlwbd 4. — u. 9. —

**Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft in Regensburg ferner:**

**Theresa, Heilige, von Jesu (Santa Teresa de Jesús):** Sämtliche Schriften. Neue deutsche Ausg., nach d. autogr. u. a. span. Orig. bearb. u. verm. von Fr. Petrus de Alcántara a S. Maria u. Fr. Aloisius [Aloysius] ab Immaculata Concepcione, Priester a. d. Orden d. unbeschuhten Karmeliten. Bd 4, Tl 1. Regensburg: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. II 8°.

4. I. Die Seelenburg. Gedanken über d. Liebe Gottes, Hilfe d. Seele zu ihrem Gott u. Geist. Vieder d. hl. Theresa von Jesu. Neue deutsche Ausg., nach d. autogr. u. a. span. Orig. bearb. u. verm. von Fr. Aloisius [Aloysius] ab Immaculata Concepcione, Priester aus d. Orden d. unbeschuhten Karmeliten. (VIII, 505 S.) Gz. 8. 50; Hlwbd. 5. 20

**Wag] Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.**

**Augustinus [Aurelius]:** Nachgedanken des heiligen Augustinus, unter Benützung seiner Werke verf. [Werke, Ausz. dt.]. Aus d. Italien. übers. von Dr. Wilhelm Arnoldi, w. Bichof, u. Matthias Heufer, w. Pfr. Hrsg. von Georg Böhm, Pfr. 10., verb. Aufl. (20.—22. Tsd.) Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1923. (288 S.) 8° 336.—; geb. 504.—

**Emmerich, Anna Katharina.** — Das bittere Leiden unseres Herrn Jesu Christi. Nach d. Betrachtungen d. gottsel. Anna Katharina Emmerich, Augustinerin. Nebst d. Lebensumrisß dieser Begnadigten hrsg. von Clemens Brentano. 47.—51. Aufl. mit vielen Abb. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1923. (VIII, 372 S.) gr. 8° 735.—; geb. 1050.—

**Germano vom hl. Stanislaus [Germano di Stanislao], P., Passionist:** Leben und Briefe des hl. Gabriele Possenti von der schmerzhaften Jungfrau, Passionistenkleriker (1838—1862). Autor. Übers. von P. Beda Ludwig, Subprior. Mit Titelb. u. 11 Textabb. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1923. (XVIII, 439 S.) gr. 8° 735.—; geb. 1050.—

**Holzamer, Hugo, Pfr:** Die Politik des Kreuzes. 2. Aufl. 5.—10. Tsd. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1922. (30 S.) kl. 8° 21.—

**Kiefl, Franz Xaver, Dr. ph. et th., Domdekan:** Katholische Weltanschauung und modernes Denken. Ges. Essays über d. Hauptstationen d. neueren Philosophie. 2. u. 3. Aufl. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1922. (558 S.) 4° 1260.—; geb. 1890.—

**Pohl, Wenzel, Prof. Dr.:** Religion und Wissenschaft. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1923. (88 S.) kl. 8° 105.—

**Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.**

**Das Handbuch des Bautechnikers.** Hrsg. von Hans Issele. Bd 19. **Haberstroh, Hermann** Prof. Landesbaugewerksch. Stud. R.: Der Eisenbeton im Hochbau. Umfassend: Die allg. Eigenschaften, Vorzüge u. Nachteile d. Eisenbetons, d. Baustoffe . . . Für d. Schulgebr. u. d. Baupraxis bearb. Mit über 400 Textabb. u. 13 Taf. 2. verb. u. erw. Aufl. Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1923. (VIII, 264 S.) 4° = Das Handbuch d. Bautechnikers. Bd 19.) 250.— + 900% T.

**Bo] Vorarlberger Buchdruckerei-Gesellschaft m. b. H.**  
**Buchh. Dornbirn vorm. Friedrich Rusch in Dornbirn.**

**Schemfil, Viktor, Oberstlt:** Kalendarium ueber die Kämpfe des ehem. 3. Regiments der Tiroler Kaiserjaeger im Weltkriege 1914—1918. Dornbirn: Vorarlberger Buchdruckerei-Gesellschaft 1922. (27 S., 1 Titelb.) gr. 8° Kr. 6000.—

**Bo] Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin.**

**Holdt, Hanns, Hugo von Hofmannsthal:** Griechenland. Baukunst, Landschaft, Volksleben. (Einl. Text von Hugo von Hofmannsthal. Orig. Aufn. von Hanns Holdt, Prof. Hamann u. Architekt Zachos. 1.—12. Tsd.) Berlin: E. Wasmuth [1922]. (XIV S., 176 S. Abb.) 4° Gz. Lwbd. 30.—

**Git] Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.**

**Die Bücher der Wahlverwandschaft.** Bd 4/5.  
**Hargrave, John (Weisser Fuchs):** Stammeserziehung. (Einzig berecht. Übers. aus d. Engl. von Hans Holl u. Franz Ludwig Habbel.) Berlin: Der weisse Ritter Verl. 1922. (175 S. mit Abb.) kl. 8° = Die Bücher d. Wahlverwandschaft. Bd 4/5. Gz. 1. 75, Schlz. 300

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

**Bo] Herder & Co. in Freiburg i. Br.**  
**Biblische Zeitschrift.** Hrsg. von Dr. Joh. Götsberger, Prof. u. Dr. Jos. Sickenberger, Prof. Jg. 16. (1922), H. 1/2. (192 S.) Freiburg im Br.: Herder & Co. 1922. gr. 8° Gz. 14. 50

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 89. Jahrgang

**Hoff]** **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

**Fleiner, Fritz:** Schweizerisches Bundesstaatsrecht. Lfg 2. (S. 161—320.) Tübingen: J. C. B. Mohr 1922. 4° Fr. 6.—

**Werne, Paul D.:** Der schweizerische Protestantismus im XVIII. Jahrhundert. Bd 1. Das reformierte Staatskirchentum u. j. Ausläufer (Pietismus u. vernünftige Orthodoxie). Lfg 2. (S. 145—288.) Tübingen: J. C. B. Mohr 1922. 4° Fr. 4. 50

### O. R. Reisland in Leipzig.

Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. Mit d. Beibl.: Bibliotheca philologica classica. Jg. 49 (1922), Biographisches Jahrbuch für Altertumskunde. Jg. 42 (1922). Begr. von Conrad Bursian, hrsg. von A. Körte. Jg. 48 = Der ganzen Reihe Bd 191—194. 1922, H. 1/4. (224, 48, 48 S.) Leipzig: O. R. Reisland (1922). gr. 8° b 1000.—

**Bo] Julius Springer in Berlin.**

Archiv für Entwicklungsmechanik der Organismen. Organ f. d. gesamte kausale Morphologie. Hrsg. von Dr. Dr. Wilhelm Roux, Prof. Bd 52, H. 1/2. Mit 158 Abb. im Text u. 2 Taf. (366 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° Gz. 9.—

### Berzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

**Bavaria Verlag für moderne Graphik in München.** 14019

Geiger: 10 Exlibris. 300 M.  
— Stierkämpe. 10 Radierungen. Halbleinenmappe 950 M.

Hallstein: Schwabing. 10 Radierungen. Halbleinenmappe 375 M.

**Böhmerland-Verlag in Eger.** 13998

Gierach: Aus Böhmens deutscher Vergangenheit. 3. Aufl. 21.—30. Taf. Gz. 0,2.

Oberschall: Der politische Besitzstand der Sudetendeutschen. Gz. 0,8.

Winkler: Vom Böllerleben u. Bölkertod. 2. Aufl. 7.—12. Taf. Gz. 0,2.

**Gebr. Bramstedt in Elmshorn.** 14026

Geheimnis, Das, der fünf Böcher Moze, durch neueste Forschungen enthüllt. Gz. 1, Schlz. d. BV.

**Delphin-Verlag in München.** 14025

Grand: Martha u. Maria. Liebeskomödie. 900 M., Hlwbd. 1800 M.

**Diese & Co. in Stuttgart.** II 2

Hendrich: Der Sklauer. 14. Aufl. 650 M., Hlwbd. 950 M.

**Ferdinand Enke in Stuttgart.** 14012

\*Holländer: Medizin in der klassischen Malerei. 3. Aufl.

\*Krütenberg: Der Gesichtsausdruck des Menschen. 3. u. 4. Aufl.

\*Sauer: Philosophie der Zukunft.

\*Stein: Die soziale Frage im Lichte der Philosophie. 3. Aufl.

\*Stray: Die Rassenschönheit des Weibes. 16. u. 17. Aufl.

— Die Schönheit des weiblichen Körpers. 38. u. 39. Aufl.

\*Vierkandt: Gesellschaftslehre

**Zürcher-Verlag in Berlin.** 14029

Engelhardt: Minne u. Liebe. 2. Aufl. Gz. 1,5, Schlz. d. BV.

**Wilhelm Goldmann Verlag in Leipzig.** 14024

\*Holzhey: Alt-Meissen. B 1—30 Etwa 5000 M., C 31—100 etwa 40000 M., D 101—200 etwa 23000 M.

Höver: Javanische Schattenspiele. Ausg. A Gz. 28, Ausg. B Gz. 1, Ausg. C Gz. 8, Schlz. d. BV.

**Josef Habbel in Regensburg.** 14028

Kretschmer: Spiegel. Goldmark 1,20.

**Ferdinand Hirt in Breslau.** 13990

Beröffentlichungen des Vereins für Geschichte Schlesiens. Codex diplomaticus Silesiae. 29. Bd. Heft 3/4. Begeisterungen zur schlesischen Geschichte 1334—37. Hrsg. v. K. Witte. Gz. 3, Schlz. d. BV.

**Insel-Verlag zu Leipzig.** 13999

Storm: Sämtliche Werke in 8 Bdn. Hrsg. u. eingeleitet v. H. Köster. 16.—19. Taf. Hlwbd. 24000 M., Hpergb. 40000 M., Vorzugsausg., Hldrbd. 96000 M.

Otto Kirchner & Co. G. m. b. H. in Berlin.	13993	O. R. Reisland in Leipzig ierner:
Höderl-Nöflein. (Goniof-Gortunof v. P. Ershoff.) Das Märchen vom Dummerjan. Übertr. v. E. H. Straßburger. Illustriert v. G. Schlicht. Kart. Gz. 9, Hlwbd. Gz. 10, auf holzfreiem Papier, Hlwbd. Gz. 12.		Schwan-Behrens: Grammaire de l'ancien français. Traduction française par O. Bloch. 1. et 2. post Phonétique et morphologie. 3. éd. Gz. 6.
Knorr & Hirth G. m. b. H. in München.	13995	Zeller: Die Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung.
Monatshefte, Süddeutsche. Sonderheft: Der grosse Betrug. Englische Übersetzung: The great fraud. 80 M.		1. Tl. 1. Hälfte. Vorsokratische Philosophie. 1. Hälfte. Bearb. v. W. Nestle. 7. Aufl. Obraldrucke. Gz. 20, geb. Gz. 26.
*Spanische Übersetzung: La gran impostura.		3. Tl. 1. Abt. Die nacharistotelische Philosophie. 1. Hälfte. Hrsg. v. E. Wellmann. 5. Aufl. Manuldruck. Gz. 22, geb. Gz. 30.
*— Dasselbe, Sonderheft: Die zerstörten Gebiete. Englische u. spanische Übersetzung.		3. Tl. 2. Abt. Dasselbe. 2. Hälfte. 5. Aufl. Manuldruck. Gz. 22, geb. Gz. 30.
Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.	14040	Nikola Verlag in Wien, Leipzig, München.
Vinnakoski: Die glutrote Blume. Roman. 9.—13. Tauf. Gz. 7 Schlz. d. BV.		Scholl: Der letzte Herzog. Roman. Gz. 6, Hlwbd. Gz. 8,5. Schlz. d. BV.
Felix Meiner in Leipzig.	13991	Seedienst Aktiengesellschaft in Hamburg.
Fichte's Werke. Hrsg. u. eingeleitet v. J. Medicus. 2. Aufl. Hlwbd. Gz. 120, Schlz. d. BV.		Schiffahrt-Jahrbuch 1923. Geb. Gz. 3, Schlz. d. BV.
Ginzelausgaben in neuen Auflagen:		B. G. Teubner in Leipzig.
Sonnenklarer Bericht über das eigentliche Wesen der neuesten Philosophie. Gz. 2,5.		13998, 14001, 25, 26
Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre. Gz. 7, geb. Gz. 9.		Führer durch unsere Vogelwelt.
Grundriss des Eigentümlichen der Wissenschaftslehre. Gz. 2,5.		*2. Tl. Hoffmann: Vom Bau u. Leben der Vögel. Geschenkbd. Gz. 3,4.
Die Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters. Gz. 7, geb. Gz. 9.		Levy: Die Vereinigten Staaten v. Amerika als Wirtschaftsmacht. Kart. Gz. etwa 2,75.
Der geschlossene Handelsstaat. Gz. 3, geb. Gz. 4,5.		Bolt: Geologisches Wanderbuch. 2. Tl. 2. Aufl.
Transzendentalre Logik. Gz. 8, geb. Gz. 10.		Weyl: Rechtsfragen aus dem Gebiete der Leibesübungen u. der Jugendpflege. Kart. Gz. 1,25. Schlz. d. BV.
Grundlage des Naturrechts. Gz. 10, geb. Gz. 12.		Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.
System der Sittenlehre (1798). Gz. 10, geb. Gz. 12,5.		Beißwanger: Physikalisches Experimentierbuch für Knaben. 22. bis 30. Aufl. Geb. Gz. 7, Schlz. 300.
Darstellung der Wissenschaftslehre aus dem Jahre 1801. Gz. 5.		Raumann's illustrierte Musiggeschichte. 6. Aufl. Hldrbd. Gz. 30. Schlz. 260.
Die Wissenschaftslehre, vorgetragen im Jahre 1804. Gz. 7.		Beduka-Verlag in Dillingen.
Die beiden letzten Schriften in einem Band geb. Gz. 15.		14004
Oskar Meister in Werda.	13999	Achleitner: Büchsenpanzer. Erinnerungen aus dem Hofjagdbleben. 1. Bd. Pappbd. Gz. 4.
Wothe: Das Haus am Rhein. Roman. Gz. 4, Pappbd. Gz. 5, Hlwbd. Gz. 6, Schlz. d. BV.		Gluth: Der Januskopf. Pappbd. Gz. 2,2.
E. S. Mittler & Sohn in Berlin.	14011	Nabor: Bauernkönige. Roman. Pappbd. Gz. 4.
Eisler's Handwörterbuch der Philosophie. 2. Aufl. Neubearb. v. R. Müller-Freienfels. Lwbd. Gz. 30.		Pohl: Die flagende Nacht. Oberschlesische Erzählungen. Hlwbd. Gz. 3.
Havenstein: Niedsche als Erzieher. Gz. 7,2, Hlwbd. Gz. 10.		Berlag »Der Bund« in Nürnberg.
Menzel: Kants Kritik der reinen Vernunft. Gz. 4,8, Hlwbd. Gz. 9,6.		14020, 21
Müller-Freienfels: Die Philosophie des 20. Jahrh. in ihren Hauptströmungen. Gz. 4, geb. Gz. 5,5.		Graf: Von der Minne überlast. Geb. Gz. 2, Hldrbd. Gz. 6.
Schulz: Leib und Seele. Gz. 4.		Grimmelshausen: Das neue wunderbare Vogelnest. Neu hrsg. v. H. H. Borcherdt. Hlwbd. Gz. 4,5, Hldrbd. Gz. 7. Schlz. d. BV.
Neulandhaus-Verlag Walter Tieß in Leipzig.	14019	Berlag »Der Neue Merkur« O. C. Recht Verlag in München.
Landgraf: Ein altddeutsch Schelmenpiel. Gz. 0,3.		U 2
— Die zerranzen Schuhe. Gz. 0,35.		Merkur, Der Neue. Hrsg. v. E. Frisch. 6. Jahrg. 9. Heft. Dezemberheft. 130 M., viertelj. 350 M.
Kretschmar: Süßer rosenwarmer Munt. Altddeutsche Volkslieder für drei Singstimmen u. Laute ad libitum gesetzt. Gz. 0,75.		Berlag Ullstein in Berlin.
Niedsche-Gesellschaft im Musarion-Verlag in München.	14026	14007—09
Reindl: Die Sonette vom Krieg. Hymnen. Gz. 4.		Bürgel: Im Garten Gottes. Wandertage u. Plauderstunden eines Naturfreundes. Gz. 5, Hlwbd. Gz. 10.
*Würzburg: Dionysos. 2. Aufl. Gz. Etwa 0,75. Schlz. d. BV.		— Menschen untereinander. Ein Buch vom Sinn des Lebens. Gz. 3, Hlwbd. Gz. 6. Schlz. 260.
Richard Deßler Verlag in Berlin.	U 4	Friedrich Wagners Buchh. in Braunschweig.
*Bloch: Neuzeitliche Staats- u. Bürgerkunde für jedermann. Kart. Gz. 2.		14028
*— u. Müßig: Das reine Deutsch des Kaufmanns. 3. Aufl. Hlwbd. Gz. 2,5. Schlz. d. BV.		Hermann: Grenzt un Snack — En lüttjen Pac. 10. Doppelansl. 80 M.
Presseverlag Dittberner in Stuttgart.	U 2	Richard Weißbach in Heidelberg.
*Zitate aus Gottfried Keller. Gz. 4, Schlz. d. BV.		14029
Quäker-Verlag in Berlin.	14018	Druckschriften, Berühmte. Hrsg. v. G. A. E. Bogeng. 1. Bd. Die Unger-Fraktur. Gz. 10, Pappbd. Gz. 12, Vorzugsausg. Gz. 20, Schlz. d. BV.
Fry: Das Sakrament des Lebens. Gz. 0,75.		Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.
*Jones: Zwiefaches Suchen		13994
Kindergeschichten.		Hallerstede: Heidelberg, Darmstadt, Danzig. 6 Originalschnitte.
Die weiße Feder. Unser Wort ist unser Wächter. Gz. 0,1.		Weltbücher-Verlag in München.
Unter starken Fittichen. Gz. 0,1.		14022
Der Dieb in der Gerberei. Gz. 0,2.		Roda-Roda: Weisheit des Morgenlandes. Gz. 2,5, Hlwbd. Gz. 3. Schlz. d. BV.
Ohne Falsch wie die Tauben. Gz. 0,35.		Seeliger: Zwei richtige Menschen. Roman. Gz. 4, Hlwbd. Gz. 4,8.
Koch: Die soziale Stellung des Quäkertums. Gz. 0,25.		Kurt Wolff Verlag in München.
Laurentius: Die Vergegenwärtigung Gottes im praktischen Leben. Übertr. v. E. Lorenz. Gz. 0,35.		14027
*Paquet: Die Aufzeichnungen des Quäkers John Woolman.		*Rabindranath Tagore: Die hungrigen Steine. Erzählungen. Deutsch v. A. v. Puttkamer u. H. Meyer-Frank. 1400 M., Hlwbd. 2400 M., Hldrbd. etwa 3500 M.
Schwindt: Das innere Licht. Die Religion des tätigen Lebens. Gz. 0,4.		Fr. Zilleßen (Heinrich Beinen) in Berlin.
O. R. Reisland in Leipzig.	13992	U 3
Franke: Phrases de tous les jours. 9. Aufl. Ergänzungsheft. Gz. 0,8.		Frey: Die Marienburg. Ein histor. Roman von der Grenzwacht im deutschen Osten. Gz. 4, Schlz. d. BV.
Höffding: Psychologie in Umrissen auf Grundlage der Erfahrung. 6. Ausg. Gz. 7, geb. Gz. 9.		

## B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine.  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.**

**Schutzvereinigung  
Berliner Groß-Sortimenten.**

Die unterzeichneten erklären, daß sie die allgemeinen Geschäftsgrundzüge des Deutschen Verlegervereins **nicht anerkennen**, sofern sie von der Verlehrisordnung des Börsenvereins abweichen und nicht durch beiderseits unterschiedene Verträge anerkannt sind. Sie ersuchen den Verlag, alle Sendungen zurückzuverlangen, für welche die Abänderungen durch die Geschäftsgrundzüge des Verlegervereins gelten sollen. Geht innerhalb von 8 Tagen nicht bei jeder einzelnen Firma eingeschriebene Meldung ein, so soll die Fakturnotiz für nicht erfolgt gelten. Für Bedingtlieferungen bleibt bei der Abrechnung die Schlüsselzahl des Fakturendatums unverändert bestehen.

**Asher & Co.**  
**Amelang'sche Buch- u. Kunsth.,  
Eggers & Beese.**  
**Hermann Bahr, Berlin W 9.**  
**Gsellius'sche Buchhandlung.**  
**Axel Bunders Buchhandlung,**  
**Karl Schnabel.**  
**Nicolaische Buchhandlung,**  
**Vorstell & Neimarus.**

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär habe ich die Vertretung der **Berliner Buch- u. Zeitschriftenhandlung Franz D. Schroeder, Berlin SW 48**, übernommen. Leipzig, den 2. Dezember 1922.

F. E. Fischer.

**Quäker-Verlag**  
Berlin W 8 Behrenstr. 26a.

Unser Verlagsunternehmen haben wir dem Gesamtbuchhandel angeschlossen und die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig mit dessen Vertretung beauftragt. Zur Erleichterung des Bezuges unserer Verlagsachen, für die sich schon jetzt beim Sortimentsbuchhandel erfreulicherweise immer lebhafteres Interesse bemerkbar macht, halten wir in Leipzig vollständiges Auslieferungslager und bitten, ab dort bestellen zu wollen.

Über unsere Verlagssachen berichten wir an dieser Stelle noch ausführlicher. Wir bitten aber auch bei diesem Anlaß die Firmen, die sich dafür noch nicht betätigten, um eine rege Verwendung. Es ist dafür in den weitesten Volkschichten grosses Interesse vorhanden, und grosser Absatz wird in jedem Falle eine tätige Verwendung lohnen.

Berlin, den 1. Dez. 1922.

**Quäker-Verlag**  
Religiöse Gesellschaft  
der Freunde (Quäker).

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bücherei und  
Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, daß wir unter der Firma

**Deutscher Volksverlag G.m.b.H.**  
in Ludwigsburg

einen Verlag für

Jugendschriften, Bilderbücher, Lehrmittel  
und Spiele

eröffnet haben.

Unsere Vertretung in Leipzig hat die Firma L. Fernau übernommen.

Ludwigsburg, den 4./XII. 1922.

Deutscher Volksverlag G.m.b.H.

In den Anzeigen über Preis- oder Verlagsänderungen bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser der einzelnen Werke mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.  
Bibliographische Abteilung.

**Adressenänderung:****WILHELM GOLDMANN VERLAG**  
LEIPZIG

jetzt: Kohlgartenstrasse 20. Fernsprecher: 28729.

Gesamtauslieferung durch die Firma:  
Carl Emil Krug, Kohlgartenstrasse 20.

Dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnisnahme, daß ich mit Wirkung vom 1. Oktober 1922 aus der Firma Boesslings Büchertube, Boessling & Wobbe, Bremen ausgeschieden bin und am 1. Dezember 1922 meine eigene Firma in Cassel, Wörthstr. 5, unter der Bezeichnung

**Karl Wobbe**  
Export-, Versand- und Verlagsbuchhandlung  
Antiquariat

eröffnet habe.

Das Vertrauen, daß mir als Teilhaber und Geschäftsführer meiner bisherigen Firma von den Herren Verlegern entgegengebracht wurde, bitte ich auch auf meine neue Firma übertragen zu wollen. Ftdl. Entgegenkommen werde ich durch regelmässigste und prompteste Regelung meiner Verbindlichkeiten erwähren.

Zusendung von Prospekt, Verlags- und Antiquariatsatalogen erbitte ich höflichst.

Cassel, 1. 12. 1922.

Hochachtungsvoll

**Karl Wobbe.**

**E. P. TAL & CO. VERLAG**  
LEIPZIG / WIEN

Vom Verlag Georg Müller in München  
erwarben wir die restlichen Vorräte  
samt allen Verlagsrechten von

**DANIEL SPITZER**  
Gesammelte Schriften

Herausgegeben von  
Max Kalbeck und Otto Erich Deutsch

- \* Band I. WIENER SPAZIERGÄNGE I  
nur geheftet vorläufig
- Band II. WIENER SPAZIERGÄNGE II  
geheftet und gebunden
- Band III. WIENER SPAZIERGÄNGE III  
geheftet und gebunden

Jeder Band kostet  
Geheftet 6 Mark  
Gebunden 8 Mark  
Schlüsselzahl des Börsenvereins

Z

**ABTEILUNG WIENER DRUCKE**

## Verlags-Übernahme

Wir übernahmen mit allen Rechten und Vorräten  
a) von dem Verlag A. Franke in Bern:

### Aus Konrad Sulzers Tagebuch

Roman von Jakob Bührer

Volksausgabe gebunden Grz. 2 (Fr. 3.—\*)

Große Ausgabe, zzt. nur in Zürich lieferbar, Fr. 5.—\*)

b) Von dem Verlag Frobenius A.-G. in Basel:

### Blüm lisalp

Volksmärchen aus den Walliserbergen von

Johannes Jegerlehner

Buchschmuck von Erika von Kager

Gebunden Grz. 4 (Fr. 5.50\*)

### Die Geschichte der Schweiz

Der Jugend erzählt von Johannes Jegerlehner

Illustriert von Paul Kammüller

Gebunden, zzt. nur in Zürich lieferbar, Fr. 10.—\*)

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Leipzig / Zürich



Grethlein & Co.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhaber-Gesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 20 M. (Postgeschäft-Ato. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

## Alteingeführte Fachzeitschrift

(Vereinsorgan) besond. Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Käufer muss Buchhändler sein und mögl. in Berlin (ev. Leipzig) wohnen. Rasch entschlossene Interessenten wollen sich unter J. C. 22114 an Rudolf Mosse, Berlin SW 19 wenden.

Ca. 40 Bände evang.-positive  
**Predigtsammlung**

— ca. 900 feste Abnehmer —

preiswert mit Verlagsrecht abzugeben. Angebote unter № 2831 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Teilhaberanträge.

## Zeitschrift,

wöchentlich erscheinend, populär. Inhalt, illustriert, hervorrag. Mitarbeiter, sucht sich mit gleichgerichtetem Blatt — wissenschaftlich, populär-wissenschaftl., bzw. naturwissenschaftl. Charakters — ab 1. Januar 1923 zu verschmelzen. Angebote unter Nr. 930 vermittelt R. F. Koehler, Leipzig, Abt. f. Geschäftsverkäufe.

### Teilhaberanträge.

## Schfuche

mit größer. Kapital  
eine tätige Beteiligung an einem  
gutsfundierten, best-renommierten

## Berliner Antiquariat

um das Unternehmen in neuzeitlicher Weise auszubauen. Große, moderne Bureaus mit Lagerräumen in bester Gegend Berlins könnten zur Verfügung gestellt werden. Angebote, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-B. u. № 2830.

### Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht  
Platten, usw. kaufen bar  
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig Pl.

Restauflagen jeder Art lauft  
Neumann, Berlin-Schöneberg,  
Sedanstr. 10.

Gelernter Buchhändler sucht ein Sortiment zu kaufen. Thüringen bevorzugt. Kaufpreis ca. 1 Million Mark. Gef. Angebote unter "Selbstläufer" an d. Geschäftsstelle d. B.-B. u. № 2833 erbeten.

Restauflagen auf allen Gebieten, auch Zeitschriften und Musikalien nach bemerktem Angebot lauft gegen sofortige Kasse.

Berlin SW 68.

Gustav Grosser Verlag.

Restauflagen, insbes. lath. Werke lauft  
Joeschabbel, Regensburg, Gutbstr. 17

### Fertige Bücher.

## Teilnahmslosigkeit? Nein!

Z Das deutsche Volk muss die Kernpunkte des Schandvertrages v. Versailles kennen lernen!  
Hilf deutsches Sortiment!  
Arbeiten für den Vertrieb  
der populären, glänzend geschriebenen, hochaktuellen Schrift:

Dr. Hohmann,

## Los von Versailles!

Gr.-B. 0.36 × Schl.-B. 210  
(30, 35 u. 40% Rabatt) mit Rem.-  
Recht, also ohne Risiko!  
5 Exempl. für M. 274.50 einschl. Spesen

Otto Hammerschmidt,  
Hagen, Westf.

Auf unsere Katalogpreise vom November 1922 erheben wir ab  
4. Dezember für die Gruppe B:  
Schulbücher einen

## Sonderzuschlag von 30 %

mit Ausnahme d. Hirts deutschen  
Lesebüchern Ausgabe A bis G.

Ferdinand Hirt  
in Breslau

Ferdinand Hirt & Sohn  
in Leipzig

E. Morgenstern  
Verlagsbuchhandlung in Breslau

J. H. Bon's Verlag  
in Königsberg i. Pr.

Ab 6. Dezember ist die Teuerungs-  
zahl für die Auslieferung meines  
Verlages auf 650 festgelegt worden.  
Stuttgart, den 4. Dezember 1922.  
Loewes Verlag Ferdinand Carl.

Unsere Schlüsselzahl  
beträgt vorerst noch

**300**

Quell-Verlag,  
Stuttgart

# Ritola Verlag

WIEN + LEIPZIG + MÜNCHEN

Soeben erschienen:

Emil Scholl

## Der letzte Herzog

Roman

Scholl, dessen vielgelesener Roman „Der Röntäuscher“ ein lebensprühendes und plastisches Bild des alten Wien im 15. Jahrhundert geboten hat, lässt diesem Werke nunmehr den vorliegenden Roman folgen, der sich mit einer der umstrittensten Figuren deutscher Geschichte, mit dem widersprüchsvollen und komplizierten letzten Battenbergerherzog, Friedrich dem Streitbaren, befasst. Scholl hat es verstanden, dieser interessanten Gestalt mit den Mitteln moderner Psychologie nahezukommen und dabei innerhalb einer reich bewegten Handlung ein historisches Gemälde von seltener Gestaltungskraft und prächtiger Lebensfülle zu schaffen.

Dieser wahrhaft deutsche Roman gehört in jedes deutsche Haus! Er wird das Weihnachtsbuch werden!

Bestellzettel liegt bei

(Z)

# Kunst und Leben 1923.

Der NEUDRUCK liegt jetzt vor Z Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf

Wir haben für unsere Verlagswerke **Grundzahlen** festgesetzt, für welche die Schlüsselzahl des B.-B. u. D.-B. gilt. Verzeichnisse auf Wunsch.

Unsere neuen Kalenderausgaben haben die Gj. I. Vorjährige Ausgabe (nicht v. Textil-Kalender) soweit noch vorrätig — 50.

Berlin E 19, 5. Dez. 1922.

**W. & S. Loewenthal.**

In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

### Beröffentlichungen des Vereins für Geschichte Schlesiens.

Codex diplomaticus Silesiae. Band XXIX Heft 3/4: Regesten zur schlesischen Geschichte 1334—1337. Namens des Vereins für Geschichte Schlesiens und der Historischen Kommission für Schlesien hrsg. von Konrad Wutke in Verbindung m. Erich Randt und Hans Bellée. 1922. S. 105—193. Geheftet Gj. 3 ord., Gj. 2.25 bar. Schlüsselzahl d. B.-B. u. D.-B. Lieferung nur bar.

Für Firmen, die mit mir die „Lieferungsbedingungen d. wissenschaftlichen Verlages“ vereinbarten, gelten ohne weiteres diese.

Breslau, 6. Dezember 1922.

Ferdinand Hirt.

Die am 26. X. d. J. angezeigten Grundzahlen gelten nach uns. Meldg. an die Aussenh.-Stelle fürs Ausland als Schw. Frknpreise.\* (zum Tageskurs). Nach Russland und dessen Randstaaten liefern wir mit 50% Zuschlag.

Leipzig, 1. 12. 1922.

Krüger & Co

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Wir versandten direkt: Verlagskatalog mit Grundz. Schlüsselzahl ab 1. Dez. 1922:

===== 200 =====

A. Laumann'sche Buchhdg. Dülmen i/W.

Fürs Weihnachts-Lager:

# Blomberg

Letztes ausf. Inserat mit Titeln u. Preisen B.-B. Nr. 262 v. 10/11. E. Ungleicht / Verlag Leipzig.

**Kunstantiquariat C. G. Boerner, Leipzig**  
Universitätsstrasse 26 —

### Adrian von Ostade

Verzeichnis seiner Originalradierungen

von Paul Davidsohn

beträgt

**450 Mark**

Rabatt 33 1/3 %

Lieferung nur gegen bar

# Georg. Westermann



Braunschweig  
Hamburg



### Neue Schlüsselzahl

**500**

Firmen, die noch nicht im Besitz meiner neuen Grundzahl-Verzeichnisse sind,  
bitte ich, dieselben zu verlangen.

**Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhdg.**  
Leipzig, Hospitalstr. 10

**Inlandsschlüsselzahl**  
bis auf weiteres Schlüsselzahl  
des Börsenvereins.

**Nach dem Ausland:**  
Umrechnung gem. Umrechnungsschlüssel d. Außenhandelsnebenstelle, Grundzahl = 1 Schw. Fr.\*

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

**Hans Friedrich**  
**Abshagen,**  
**Kunstverlag Dresden.**

**Schlüsselzahl**  
bis auf weiteres

**300.**

★  
Für  
das Winter- und  
Weihnachtsgeschäft  
bieten wir unsere  
gangbaren Kunstmappen  
„Streifzüge d. die Natur“  
und  
„Wandrgn. d. d. heim. Kunst“

15 neuersch. Mappen Gj. à 1.50  
12 Heimat.-Kalender 23 Gj. à 0.60

je 1 Kilogr. mit 50%  
Drucksache Rabatt  
noch zur Schlüsselzahl

**210**

in Monatsrechnung  
prompt auf dir. Bestellkarte.  
Heimatverlag, Hain i/Riesgb.

**Schlüsselzahl**  
des Börsenvereins  
Carl Reißner, Dresden

Nach längerem Fehlen erscheint jetzt in zweiter Auflage

# JOH. GOTTL. FICHTES WERKE

HERAUSGEgeben UND EINGELEITET VON

## FRITZ MEDICUS

Sechs starke vornehme Halbleinen-Bände in Grossoktaav  
Grundzahl 120 — Schlüsselzahl des Börsenvereins

Die neue Fichteausgabe ist die Erfüllung eines wirklichen Bedürfnisses und bedeutet, da sie keineswegs nur ein Abdruck der älteren ist, einen erheblichen Fortschritt; denn sie verbessert den Text sorgfältig nach den Originaldrucken. Nur wenige Schriften und zwar solche von untergeordneter Bedeutung, die mehr biographischen als philosophischen Wert haben, sind übergegangen, die abgedruckten Schriften sind unverkürzt. Die Reihenfolge der Schriften ist im ganzen die chronologische. Die Einleitung bringt eine Biographie Fichtes, der Schlussband einen Index, der die Brauchbarkeit der Ausgabe für das Studium sehr erhöht.

Theologischer Literaturbericht

Die umfangreiche Einleitung (170 Seiten) gibt nicht nur eine mit großer Sorgfalt ausgeführte Biographie, sondern vor allem ein geistiges Bild von Fichtes Persönlichkeit, wie es nur von tiefem Verständnis und Liebe für einen Großen erreicht wird. Diese Darstellung erweitert sich zu einem Kulturbilde, je mehr Fichtes Wirksamkeit mit seiner Berufung nach Berlin an Bedeutung gewinnt.

Zeitschrift für den deutschen Unterricht

### EINZELAUSGABEN IN NEUEN AUFLAGEN:

Sonnenklarer Bericht über das eigentliche Wesen der neuesten Philosophie . . . . .	2.5 Gz.
Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre . . . . .	7, geb. 9 Gz.
Grundriß des Eigentümlichen der Wissenschaftslehre . . . . .	2.5 Gz.
Die Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters . . . . .	7, geb. 9 Gz.
Der geschlossne Handelsstaat . . . . .	3, geb. 4.5 Gz.
Transzendentale Logik . . . . .	8, geb. 10 Gz.
Grundlage des Naturrechts . . . . .	10, geb. 12 Gz.
System der Sittenlehre (1798) . . . . .	10, geb. 12.5 Gz.
System der Sittenlehre (1812) . . . . .	3.5, geb. 5 Gz.
Darstellung der Wissenschaftslehre aus dem Jahre 1801 . . . . .	5 Gz.
Die Wissenschaftslehre, vorgetragen im Jahre 1804 . . . . .	7 Gz.
Die beiden letzten Schriften in einem Band gebunden . . . . .	15 Gz.

Alles geschmackvolle Halbleinenbände mit besonders angefertigtem Worpsweder Überzugs-  
papier in verschiedenen Farben, schwarzem Leinenrücken, schwarzen Titelschildern mit echtem  
Goldaufdruck auf Deckel und Rücken.

®

## VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

**Hermann Boßdorf: „Letzte Ernte“**

Aus d. Nachlaß hrsg. u. eingel. v. Albrecht Janssen

3

Mit Bild, Handschriftenproben, Buchschmuck.  
Halbleinen · Batisteinband, Grundzahl nur 2.60

**Landeszeitung, Oldenburg:** „Zum erstenmal lernen wir nun endlich den bislang unbekannten hochdeutschen Lyriker kennen, und man wird ihn auch unbedingt schätzen; aber auch unbekannte Balladen, feingeschliffene Bierzeiler, Fabeln und köstliche lyrische Naturskizzen u. a. werden uns geschenkt.“

Ein 5-Rillo-Paket (auch gemischt!) glatt mit 40% ↘

**Richard Hermes Verlag / Hamburg 37****Sonderangebot für Weihnachten mit 50%.**

**Aus bunten Gärten.**  
100 Geschichten für Kinder  
von Mag Niedurnh.  
148 S. in Halbleinenbd.  
mit Titelblatt.

Erläuternde und heitere Erzählungen  
aus dem Natur- und  
Menschenleben, die dem kindlichen  
Verständnis vorzüglich  
angepaßt sind.

ℳ 375.—

**Ich spielte mit Elfen  
und Zwergen.**

Neue Märchen  
von Erwin Joß.

132 S. in Halbleinenbd.  
Mit 9 farbigen Voll- und  
zahlreichen Textbildern.  
Vorzüglich ausgestattet

ℳ 450.—

**Irma Erben-Sedlaczek**

**Die Stimmen des Tages**  
Gedichte.

Glänzende Urteile erster  
Zeitungen (Deutsche Tageszeitg.,  
Tägl. Rundschau, Deutsche  
Reichszeitg., Bonn, Berl. N.  
Nachr., Ost. Morgenpost,  
Schles. Zeitung, Breslau, ÖS.  
Warte, Berl. Morgenzeitung,  
Köln. Volkszeitg., Braunschw.  
Landeszeitung u. v. a.  
Gebunden ℳ 180.—

Diese wahrhaftige Dichterin ist noch viel weniger bekannt als sie es verdient. Verschiedene Kritiker stellen sie neben Eichendorff und die Droste Hülshoff.

Auslieferung bei Herrn J. Voßmar, Leipzig.  
Nur falls auf beiliegendem Bettel bestellt mit 50%.

**Breslau.****Willi John Verlag.****Collection Manz****Herabgesetzte Preise**

A	B	C
brosch. 4.—	5.50	7.—
geb.	5.50	7.25 9.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Vollständige Preisverzeichnisse jederzeit kostenlos.

**Manz-Verlag, Wien - Leipzig.****Verlag von O. R. Reisland in Leipzig**

(Z) Soeben erschien:

**Die Philosophie der Griechen**

in ihrer geschichtlichen Entwicklung

Von Dr. Eduard Zeller.

Erster Teil, erste Hälfte:

Allgemeine Einleitung: **Vorsokratische Philosophie.** Erste Hälfte, bearbeitet von W. Nestle. 7. Auflage. 50 Bogen gr. 8°. Obraldruck. Grundzahl 20, geb. 26; Ausland Schweiz. Fr. 23.—, geb. Fr. 30.—.

Dritter Teil, erste Abteilung:

**Die nacharistotelische Philosophie.** Erste Hälfte. Herausgegeben von Dr. Ed. Wellmann. 5. Auflage. 54½ Bogen. Gr.-8°. Manuldruck. Grundzahl 22, geb. 30; Ausland Schweiz. Fr. 26.—, geb. Fr. 34.—.

Dritter Teil, zweite Abteilung:

**Die nacharistotelische Philosophie.** Zweite Hälfte. 5. Auflage. 59½ Bogen. Gr.-8°. Manuldruck. Grundzahl 22, geb. 30; Ausland Schweiz. Fr. 26.—, geb. Fr. 34.—.

Das grosszügige sechsbandige Werk ist nun wieder vollständig zu haben.

Preis komplett: Grundzahl 121, geb. 167;  
Ausland Schweiz. Fr. 137.—, geb. Fr. 189.—.

**Psychologie in Umrissen**

auf Grundlage der Erfahrung.

Von Dr. Harald Höffding.

Sechste deutsche, nach der neunten, dänischen Ausgabe.

17 Bogen. Grundzahl 7, gebunden 9.  
Schweizer Fr. 8.—, geb. 10.—.\*

Schwan-Behrens,

**Grammaire de l'ancien français.**

Traduction française  
par Oscar Bloch.

Première et deuxième parties:  
**Phonétique et Morphologie**  
Troisième édition, d'après la onzième édition allemande  
20½ Bogen. Grundzahl 6, Schw. Franken 7.—

Ergänzungsheft  
zu

**Phrases de tous les jours**

Von Felix Franke.

Neunte Auflage.

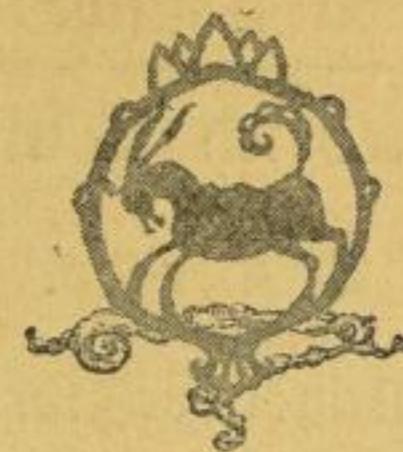
Grundzahl 0.80, Schweiz. Franken 1.—.\*

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Für Sortimente mit  
gewähltem Publikum!

Soeben erschienen



# HÖCKER-RÖSSLEIN

〈Koniok-Gorbunok von P. Erschoff〉



## Das Märchen vom Dummerjan

Übertragen ins Deutsche von Egon H. Strassburger

Illustriert von Georg Schlicht

Text 128 Seiten Grossquart, 10 Vierfarbendrucke

\*

**HÖCKER-RÖSSLEIN** ist das schönste und berühmteste Russen-Märchen  
**HÖCKER-RÖSSLEIN** ist das Märchen für Jung und Alt  
**HÖCKER-RÖSSLEIN** wird der Liebling aller Deutschen werden  
**HÖCKER-RÖSSLEIN** ist hochvornehm ausgestattet  
**HÖCKER-RÖSSLEIN** ist das schönste Buch für den Weihnachtstisch  
**HÖCKER-RÖSSLEIN** erscheint gleichzeitig mit der deutschen Ausgabe in  
russischer Sprache.

### Grundzahlen:

Ib. Auf holzfreiem Papier in Halbleinen-Einband 12.—
IIb. Auf Cell.-Papier in Halbleinen-Einband . . . 10.50
IIc. Auf Cell.-Papier in Chromokarton . . . . . 9.—
Schlüsselzahl 300

Die erste Rezension, die im 8 Uhr-Abendblatt Nr. 268 über „Höcker-Rösslein“ erschienen ist, geben wir wieder:  
P. Erschoff, „Höcker-Rösslein“, Koniok-Gorbunok, Verlag Otto Kirchner & Co., G. m. b. H., Berlin. Der Übersetzer  
des Buches, Egon H. Strassburger, nennt „Koniok-Gorbunok“ die Ilias der Russen. Und er bemüht sich, dieses Epos derart  
ins Deutsche zu übertragen, daß auch wir das von Naivität getragene Dichtwerk liebzugewinnen vermögen. Bunt, wie die Verse,  
denen Strassburger eine hübsche Abrundung gegeben hat, ist auch die opulente Ausstattung. Maler Georg Schlicht hat in  
seinen Illustrationen den typischen Stil russischer Malkunst meisterhaft gewahrt.

Otto Kirchner & Co., G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung  
Berlin W 35, Genthiner Strasse 19

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Friedrich Wilh. Maders abenteuerreiche Knabenbücher

Erschienen sind:

**El Dorado.**

Grundzahl 15.

**Im Lande der Zwerge.**

Grundzahl 11.

**Ophir.**

Grundzahl 11.

**Nach den Mondbergen.**

Grundzahl 11.

**Wunderwelten.**

Grundzahl 11.

**Oranjehof (Neu)**

Grundzahl 11.

Stellen Sie diese Bände nebeneinander aus und legen Sie sie vor, wenn nach abenteuerreichen Jugendschriften gefragt wird.  
Schlüsselzahl zurzeit 500.

Der neue Roman  
von:

# Nathanael Jünger, Tübingia sei's Panier

ist noch vorrätig. Da Absatz sehr flott eingesezt hat, bitten wir, sich einzudecken, bevor Auslage zu Ende geht.

Grundzahl in Papierband 3,00, Ganzleinenband auf holzfreiem Papier 5,00. — Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Rabatt 35% und 11/10 unter Berechnung des Einbandes vom Freizeemplat.

Wismar, Dezember 1922.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.



## Heidelberg / Darmstadt / Danzig

6 drei- und vierfarbige Originalschnitte von

Ulrich Hallerstede

Das vorliegende Werk gibt einen lebendigen Ausschnitt deutscher Landschaft. Hallerstede ist dabei in meisterlicher Weise einheitlicher Ausdruck und einheitlicher Farbenzauber gelungen, der dauernde Wertschätzung verbürgt.

1. Blatt: Brücke in Heidelberg.

4. Blatt: Kastanienallee (bei Darmstadt).

2. Blatt: Darmstadt, Orangerie.

5. Blatt: Altes Tor in Alsfeld (Hessen).

3. Blatt: Bäume im Schnee (bei Darmst.).

6. Blatt: Krantoe in Danzig.

Die Blätter sind auf holzfreiem Karton abgezogen und einzeln vom Künstler gezeichnet.

Das Format beträgt 36×48 cm

25 Reihen in Ganzleinenmappe 25 Gr.-J., 175 Reihen in Süttinenmappe 10 Gr.-J.

Die Auslieferung dieses Werkes geschieht nur ab Berlin; an die oben genannten Grundzahlen kann ich mich nur bis 15. Dezember halten. Die Erhöhung der Grundzahlen wird hier angezeigt.

Firmen, die sich besonders für das Werk verwenden wollen, sollen sofort Verbindung mit mir aufnehmen. Kein Zettel! Beschränkte Anzahl bar mit R.-R.

Rabatt bis 15. 12. 22: 35%, dann der übliche

DER WEISSE RITTER VERLAG / BERLIN C19 Alte Leipzigerstr. 10. Fernruf Zentrum 9963

**Zur Aufführung in geselligen Kreisen**

bitte ich  
bei Nachfrage vorzulegen die nachstehend  
angezeigten, zur Zeit lieferbaren Nummern  
von

**Reclams Universal-Bibliothek**

Z

Dramatische Zwiegespräche. IV.  
Inhalt: Der Wanderer. — Es läutet. — Ich bin unglücklich.  
Nr. 3628.

Dramatische Zwiegespräche. VIII.  
Inhalt: Die Probe. — Ball im  
hause. — Der Dreihundertmark-  
hut. — Und das Licht erlosch.  
Nr. 5655.

Frauenbühne I. Deutsch-Frauen-  
leben. Nr. 5045.

Frauenbühne II. Inhalt: Die  
Prüfung. — Das Jungfern-  
Kränzchen. — Preußische Mäd-  
chen. Nr. 5408.

Jug-Spiele. I. Inhalt: Hänsel-  
und Gretel. — Antigone. — Der  
Klappertorzh. Nr. 3618.

Kabarett. II. Inhalt: Schmet-  
terlinge. — Drei Schnurren. —

Vier Gedichte. — System. —  
Naturfreunde. — Vier Dialekt-  
Dichtungen. — Meine Automobil-  
geschichte. — Das wandernde Ge-  
schenk. — Schüttelreime. — Eine  
Musikbeilage. Nr. 5459.

Solo-Spiele. II. Inhalt: Ich  
denke dran. — Der Betrogene. —  
Ausgeschlossen. — Der gebildete  
Hausknecht. Nr. 2605

Solo-Spiele. III. Inhalt: Ich  
deklamiere. — Sei wieder gut.  
— 's Resl von der Kampen-Alm. —  
Schulstreik. Nr. 2916.

Solo-Spiele. VII. Inhalt: Ich  
hab's geschworen. — Dichter  
Grünspan. — Die Heldin der  
Revolution. — Herr Neumann  
un de sächsche Schbraue.  
Nr. 3859.

**PH. RECLAM JUN. LEIPZIG**

**Berliner Tageblatt**

Wochenausgabe vom 22. Nov. 1922

„Von allem Politischen abgesehen, muß sich in jedes fühlenden Menschen Brust heute die Sehnsucht nach der alten Zeit regen, die wirklich tausendfältig eine bessere war als die unsrige. Versenkt man sich nun gar in die gemütvolle Epoche aus Großvaters Tagen \*), so ergreift einen Wehmut und Neid zugleich. Wie kostlich hat doch Theodor Hosemann das vormärzliche Berlin geschildert! Nicht die werdende Weltstadt Berlin, sondern die behagliche, etwas verschlafene Residenz der preußischen Könige und ihrer biederer, braven, manchmal auch recht ungezogenen Untertanen zieht in dieser Sammlung Hosemannscher Bilder an uns vorüber, da gab es noch keinen Kurfürstendamm, kein Schieberparadies. Das war noch das Berlin der Zufriedenheit und der stillen Freuden, ein für alle Zeiten verlorener und verschlossener Garten Eden der ordnungsliebenden, bei aller Phänostrität doch höchst schätzbaren Staatsbürger von Anno dazumal.“ Rotax

\* Aus Großvaters Tagen, Die gute alte Zeit in 60 Bildern von Th. Hosemann. Julius Hoffmann Stuttgart. Grundzahl geh. 1.-, geb. 1.50

Z

**Soeben erschien:**

als englische Übersetzung des Sonderheftes  
der „Süddeutschen Monatshefte“:

**The great Fraud**  
(Der große Betrug)

*Some Further Evidence on the Origines of  
the War*

by Dr. Clemens Loeffler,

Dr. Jean Luvès and others

Preis broschiert Mk. 80.— ord., Mk. 48.— netto  
Die spanische Übersetzung der gleichen Schrift  
erscheint demnächst unter dem Titel:

*La gran impostura.*



**Früher erschienen:**

**Do you know Germany?**

(Kennen Sie Deutschland?)

von Dr. Friedrich Trefz

**The Countercharge**

und

**Capítulo de Culpas**

(Die Gegenrechnung)

von Prof. Aug. Gallinger

(englische und spanische Übersetzung des Sonderheftes der „Süddeutschen Monatshefte“)  
Preis broschiertje Mk. 80.— ord., Mk. 48.— netto



**In Vorbereitung befinden sich:**

Die englische und spanische Übersetzung des Sonderheftes der „Süddeutsch. Monatshefte“:

**Die zerstörten Gebiete**

(Sabotage des Wiederaufbaues)



Wir liefern auch in Kommission und bitten  
namentlich Firmen mit englischer und spa-  
nischer Kundshaft um ihr freundl. Interesse.

(Z)

**Knorr & Hirth, a. m. München**

Abteilung Buchverlag

Z

# Julius Wiegand

## Geschichte der deutschen Dichtung

Diese deutsche Literaturgeschichte steht bisher einzig da. Sie bricht nach Universitätsprofessor Dr. phil. et jur. Paul Merker, Greifswald, mit der herkömmlichen Tradition, die deutsche Literaturentwicklung gewissermaßen nur in epischer Form mit einem Nacheinander einzelner biographisch-monographischer Skizzen und herausgenommener Inhaltsangaben vorzuführen, und gibt eine innere Geschichte der geistigen Strömungen und literarischen Richtungen.

Professor Dr. Georg Witkowski schreibt in Heft 5 (Septbr./Oktbr. 22) der „Zeitschrift für Bücherfreunde“:

„Als die auffallendste Erscheinung, die seit langem im Felde der Gesamtdarstellung deutscher Literaturgeschichte hervorgetreten ist, muß gelten:

Geschichte der deutschen Dichtung in strenger Systematik, nach Gedanken, Stoffen und Formen, in fortgesetzten Längs- und Querschnitten dargestellt von Julius Wiegand.

Der mächtige an das Quartformat grenzende Band birgt Ergebnisse einer höchst eindringlichen, von klar erfaßten Zwecken geleiteten Durchforschung des Verdegangs unserer Poesie. Von den gewohnten Dichter-Biographien, Charakteristiken, Inhaltsangaben ist nichts darin zu finden, selbst das als unentbehrlicher Bestandteil geltende Namenverzeichnis am Schluß fehlt. An seiner Stelle empfangen wir zwei neue Zugaben: ein Schlagwortverzeichnis und einen sehr reichhaltigen Bilder-Anhang mit Belegen aus Malerei (60), Plastik (9), Baukunst (13), Innendekoration (4), Gartenkunst (3), Tracht (4), Buchkunst (17), Bühnenwesen (11). Für die üblichen Porträts und Handschriftenproben gewährt diese Illustrierung weit besseren Erfolg. Sie dient der Absicht, von der Geisteshaltung jedes Zeitraumes Kunde zu geben, um aus ihr die Schaffensarten zu erklären, Stoffwahl und Gestaltung abzuleiten, Wirkung auf Mitlebende und spätere Geschlechter zu verstehen.

Das neue Wollen Wiegands ist mit bewundernswerter Kraft in die Tat umgesetzt. Er hat an sehr vielen Stellen das Material für seinen Neubau selbst beschaffen müssen, insbesondere für die Motivgeschichte, die er vielleicht neben Form und Weltanschauung in ihrer Wichtigkeit für den Gesamthaarkter der einzelnen Perioden überschätzt, wenn auch zugegeben werden kann, daß hier am leichtesten fassbare und am wenigsten subjektiver Wertung ausgeführte Kriterien zu finden sind. Daneben werden die allgemeinen geistigen, sozialen, wirtschaftlichen Faktoren nicht vernachlässigt; nur der Einfluß der Persönlichkeiten tritt (wie Wiegand ohne weiteres zugibt) ungebührlich zurück. Indessen muß dieser Nachteil um der neuen Grundeinstellung willen in Kauf genommen werden, und man darf ihr dieses Zugeständnis umso leichter gewähren, weil das Werk nur dem voll nutzbar sein wird, der mit den Tatsachen und Gestalten schon einigermaßen vertraut ist. Nicht ein Ersatz der anderen deutschen Literaturgeschichten, aber eine höchst wertvolle Ergänzung wird hier geboten. Dem reifen Leser, dem ernsthaften Freunde unserer Dichtung, unseres Geistes- und Kunstlebens kann dieses Buch eine Fülle neuer Gesichte erschließen. Deshalb bedeuten hier die kleinen Irrtümer, an denen es nicht mangelt, sehr wenig. Ueberall geht Wiegand ja auf zusammenfassende Darstellung, nicht auf Mitteilung von Einzeltatsachen aus, und so ist der Schaden kleiner als bei den Büchern, die nur Daten und Namen geben wollen und historische Anordnung vortäuschen, die hier zum ersten Male als beherrschender Grundsatz auftritt. Wer diesem wirklich bedeutenden Buch sich hingibt, wird daraus für Erkenntnis und Genuss reichste Nahrung schöpfen.“

Eine kurze Zusammenstellung weiterer Urteile und einen illustrierten Prospekt stellt der Verlag gern zur Verfügung.

<u>Inlandspreise (Grundzahlen)</u> Halbleinen Mark 17.— / Halbleder Mark 24.—	<u>Auslandspreise (Schweiz)</u> Halbleinen Frs. 13.50 / Halbleder Frs. 16.—*)
--	--

Nach dem übrigen höhervalutigen Ausland wird nach dem Schlüssel der Außenhandelsnebenstelle umgerechnet.

Bestellzettel anbei.

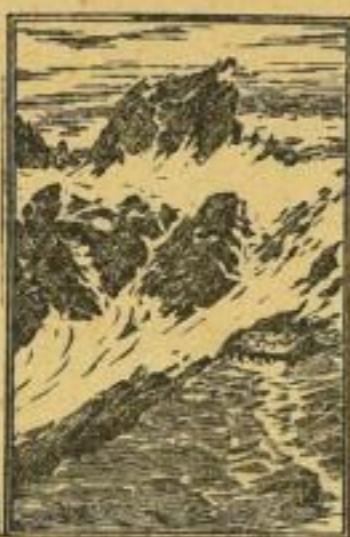
Köln a. Rh., im Dezember 1922

Hermann Schaffstein

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

**Die neuen, schönen Ausgaben**

Z

Verl. Wiedergabe der  
ganzseitigen Federzeichn.  
zu Voß: „Das Opfer“**Rich. Voß: Das Opfer**Neue illustrierte Ausgabe · Mit Buchschmuck  
von Kunstmaler W. Thamm · Gebunden  
G.-J. 3, im Liebhaber-Einband G.-J. 4.50**Fr. Külpé: Rote Tage**Umfang der neuen Ausgabe ist 206 Seiten ·  
Schönes, weißes Papier · In Halbleinen-  
Geschenkeinband G.-J. 4.50**Fr. Külpé: Der Schmerzenssohn**Neue Ausgabe in neuem Format · Schönes,  
weißes Papier · Umfang 278 Seiten · In  
Geschenk-Einband G.-J. 5.50**Alice Berend: Dore Brandt**Roman · Neue Ausgabe · Umfang 128 Seiten ·  
Schön gebunden G.-J. 3.50**Adlersf.-Sall'estrem: Heideröslein**Roman · Neue Ausgabe · Mit den Feder-  
zeichnungen von H. Lindloß · Schönes,  
weißes Papier · Umfang 288 Seiten ·  
In Halbleinen G.-J. 6.50**Paul Lindau: Ausgew. Novellen**Neue Ausgabe · 2 Bände in einem Band  
gebunden · festes, holzfreies Papier · Umfang  
657 S. · Schöner, starker Geschenkhd. G.-J. 6.50

Schlüsselzahl des Börsenvereins

**40% u. 11|10**

Bestellzettel anbei



**Schlesische  
Verlagsanstalt**  
(vorm. Schottlaender)  
G. m. b. H.  
Berlin W 35



# Sven Hedins Weihnachtsbuch

Z



In diesen Tagen wird versandt:

## Sven Hedin Tsangpo Lamas Wallfahrt

— 2 —

**Die Nomaden**386 Seiten mit Buchschmuck nach tibetischen  
und mongolischen MotivenHiermit liegt die langerwartete Fortsetzung  
des ersten Bandes vor:

## Tsangpo Lamas Wallfahrt

— 1 —

**Die Pilger**346 Seiten mit Buchschmuck nach tibetischen  
und mongolischen MotivenSchlüsselzahl 300 bis zum 24. Dezember 1922,  
dann Schlüsselzahl des B.-V.**Nur bar mit 35% (auch vom Einbd.)**Ich bitte, beide Bände stets auf Lager  
zu halten.

— Bestellzettel anbei! —

Leipzig, 6. Dezember 1922.

F. A. Brockhaus.

(Z) Erscheinungszeit 10. Dezember

im Zichen der

Herrschaft des Dollars

ist ein grosser Erfolg zu erwarten für

## Die Vereinigten Staaten von Amerika als Wirtschaftsmacht.

Von Prof. Dr. Hermann Levy

Kart. ca. M 1.75, Schwz. Frs. 2.80\*

Ein Panorama des wirtschaftlichen Amerika wird hier aufgerollt. Nicht nur allgemeine Feststellungen und Darlegungen werden geboten, sondern auch die zahlreichen Einzelprobleme erörtert. Das Buch wird die berechtigte Aufmerksamkeit aller am wirtschaftlichen Leben, Handel und Verkehr Interessierten finden, aber auch derjenigen, die sich einem gründlicheren Studium Amerikas widmen, sei es auf geschichtlicher, geographischer oder ökonomischer und soziologischer Basis.

Für das Schaufenster ist eine wirkungsvolle Schleife hergestellt.  
Einzelne m. 30%, 10 Ex. bar m. 35%, 25 Ex. bar m. 40%  
Ein Exemplar zur Probe bar mit 40%

Ich bitte erneut zu empfehlen das vor Jahresfrist erschienene Buch desselben Verfassers:

## Die englische Wirtschaft

Oeh. 1.80, Schwz. Frs. 3.15\*, geb. 2.50, Schwz. Frs. 4.80\*

## Für die deutschen Preise Schlüsselzahl des B.-V.

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Leipzig · B. G. Teubner · Berlin

(Z) Wir haben für nachstehende Verlagswerke folgende Grundzahlen festgesetzt. Schlüsselzahl des B.-V.

Für das höhervalutar. Ausland gelten 100% Aufschlag.

B. Lewis, Mediz. Vademecum in deutscher u. englischer Sprache. 2. Auflage. 559 S.  
Flexibler Leinenband 60

## Neuerscheinungen:

B. Lewis, Spezialbuch für Augenärzte. 247 S.

— do. für Ohrenärzte. 205 S.

— do. für Nasen- und Halsärzte. 215 S.

Mit anatom. Illustrationen. Gebunden à 36

Prof. Dr. W. Neumann, Ratschläge des Arztes an einen tuberkulösen Kranken. 21 S. brosch. 2,4

— Vorgang bei der Perkussion eines Lungenkranken 21 S. brosch. 2,4

Alle Werke sind in englischer und deutscher Sprache.

Ferner:

B. Lewis, 2 Püppchen aus Porzellan. Ein Bändchen kleiner Gedichte. 102 Seiten  
in elegantem Einband 5.

Als Geschenk sehr geeignet.

Wir liefern nur gegen bar. Bestellzettel liegt bei.

A. Schönfeld in Wien IX/3.

## Preiserhöhungen.

Vom 7. Dezember an erhöhen sich unsere Preise wie folgt:

für 1918 und früher	auf das 200fache
" 1919	" " 100 "
" 1920	" " 60 "
" 1921	" " 30 "

Für die 1922 erschienenen Werke haben wir neue Preise festgesetzt (siehe B.-Bl. „Preiserhöhungen“).

Ferdinand Enke, Stuttgart.

## Aus dem Grenzdeutschland

### Der politische Bestand (Z) der Sudetendeutschen

von Dr. Albin Oberschall  
Inspektor des Staatsamtes für Statistik in Prag  
Grundzahl 0.80

### Vom Völkerleben und Völkertod

von Dr. Wilhelm Winkler  
Privatdozent an der Universität in Wien,  
Leiter des wissenschaftl. Instituts für Grenzlanddeutschum  
2., durchgesehene Auflage (7.—12. Tausend)

Grundzahl 0.20

„Viele deutsche Männer, die es ehrlich mit ihrem Volke meinen, haben schon wieder ihre warnende und mahnende Stimme erhoben. Einen besonders eindrucksvollen und beherzigerwerken Mahnruf richtet der best. bekannte soziale Statistiker und Ethiker Dr. Wilhelm Winkler an das deutsche Sudetenvolk. Er lebt darin an der Hand der weltgeschichtlichen Entwicklung die Zukunft des Sudeten-deutschums dar.“

### Aus Böhmens deutscher Vergangenheit

von Univ.-Prof. Dr. Erich Gierach-Drag  
Dritte, verbesserte Auflage (21.—30. Tausend)

Grundzahl 0.20

Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel  
Ausliefer. für das Deutsche Reich durch Fr. Höfmeister Leipzig  
Böhmerland-Verlag in Eger u. Leipzig

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, dass wir bei allen Bestellungen die  
Schlüsselzahl des Expeditions-Tages

ohne Rückwirkung auf das Datum der Bestellung berechnen werden. In Streitfällen berufen wir uns auf diese Anzeige. Bei dieser Gelegenheit zeigen wir an, dass unser Grundzahlverzeichnis

Geschenkbücher  
soeben erschienen ist. Wir bitten, den Prospekt kostenlos zu verlangen.

Berlin, den 8. Dezember 1922

Trowitzsch & Sohn  
Berlin SW 48, Wilhelmstr. 29

Weihnachts-Neuerscheinung

**Das  
Haus am Rhein**

Roman von  
**Anny Wothe**

Broschiert . . . . .	Grundzahl 4.—
Pappband . . . . .	" 5.—
Halbleinen . . . . .	" 6.—
Schlüsselzahl des Börsenvereins	
Künstlerischer Schuhumschlag in prachtvollem Viersfarbendruck	
Rabatt 35 %, ab 10 Egrl. 37 1/2 %, ab 50 Egrl. 40 %	

auter. steter.

**VERLAG OSKAR MEISTER  
WERDAU.**

Auslieferung für Süddeutschland:  
Süddeutsche Großbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwerstraße 35

Auslieferung für Österreich:  
Literarisches Gef. m. h. H., Wien I, Sterngasse 11

**Preisänderung.**

Wir erhöhen die Bezugspreise für den „Plutus“ ab 1. Januar 1923 wie folgt:

Vierteljährlich: ord. Mark 1200.—, bar Mark 900.—

Einzelheft: 200.— 150.—

Sondervorzugspreis: für Mitglieder des Deutschen Bankbeamtenvereins der Vereinigung der leitenden Angestellten in Handel und Industrie und der Vereinigung von Oberbeamten im Bankgewerbe:

vierteljährlich ord. Mark 900.—, bar Mark 700.—

Auf Postabonnements vergüten wir Mark 150.— für das Vierteljahr.  
Berlin W 62, Kleiststr. 21

**Plutus Verlag.**



**Hans Frank: „Der Werwolfürst“**

Eine neue Novellenammlung

3

Halbleinen-Bottsteinband, Grundzahl nur

Krefelder Zeitung: „Unter den elf Geschichten sind einzelne von Krefelder Prägung. H. Frank faßt den Begriff „Novelle“ im alten Sinne auf... ganz einfach dargestellt u. doch voll Kunst.“

Ein 5-Kilo-Datet (auch gemischt!) glatt mit 40%.

Richard Hermes Verlag / Hamburg 37

**INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG**



Nach den eingehenden Bestellungen wurde verschickt

**Theodor Storm  
Gämtliche Werke  
in acht Bänden**

Herausgegeben und eingeleitet

von

**Albert Röster**

**16.—19. Tausend**

In Halbleinen M. 24000.—

In Halbpergament M. 40000.—



Einige

Exemplare wurden  
mit der Hand in Halbleder  
(Rapporte) unter Benutzung alter Ver-  
goldestempel besonders kostbar  
gebunden. Sie kosten  
M. 96000.—



**DER INSEL-VERLAG**

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

**Joseph Verder Verlagsbuchhandlung in Nevelaer.** 7. XII. 22

- Grundzahlen vom 1. Dezember 1922. Schlüsselzahl des B-B.
- Brey, Henriette, Sonnenfunken. Leinenersatz 3.50, Ganzln. 5.—.
- Fr. E. Broes, S. J., Gloria in excelsis Deo! oder »Wie lebe ich mit der Kirche?« Kart. 2.50, Leinenersatz 3.50, Ganzln. 4.50.
- Klipp und Kart. Apologetisches Taschenlexikon für jedermann. Kart. 3.50, Leinenersatz 4.50, Ganzln. 5.50.
- Fr. E. Cremer, S. J., Hoffe und Vertraue. Leineners. 4.50, Gjln. 5.50.
- P. Heinr. Heimanns, Wenn d. König kommt. Leineners. 2.75, Gjln. 4.—.
- Janssen, Heinz, Volksschullehrer, Das kleine Kommunionkind. Leinenersatz, Rotschnitt 1.—, Leineners., echt Goldschnitt 1.25.
- P. Albertus M. Kaufmann, Ord. Praed., Gottes Wort und der betende Christ. Halbln., Rotschnitt 4.—, Halbln. echt Goldschn. 5.—.
- P. Chrysostomus Lauenroth, S. S. C. C., Feierliche Familienweihe. Geh. —.15.
- Dr. Adolf Marx, »Nevelaer«. Wallfahrt und Wirtschaft. Kart. 2.—, Ganzln. 4.50.
- A. Pohl, S. J., Beim heiligen Dienst. Kart. —.40, Leinenersatz 1.—.
- Der Jugend Ehrendienst. Ganzln., Rotschnitt 4.—, Kunstdr., Goldschnitt 5.50, Leder, Goldschnitt 8.—.
- Peter Nunkel, S. J., Auf zu den Exerzitien! Kart. —.50.
- Hardy Schilgen, S. J., Im Dienst des Schöpfers. Kart. 1.75, Leineners. 2.75, Ganzln. 4.—, Volksausgabe. Kart. 1.—.
- Junge Helden. Kart. 1.75, Leineners. 2.75, Ganzln. 4.—.
- Jakob Schmitt, S. J., Weiter empor! Kart. —.40, Leineners. 1.—.
- Ludwig Soengen, S. J., Das Herz Jesu, unsere Hoffnung und Zuflucht. Ganzln., Rotschn. 3.75, Ganzln., Goldschn. 4.75, Ldr. Goldschn. 7.75.
- Tauf- und Trauansprachen. Halbln. 2.50.
- R. Vogt, Lehrerin a. D., Jesu, Jesu, komm zu mir. Halbln., Rotschnitt 4.—, Halbln., Goldschnitt 5.25, Leder, Goldschnitt 8.—.
- Dr. Augustin Vibbelt, Pfarr., Arzneibüchlein für die franke Welt. Halbln., Rotschnitt 4.—, Halbln., Goldschnitt 5.25, Leder 8.—.

**Eugen Diederichs Verlag in Jena.** 7. XII. 22

- Schlüsselzahl des Börsenvereins.
- Carlyle, Helden u. Heldenverehrung. Pappbd. 6.—.
- Künkel, Das große Jahr. 2.—.
- Buddhas Wandel. Brosch. 2.— geb. 4.—.

**Ferdinand Enke in Stuttgart.** 7. XII. 22

- Preiserhöhung von Werken aus dem Jahre 1922, auf die kein Teuerungszuschlag kommt.
- Vader, Sonnen-Freiluftbehandlung. 2. Aufl. Geh. 672.—.
- Beischlag, Krusch, Vogt, Lagerstätten. II. Bd. 2. Aufl. Geh. 7200.—, geb. 8880.—.
- Blumer, Erdölagerstätten. Geh. 3252.—, geb. 4572.—.
- Chemie in Einzeldarstellungen. Bd. XI: Pfeiffer, Molekülverbindungen. Geh. 2820.—, geb. 3780.—.
- Deutsche Chirurgie, Bd. 10a, 1. Hälfte: Nocht, Strahlentilkrankheit d. Menschen. Nur geh. 2112.—.
- Neue Deutsche Chirurgie. Bd. 28: Momburg, Künstl. Blutleere. Abonnementsausg. geh. 672.—, geb. 2112.—.
- do. Einzelansgabe. Geh. 768.—, geb. 2208.—.
- Duerst, Beurteilung d. Pferdes. Geh. 3024.—, geb. 4464.—.
- Duval, Anatomie f. Künstler. 6. u. 7. Aufl. Geh. 1512.—, geb. 2472.—.
- Fichter, Anleitung z. chem. Analyse. 3. Aufl. Geh. 660.—, geb. 1140.—.
- Fröhner-Zwid, Pathologie d. Haustiere. I. Bd. 9. II. Geh. 6600.—, geb. 8280.—.
- Handb. d. prakt. Chirurgie. 5. Aufl. I. Bd. Geh. 9852.—, geb. 11856.—.
- do. 5. Aufl. IV. Bd. Geh. 9216.—, geb. 11220.—.
- do. 5. Aufl. V. Bd. Geh. 4608.—, geb. 6384.—.
- Einbanddecken je 960.—.
- Herzog, Industr. Verwaltungstechnik. 2. u. Geh. 2688.—, geb. 4296.—.
- Holländer, Karikatur u. Satire in der Medizin. 2. Aufl. Kart. 7200.—, geb. 10200.—.
- Plastik in der Medizin. Kart. 8880.—, geb. 11880.—.
- Wunderbuch. Kart. 6000.—, geb. 9000.—.
- Jellinek, Weltgeheimnis. 3. u. 4. Aufl. Geh. 2808.—, Pappbd. 3840.—, Einw. 4248.—.

**Ferdinand Enke in Stuttgart ferner:** 7. XII. 22

- Preiserhöhung von Werken aus dem Jahre 1922, auf die kein Teuerungszuschlag kommt.
- Jessen, Flussmündungen. Geh. 1536.—.
- Kayser, Abriss der Geologie. 3. Aufl. Geh. 3360.—, geb. 4920.—.
- Reithard, Prakt. Geologie. II. Bd. 4. Aufl. Geh. 3648.—, geb. 5088.—.
- Riedmann, Mineralogie. 7. u. 8. Aufl. Geh. 4128.—, geb. 5808.—.
- Levy-Suhl, Hypnot. Heilweise. Geh. 768.—, geb. 1248.—.
- Meyer, Traum, Hypnose u. Geheimwissenschaften. Geh. 408.—.
- Mommesen, Dauerwirkung. Geh. 120.—.
- Moog, Philosophie d. 20. Jahrhunderts. Geh. 1440.—, geb. 2640.—.
- Müller, Briefe a. e. Mutter. 2. u. 3. Aufl. Geh. 1008.—, geb. 1488.—.
- Ostertag, Fleischbeschau. I. Bd. 7. u. 8. Aufl. Geh. 4800.—, geb. 6480.—.
- Nosenthaler, Pharmazeut. Analyse. Geh. 1008.—, geb. 1488.—.
- Schöß, Amaurosis Elcamptica. Geh. 1008.—.
- Schriften der Deutschen Gesellschaft f. soz. Recht:
- Heft 7: Bergerhoff, Wohnungspflege. Geh. 1200.—.
- Heft 8: Hoffmann, Arbeitsdauer. Geh. 1440.—.
- Stavenhagen, Unorgan. Chemie. 2. Aufl. Geh. 3360.—, geb. 4320.—.
- Stiny, Techn. Geologie. Geh. 6120.—, geb. 7800.—.
- Stratz, Frauenkleidung. 5. Aufl. Geh. 3744.—, geb. 5400.—.
- Körperpflege d. Frau. 9. u. 10. Aufl. Geh. 3888.—, geb. 4848.—.
- Körper d. Kindes. 7. u. 8. Aufl. Geh. 3888.—, geb. 5568.—.
- Naturgeschichte d. Menschen. 3. Aufl. Geh. 4320.—, geb. 6000.—.
- Thoms, Einführung in die Geologie Nordwestdeutschlands. Geh. 324.—, geb. 804.—.
- Verhandlungen d. Dt. Orth. Gesellschaft. XVI. Bd. Geh. 4800.—.
- Wiegers, Geol. Wörterb. f. d. Umg. v. Berlin. Geh. 720.—, geb. 1152.—.
- Finanzwirtsch. Zeitscr. Heft 80: Dub, Katastrophenhausse. Geh. 120.—.
- do. Heft 81: Wolf, Marburg. Geh. 177.80.
- Kirchenrecht. Abhandlungen. Heft 63 u. 64: Schulte, Der Adel und d. deutsche Kirche im Mittelalter. 2. Aufl. geh. 3780.—.
- do. Nachtrag zur 2. Auflage. 300.—.
- Neue Deutsche Chirurgie. Bd. 29: Brunn, Die Lumbalanästhesie. (Für Abonnenten.) Geh. 936.—, geb. 2104.—. (Für Einzelpreis.) Geh. 1168.—, geb. 2340.—.
- Gassen, Handb. d. analyt. Chemie. 1. Teil. Qualitative Analyse. 8. u. 9. Aufl. Geh. 1920.—, geb. 2880.—.
- Cosack, Lehrb. d. Handelsrechts. 9. Aufl. Geh. 2248.—, geb. 3508.—.
- Heim, Lehrb. d. Bakteriologie. 6. u. 7. Aufl. Geh. 5040.—, geb. 6240.—.
- Mars, Die Spezialstähle. 2. Aufl. Geh. 4200.—, geb. 5340.—.
- Müller, Die Kapillaren der menschl. Körperoberfläche. Geh. 7992.—.
- Pöschl, Einführung in die Lichtbildkunst. Geh. 808.—, geb. 1440.—.
- Pusch, Lehrbuch d. allgem. Tierzucht. 7. bis 9. Aufl. Geh. 4200.—, geb. 5340.—.
- Nichter, Mutter und Kind. Geh. 408.—, steif geh. 536.—.
- Schanz, Kranke Füße, gesunde Stiefel. 2. Aufl. Geh. 300.—.
- Schmidt, Kurzes Lehrbuch der organischen Chemie. 3. Aufl. Geh. 6000.—, geb. 7200.—.
- De Terra, Konversationsbuch f. d. zahnärztliche Praxis. 2. Aufl. Geh. 1080.—, geb. 1800.—.
- Sezer, Allgemeine Chirurgie. Bd. I/II. 14./16. Aufl. Geh. 6300.—, geb. 8300.—.
- Sorel, Der Hypnotismus. 10./11. Aufl. Geh. 2880.—.

**W. Kohlhammer, Verlag in Stuttgart.** 7. XII. 22

- Für unsere Textausgaben haben wir neue Grundzahlen festgesetzt:
- Bürgerliches Gesetzbuch. Textausg. 1921. 3.—.
- Gewerbeordnung für das Deutsche Reich. 1921. 2.—.
- Handelsgesetzbuch. Textausg. 1922. 2.50.
- Kraftfahrzeuggesetz. 1.20.
- Reichsversicherungsordnung 1922. 3.—.
- Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. 1922. 1.20.
- Zivilprozeß-Ordnung 1921. 3.—.
- Hausmann, Verfassung des Deutschen Reiches. —.80.

(Fortsetzung siehe S. 14002.)

## Rechtsfragen aus dem Gebiete der Leibesübungen u. der Jugendpflege

**Z** Von Prof. Dr. Richard Weyl  
Kart. M. 1.25, Schlüsselzahl des B.-V. Schwz. Frs. 2.—\*)

Ein Führer auf diesem Gebiete, für den sich mit dem Aufschwung der Leibesübungen ein immer stärkeres Bedürfnis geltend machte, fehlte bisher. Umso mehr wird das vorliegende Buch aus der Feder eines Professors der Rechtswissenschaften, der zugleich Leiter von Lehrgängen zur Ausbildung von Turnlehrern u. Spielleitern ist, begrüßt werden. Ich bitte es allen Turn-, Sport- u. Jugendpflegekreisen vorzulegen.

10 Exemplare bar mit 35%  
Ein Exemplar zur Probe bar mit 40%

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkausoordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Leipzig · B. G. Teubner · Berlin

### Postbezieher des Börsenblattes und

### Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.

Firma  
Chr. Kaiser Verlag  
München

Ich hörte von dem neuen Unternehmen Barth-Gogarten\* und beglückwünsche Sie dazu. Das ist wirklich eine Tat. Ich bitte Sie, mir reichlich Werbematerial zuzusenden und die Bestellungen laut beiliegenden Zetteln prompt auszuführen. Hochachtungsvoll  
Dessau, Karl Rauch  
25. XI. 22

## \*Zwischenden Zeiten

Unter Mitarbeit von  
**Karl Barth, Friedrich Gogarten**

**Eduard Thurneyssen**

herausgegeben von  
**Georg Merz**

Subskription auf 4 Hefte G. 0.80  
einzelne bezogen G. 1.—  
Schl.-3. d. B.-V.

Wieder lieferbar:

**Z**

## Zum Neuaufbau

Wieder lieferbar:

## Lichte Strahlen

Bisher erschienen: Band 1 und 2

Wir alle hungern nach Erlösung. Freier, schöner, reicher muß das Leben werden. Als „Neues Land“ liegt es in der Schau unserer besten und edelsten Geister vor uns, und wie helle lichte Strahlen dringen unerhört beglückende Ideen aus ihm in unsere finstere Gegenwart. Sie alle sammelt das Buch und leitet siehaft auf den Geisteswegen voran, auf denen wir zur Zukunft schreiten: Literatur, Kunst, Leben, Erziehung, Geschlechtsleben, Körperkultur, Beruf. Mit seltenstem, größtem Erfolge brach sich das Werk dieser Verkündigung Bahn. Hier schüttet es seine Schätze weiteren Kreisen in den Schoß. Wer wirklich erhoben, erlöst, glücksdurchschauert, licht und frei sein will, der nehme dieses Buch. Es wird sein Lighthort fürs ganze Leben. Druck und Einband sind von erster Qualität und erstem Geschmack. //

Grundzahl: je 3.—, Schlüsselzahl des Börsenvereins. Rabatt: 35% und 11/10 — 20 Stück gemischt 45%

## Alfred Wolf, Einigung und Gesundung

4 praktische, politisch neutrale Vorschläge, jedem ernst denkenden Deutschen gewidmet

Aus dem Inhalt: Wohngemeinschaften / Einheitliche Arbeitsbeurteilung / Einheitliche Beamtenbesoldung / Versöhnung zwischen Kirche und weltlicher Schule

Dem Buche gehen die besten Anzeichen für eine sehr günstige Wirkung voraus. Die Aussäße, die in einer großen Tageszeitung veröffentlicht wurden, erregten ein großes Interesse an bedeutungsvollen Stellen. Viele Zustimmungen trafen ein, in der Frage der Versöhnung zwischen Kirche und Schule z. B. von Herrn Kultusminister Dr. Seyfert, Herrn Landeskammermitglied Arzt und dem durch seine fortschrittlichen Bestrebungen bekannten Herrn Pfarrer Herz, und in der Frage der einheitlichen Arbeitsbeurteilung von Herrn Barth, dem Vorsitzenden des Leipziger Lehrervereins u. v. m. Das Buch wird bei Tagungen, Sitzungen und Beratungen der Neuaufbau-Tagesfragen eine große Rolle spielen. Für Hauswirte, Mieter, Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Beamte vor allem Lehrer und Geistliche, ist es gewiß von großem Werte.

28 Seiten mit rotem Kartonumschlag. Grundzahl: —.20, Schlüsselzahl des Börsen-Vereins. Rabatt: 1—10 St. 35%, 11—50 St. 40%, 51—99 St. 45%, 100 St. 50%.

Neulandhaus-Verlag / Walther Tieß / Leipzig

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

(Fortsetzung zu S. 14000.)

Musarionverlag in München.

7. XII. 22.

Mit sofortiger Wirkung müssen wir folgende neue Grundzahlen festsetzen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Dahms, Offenbarung. Brosch. 4.—, Halbn. 6.50, Halbldr. 12.—.

Dostojewski, Tagebuch. Bd. I/III. Brosch. je 5.—, Halbln. je 10.—, Halbldr. je 18.—.

— Beichte. Nur noch Halbln. 3.50.

Ejektor, Teufelsaustreibung. Brosch. 4.50, Halbln. 6.80, Ganzln. 8.—.

— Versiegelter Engel. Brosch. 4.50, Halbln. 6.80, Ganzln. 8.—.

Reindl, Sonette-Hymnen. Kart. 4.—.

Esjogub, Der kleine Dämon. Halbln. 5.—.

Voßler, Leopardi. Brosch. 6.50, Halbln. 9.—, Ganzln. 11.—.

R. Oldenbourg in München.

7. XII. 22.

Enzinger, Deutschlands jüngste Vergangenheit. Pappe 2.90, Halbln. 4.—.

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover. 7. XII. 22.

Vom 5. Dezember ab Grundzahl mal Schlüsselzahl d. Börsenvereins.

Eggersglüh, Heiliges Feuer. Steif brosch. —.50.

— Fahrtgegenden. Steif brosch. —.50.

Kämerhöfen. Geb. 3.50.

Deserteur v. Langensalza. Geh. —.30.

Jlemes, Bernh., Haberforfs Erretum. Geb. 3.50.

— Hinter dem Pflaster. Geb. 3.50.

— Ländliche Geschichten. Geb. 3.50.

— Das Waldhaus. Geb. 2.50.

Hartmann, Wilhelm Raabe. Brosch. 1.—.

Goest, Ebenstrauß d. Knaben. Geb. 1.20, Halbberg. 2.50.

— Todesurteil. Geb. 1.20, Lux.-Bd. 2.50.

Jungnadel, Heidebuckel. Geb. 1.—.

— Aus d. Papieren ein. Wanderkopfes. Geb. 1.—.

— Gäste d. Gasse. Geb. 1.—.

— Das müde Haus. Geb. 2.—.

Rohne, Unter Birken u. Tannen. Brosch. 2.—, Ganzln. 4.—.

Löns, Auf d. Wildbahn u. Braunes Buch wie bisher. Geb. je 900.—.

— Der letzte Hausbur. Geb. 5.50, Ganzln. 6.50, Halbldr. 10.—.

do. Taschenausgabe brosch. 1.—.

— Ho Nüd' hoh. Geb. 4.50, Ganzln. 5.50.

— Häuser von Ohlenhof. Geb. 4.50, Ganzln. 5.50.

Widu. Geb. 4.50, Ganzln. 5.50.

— Dahinten in der Haide. Geb. 4.50, Ganzln. 5.50, Halbldr. 9.—.

Mümmelmann. Geb. 4.50, ganzln. 5.50, Halbldr. 9.—.

Haibilder. Geb. 4.50, Ganzln. 5.50, Halbldr. 9.—.

Mein Bunttes Buch. Geb. 4.50, Ganzln. 5.50, Halbldr. 9.—.

— Da draußen v. d. Tore. Geb. 4.50, Ganzln. 5.50, Halbldr. 9.—.

Der zweckm. Meyer. Geb. 4.50, Ganzln. 5.50, Halbldr. 9.—.

Mein blaues Buch. Halbln. 4.50.

Goldhals. Geb. 1.20.

— Aus Wald und Heide. Geb. 1.20.

— Kraut und Rot. (Zehlt.)

Löns-Kopfbild. Kupferstiche. 13×21 cm. —.50.

London, Wenn die Natur rust. Geb. 1.20.

Nordhausen, Doß frisch. Geb. 1.—.

— Vestigia leonis. Kart. 3.—.

— Sonnenwende. Geb. 1.—.

— Berlinsene Stadt. Brosch. 2.—.

Pflüger, Heimat ist alles. Geb. 1.—.

Schlicker, Aus Höfen u. Räten. Geb. 1.—.

Sergel, Jenseits der Straße. Geb. 1.—.

— Sehnen und Suchen. Geb. 1.—.

— Sommersegen. Geb. 1.—.

Sinclair, Der Sumpf. Brosch. 4.—, Halbln. 6.50.

Uztull, Der Irisbogen. Novellen. Geb. 1.—.

— Die Kämpfer Jahre. Geb. 1.50.

Williamson, Blitzhaunfeur. Brosch. 3.—, geb. 4.50.

Frauen- und Mädchenbücher:

Frisch ins Leben hinein. Geb. 4.—.

Zu neuen Ufern. Bd. I geb. 3.—, Bd. II geb. 4.—.

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft,  
Stuttgart**

## Gangbare Märchenbücher

### Victor Blüthgen Hesperiden

Märchen für jung und alt

Vollständige Ausgabe

10.—12. Auflage. Mit 40 Bildern namhafter Künstler. Gebunden. Grundzahl 8.5



### Gebrüder Grimm Märchen

Mit Buchschmuck — 20 ganzseitigen und 20 Textbildern — von Robert Weise

8.—10. Auflage

Gebunden. Grundzahl 8.5

Diese Märchenbücher erfreuen sich infolge ihres sorgfältig ausgewählten Inhalts und ihrer geschmackvollen vornehmen Ausstattung großer Beliebtheit. Die Bände erweisen sich fortdauernd als gern gefauchte Geschenkbücher.

Schlüsselzahl zurzeit 300

In den Anzeigen über Preis- oder Verlagsänderungen bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser der einzelnen Werke mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.  
Bibliographische Abteilung.

Als Festgeschenk besonders empfohlen:

### NOAH'S ARCHE

v. Hindenburg: .... Das liebenswürdig-humoristische Werk wird manne Gedanken etwas von der traurigen Gegenwart ablenken."

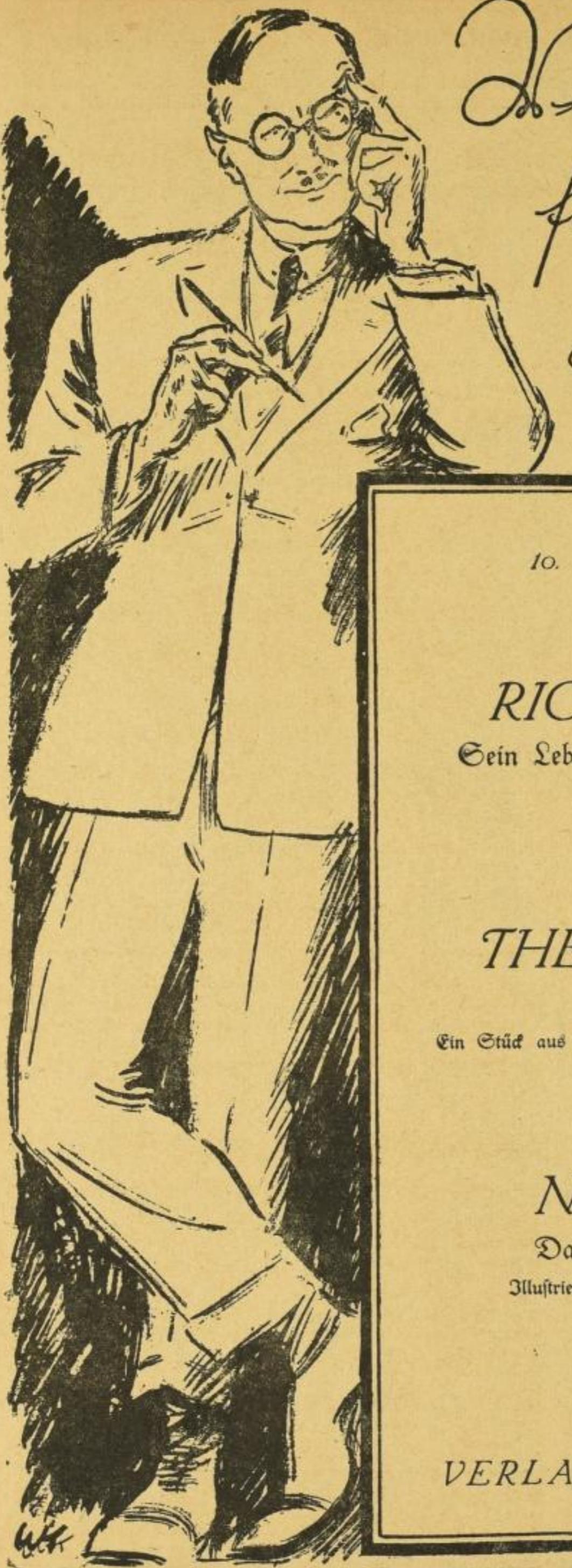
Der Turner: .... In 262 Versen, hinter dem unerwähnlichem Humor

sich doch ein tiefer Ernst verbirgt, wird hier die grosse Begebenheit der Sintflut geschildert,

und zwar so anschaulich und von zahlreichen Bildern unterstützt, dass alt und jung sich gern daran erbauen wird."

Weihnachtsangebot:  
40% Rabatt, von  
10 Expl ab 45%

Verlag von Otto Wigand in Leipzig



Was Bußkalla ist  
für Dr. Kästner  
und vom Knochen  
Ullstein, Berlin?

10. WEITERE NEUAUFLAGEN

RICHARD WAGNER

Sein Leben und Schaffen von Ferdinand Pfohl

In Halbleinen Mark 12.-

\*

THEODOR BRIEGER

Die Reformation

Ein Stück aus Deutschlands Weltgeschichte. In Halbleinen Mark 12.-

\*

NORBERT FALK

Das Buch der seltsamen Geschichten

Illustriert von Max Liebert. In Halbleinen Mark 10.-

Schlüsselzahl z. St. 260

②

VERLAG ULLSTEIN · BERLIN

## Neuerscheinungen d. Weduka-Verlages, Dillingen a. D.

Arthur Achleitner  
**Büchsenpanner**

Erinnerungen aus dem Hofjagdleben

I. Band

300 Seiten Pappband. Grundzahl 4



Noch heute liest die breitere Öffentlichkeit gerne von Wild und Weidwerk. Wenn nun gar die gekrönten Jagdherren von einst mit ihren eigenen Worten von ihrem Weidwerk berichten oder durch ihre Leibjäger berichten lassen, so darf ein solches Buch der ganz besonderen Beachtung in weitesten Kreisen sicher sein. Dieser Band leitet ein Stück Zeitgeschichte ein, die nur Achleitner mit seinen einzigartigen Hofbeziehungen schreiben konnte.

Gewicht 320 Gramm.

Oskar Gluth  
**Der Januskopf**

Von jungen Frauen, von der Heimat und von drolligen Räuzen

214 Seiten Pappband. Grundzahl 2,2



„Mag Gluth im Sphinxantlitz junger Frauen wühlen, mag er mit den Frontkämpfern in Scherz und Ernst um das Vaterland ringen, mag er mit seinen drolligen Räuzen das Leben an jenen Stellen paden, wo Poesie und Geist gleichsam aus Angst der Tücke des Objekts sich in die Maske des Lächerlichen hüllen: überall gehen wir sorglos, von innen erfaßt, mit dem an Raabe und Jean Paul geschulten liebenswürdigen Führer.“  
 (Münchner Neueste Nachrichten).

Gewicht 200 Gramm.

## Bauernkönige

Roman von Felix Nabor

402 Seiten Pappband. Grundzahl 4



„Der Verfasser hat sich durch seine erzählenden Schriften einen weiten anhänglichen Leserkreis erworben. „Bauernkönige“ ist seinem Besten zu zutrechnen. Es ist das Hohelied der uralten Volkskraft, die der Mutter Erde entströmt und diejenigen stählt, welche sie bauen und an den ewigen Gesetzen ihres Schöpfers festhalten. Die Ausstattung ist vorzüglich, der klare und fehlerfreie Druck besonders zu loben. Nicht nur jedem echten Bauern, sondern allen Kreisen, auch der heranwachsenden Jugend, ist der Roman außerordentlich zu empfehlen.“

(Westfälisches Volksblatt Waderborn)

Gewicht 430 Gramm.

## Hertha Pohl

## Die flagende Nacht

Oberschlesische Erzählungen

Einband von Curt Neiburg

228 Seiten Halbleinen. Grundzahl 3



Wechselnde Bilder aus dem Leben notgedrängter Menschen, die mit einer Realistik gezeichnet sind, die für eine Frauenhand fast zu hart und grausam erscheint. Wer das Buch gläubig liest, wird eines lernen: Mitleid und Nächstenliebe, das große Begreifen und größere Verzeihen von Mensch zu Mensch. Das Buch ist deshalb wie geschaffen als Weihnachtsgabe, zumal in der engeren und weiteren Heimat der Dichterin.

Gewicht 230 Gramm.

Bezugsbedingungen 35% bar; 11/10. Schlüsselzahl des Börsenvereins

**CLERODENDRON FRAGRANS**Novelle von  
Eduard Maria Göttinger**SCHNITTER-BÜCHER**Mit Titelzeichnung von Reinb. Sautter. Stilvoll kart.  
Grundzahl 0.80. Schlüsselzahl des Börsenvereins

Z

Erschienen in der hohen Reihe der Schnitter-Bücher.  
Einzelne mit 35%, von 10 ab mit 40%, von 50 ab mit 45%

Eine herrliche Blume, die Abschiedsgabe der Geliebten an einen Musiker, verkörpert sich und nimmt ihre blühende Gestalt an. Er verzehrt sich in inbrünstiger Liebe, und während die Herzlose das Leben einer Bokette führt, verfällt der Wartende in Wahnsinn und erlischt gleichzeitig mit der hinwinkenden Blume, umhegt von treuer, feuscher Liebe einer — Grisette. Ein reizvolles, von den Schauern der Liebe und des Geheimnisses durchwehtes Buch!

\*

Walter Heinrich / Freiburg (Baden)

**Schnitter-Bücher****Herabsetzung  
der Grundzahlen:**

Um auch weiterhin der Schlüsselzahl des Börsenvereins angeschlossen bleiben zu können, setze ich die Grundzahlen für die erschienenen Bände folgendermaßen herab:

**Honoré de Balzac: Die reuige Sünderin** Übertr. von Aiba und Otto Julius Bierbaum. Mit einer Zeichnung von Gustav Henselmann . . . . . 0.80

**Etha Gies: Medardo Rosso** Der Mensch und der Künstler. Mit 8 Abbild. . . . . 1.—

**Kurt Münzer: Der Mann ohne Seele** Novellen. Mit einer Zeichnung von Gustav Henselmann . . . . . 1.—

**Mynona: Trappistenstreif** und andere Grotesken. Mit einer Zeichnung von Gustav Henselmann . . . . . 1.20

**Eduard Maria Göttinger: Clerodendron fragrans.** Novelle. Mit Titelzeichnung von Reinhold Sautter . . . . . 0.80

**Benno Rüttenauer: Die hl. Angelika** und ihre unheilige Patronin Eine tolle Geschichte. Mit einer Zeichnung von Gustav Henselmann . . . . . 0.80

**Hugo Salus: Der schöne David des Michelangelo** Mit einer Zeichnung von Gustav Henselmann . . . . . 0.60

**Kurt Schwitters: Memoiren Anna Blumes in Bleie** Eine leicht-faselige Methode zur Erlernung des Wahnsinns für Jedermann. Mit zwei Zeichnungen und Musik des Verfassers 0.40

**Margarete Susman: Das Kruzifix** Mit einer Zeichnung von Gustav Henselmann . . . . . 0.60  
Einzelne mit 35%, von 10 ab mit 40%, von 50 ab mit 45%

Z

Walter Heinrich / Freiburg (Baden)

Verlag der Bremer Presse  
München

## Neue Preise

gültig vom 10. Dezember ab

Vom 10. Dezember ab schließen wir uns der Schlüsselzahl des Börsenvereins an und setzen für unsere Verlagswerke die untenstehenden Grundpreise fest. Bestellungen, die das Datum des Poststempels bis einschließlich 10. Dezember tragen, werden noch zu den alten Preisen ausgeführt.

Hölderlin, Elegien, M. 1000.— ord., 750.— no.  
Tacitus, Germania, M. 300.— „ 225.— „  
Deutsches Lesebuch, M. 1800.— „ 1350.— „

## Grundpreise

### Hölderlin, Elegien

hrsg. von Fr. Seebass  
in Pappband M. 5.— ord., M. 3.75 no.

### Tacitus, Germania

deutsch von Rud. Borchardt  
in Pappband M. 2.— ord., M. 1.50 no.  
geheftet M. 1.60 ord., M. 1.20 no.

### Deutsches Lesebuch, Teil I

hrsg. von Hugo von Hofmannsthal  
in Pappband M. 6.— ord., M. 4.50 no.  
geheftet M. 5.— ord., M. 3.75 no.

Verlag der Bremer Presse  
München

# Es weihnachtet sehr

### Bloch, Kindertheater

- 169. Ihr Kinderlein, kommt!
- 168. Der Sonne Abschied
- 167. Wie drei kleine Mädchen das Christkind besuchen.
- 145. Das verirrte Weihnachtspüppchen
- 18. Weihnachtseinglein Grundz. 0.60

### Jugendbühne

- 32. Stiefmütterchen Grundz. 1.50

### Deflamiierende Kinder

- 21. Weihnachtsstücke
- 20. Weihnachts-Zwie- u. Dreigespräche
- 15. Die Feste des Kindergartens
- 12. Dellam. Weihnachts-Aufführungen
- 15. Weihnachts-Aufführungen
- 5. Weihnachts-Gedichte Grundz. 1

### Görner, Märchentheater

- 19. Frau Holle
- 12. Aschenbrödel } Grundzahl 2
- 3. Schneewittchen
- 8. Lügenmäuschen u. Wahrheitsmündchen
- 2. Die Prinzessin von Marzipan
- Grundzahl 1.50

### Weihnachtsspiele

- 9. Stern von Bethlehem
- 8. Elfentrunk
- 7. Der Tannenbaum
- 6. Hampelmanns Zipfelmütze
- Grundzahl 1.

### Weihnachtsaufführungen

- 39. Das Wunder der heiligen Nacht
- 38. In Excelsis Gloria
- 37. Fröhliche Weihnachten
- 36. Eine Weihnachtssüberraschung
- 35. Die Weihnachts-Geschenke
- 19. Der Fund am Weihnachtsabend
- 8. König Jahres Heimkehr
- 2. Christrosen
- 1. Friede auf Erden Grundz. 1.50

#### Schlüsselzahl 150

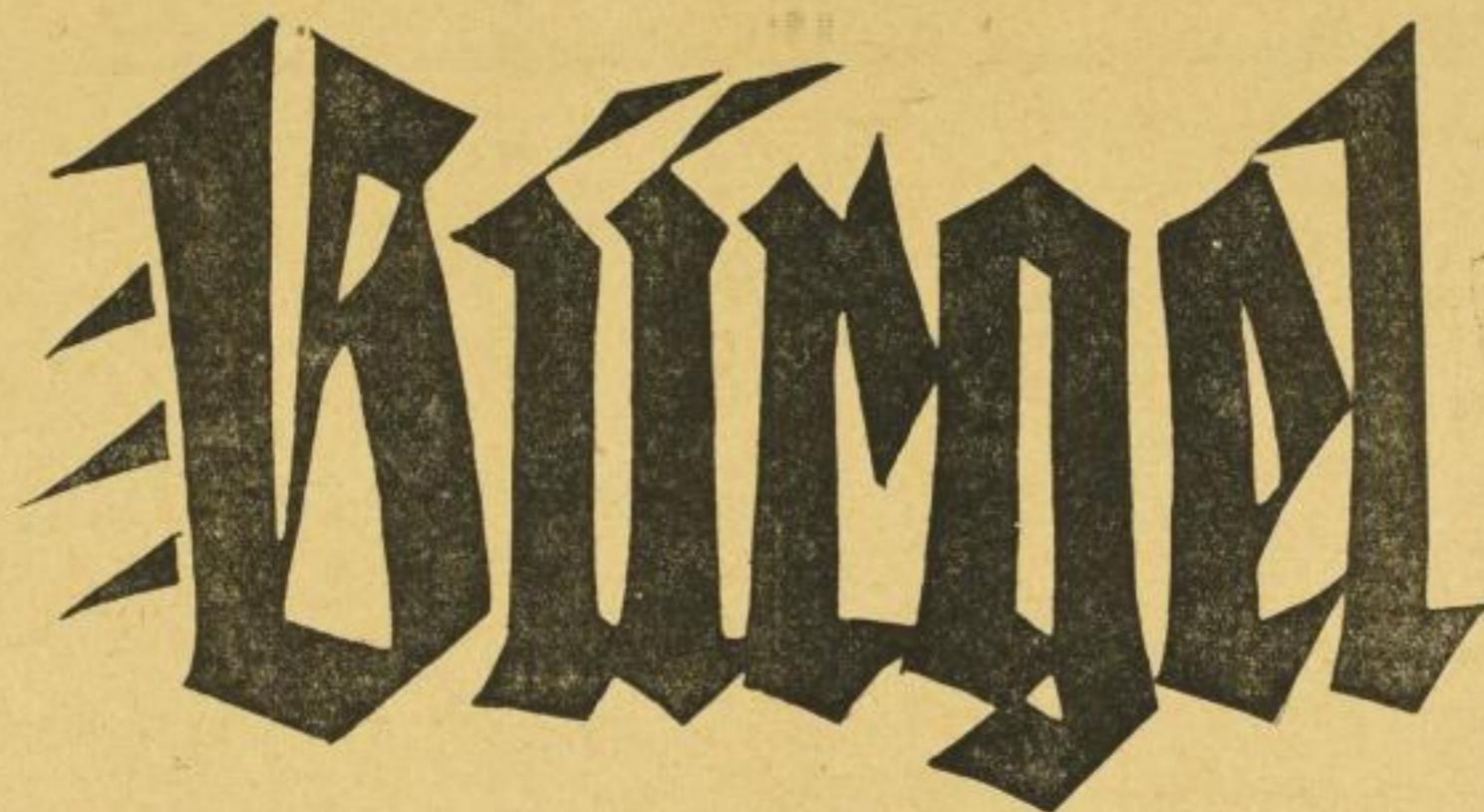
Für das Ausland Grundz. 1 = 1 Fr.  
Vorzugsangebot siehe Verlangzettel.

**THEATERVERLAG  
EDUARD BLOCH**  
BERLIN C 2  
BRÜDERSTR. 1





Bruno H.



• • •  
Zwei neue Bücher für  
nachdenkliche  
Menschen



®

★ Verlag Alststein · Berlin ★

1826\*

# Bruno H. Bürgel

## Im Garten Gottes

Wandertage und Plauderstunden eines Naturfreundes

Gehestet 5. — M., in Halbleinen 10. — M.

Schlüsselzahl 260

\*

Der Garten Gottes: das ist für Bürgel die Erde. Die felsentürme der Berge, die grünen Dome der Wälder, das weite Meer, der Sternenbaldachin, der Stein am Wege, das Spinnennetz in Brombeer-ranken, der funkelnende Diamant des Tautropfens, das Kristallmärchen der Schneeflocke, die Sternenströme der Milchstraße, die wirbelnden Atom-Welten im Stäubchen und alle die zahllosen Geschöpfe, die Goethe unsere „Brüder im stillen Busch, in Luft und Wasser“ nennt. Mit inbrünstigen Augen wandert Bürgel durch diesen Garten dahin, mit den Augen nicht nur des Denkers, der nach Erkenntnis strebt, auch des von Schönheit gebannten Künstlers. Wunder um Wunder sieht und erklärt er, und in seinem Herzen ist die staunende Ehrfurcht vor dem Unendlichen.

\*

② Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel ②

Verlag Allstein ♦ Berlin

\*

\*



# Bruno G. Bürgel

## Menschen untereinander

Ein Buch vom Sinn des Lebens

Geheftet 3.- M., in Halbleinen 6.- M.

Schlüsselzahl 260.



Jedes Buch von Bürgel ist dazu berufen, ein Volksbuch zu werden. Und dieses hat seine Wirkung schon erprobt, als die Auffäzte, die hier gesammelt sind, unter beispiellos starker Anteilnahme der Leser in der „Berliner Morgenpost“ erschienen. Es sind philosophisch-religiöse Studien eines Naturforschers. Lichtvolle, im Gedanken und in der Sprache ganz reife Betrachtungen eines Wahrheitssuchers, der der mechanischen Weltanschauung eine höhere entgegenstellt, und der durchdrungen ist vom unzerstörbaren Glauben an die Würde der Menschheit.



② Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel ②

Verlag Ullstein ♦ Berlin



# HAUSENS-BÜCHEREI

bietet allen Volksteilen, den einfachen Leuten sowohl wie den Gebildeten, zu billigen Preisen nur sorgfältig ausgewählten Leistungstoff und darf daher mit Recht eine zuverlässige Schatzkammer für Volksbüchereien und Vereinszwecke sowie für die Bibliothek des deutschen Hauses genannt werden.

- Z Bd. 116. Richard Leander, Träumerlein an französischen Kaminen.  
 " 117/18. Josef M. Fehrbinder, Das Opfer.  
 " 119/21. Johanna Gisberta Mostert, Die Sündenmühle.  
 " 122/23. Emil Souvestre, Peter Franc.  
 " 124. Hans Sturm, Aus Gassen und Gärten.  
 " 125/26. Christoph v. Schmid, Lebenserinnerungen. (2. Band.)  
 " 127. Theodor Seidenfaden, Die Teufelschlucht.  
 " 128/29. Maria Hombscheid, Glanzdam.  
 " 130. Ludwig Tieck, Des Lebens Überfluss.  
 " 131. C. Fr. v. Rumohr, Der letzte Savello.  
 " 132/33. Toni Kellen, Alter und neuer Humor des deutschen Volkes. (2. Band.)  
 " 134. Friederike Lohmann, Die Entscheidung bei Hochkirch.  
 " 135. Eugen Medinger, Stürmische Tage.  
 " 136. Gottfried Keller, Romeo und Julia auf dem Dorfe.  
 " 137. Ilse-Franke-Oehl, Das gläserne Schwert.  
 " 138/40. Franz Michel Willam, Der Sonnenstieg.  
 " 141. Ernst Noeldchen, Blüten und Träume.  
 " 142. Theodor Seidenfaden, Im Wunderlabin.  
 " 143. Franz Michel Willam, Auf dem Tannenhof.  
 " 144. Richard Leander, Zehn läßliche Märchen.  
 " 145. Markus Ruf, Das Heimweh nach den Bergen.  
 " 146. Alfred Meißner, Der Müller vom Höst.  
 " 147. Heinrich Zemborius, Antonius Abendrot.  
 " 148/49. Hans Gisbert-Mostert, Liselotte und der König.

## Neue Preise

Die außerordentlichen Lohnerhöhungen, die uns im Saargebiet seit 26. November 1922 betroffen haben — wir zahlen einen Teil der Zölle in Franken — zwingen uns, die Preise

### ab 1. Dezember zu erhöhen:

Einfachbände M. 400.—; Doppelbände M. 500.—; Dreisachbände M. 600.—

### Bibliotheksbände:

Gruppe A = M. 700.—; B = M. 650.—; C = M. 720.—; D = M. 750; E & F = je M. 780.—

**H**andels-Mazzetti: Schulausgaben 800.—

**H**andels-Mazzetti: Ritas Briefe

Halbleinen M. 1650.—; Halblederband M. 2200.—

**Wir liefern: einzeln mit 35%, bei 12 Stück mit 40% Rabatt**

Ab 1. Dezember können wir nur noch direkt ab Saarlouis unter Berechnung des ganzen Portos expedieren, nachdem unsere im Interesse der Besteller gemachten Verträge, die Expedierungen über eine deutsche Auslieferungsstelle zu leiten, zu erheblichen Verzögerungen geführt haben. Daß dadurch erhebliche Mehrkosten entstehen, bedauern wir außerordentlich, wir sind aber außerstande, es zu ändern.

Saarlouis (Saar), 28. November 1922.

**Hauser Verlagsgesellschaft m. b. H.**

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart — Berlin — Leipzig.**

## Paumanns Illustrierte Musikgeschichte

(Z)

Sechste Auflage

(Z)

Ausgabe in Halbleder

Grundzahl 30, Schlüsselzahl zurzeit 300.

Vielfach an uns gerichteten Wünschen nachkommend, ließen wir von der 6. Auflage eine kleine Anzahl Exemplare in künstlerischen halbfrauenband binden. In dieser Ausstattung stellt das Werk ein prächtiges Weihnachtsgeschenk dar. Wir bitten, postwendend zu bestellen.

# Neue philosophische Bücher

aus dem Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68, Kochstr. 68-71

## DIE PHILOSOPHIE DES ZWANZIGSTEN JAHRHUNDERTS

in ihren Hauptströmungen. Von Dr. Richard Müller-Freienfels

Gehetzt G. J. 4, geschmackvoll gebunden G. J. 5,5 / Die vielverschlungenen und oft schwer gangbaren Pfade der modernen Philosophenschulen auch dem gebildeten Laien zu erschließen, ist das erste Ziel dieses Buches. Aber auch der Fachmann wird mit Befriedigung lesen, wie hier die Gedankenmassen in meisterhaft klarer und überlegener Weise gesichtet und ihre inneren Beziehungen dargestellt sind.

## LEIB UND SEELE

Ein neuer Versuch, die Erlebnisse mit leiblichen Vorgängen zu parallelisieren. Von Prof. Dr. Julius Schulz

In steifem Umschlag G. J. 4 / Das Leibseelproblem ist die Hauptfrage aller Philosophie. Die Mittel, es zu lösen, die frühere Generationen gefunden, hat die heutige als unzureichend erwiesen. Der bestens bekannte Verfasser hat mit seinem Buche einen neuen wohlgelungenen Versuch gemacht, den seelischen Erlebnissen leibliche Vorgänge zuzuordnen. Eine leichtverständliche Schreibweise erleichtert das Studium dieses bekannten Buches.

## EISLERS HANDWÖRTERBUCH DER PHILOSOPHIE

Zweite Auflage. Neubearbeitet von Dr. Richard Müller-Freienfels

Auf bestem holzfreien Papier in Ganzleinen G. J. 30 / Eislers Handwörterbuch hat sich wegen seiner überraschenden Reichhaltigkeit, beispiellosen Übersichtlichkeit und unbedingten Zuverlässigkeit schon längst einen ersten Platz in der philosophischen Literatur erworben. Es steckt ein immenses Wissen in dem Buch, urteilt Geheimrat Prof. Dr. Eucken, Jena und es ist dies Wissen mit Umsicht und Geschick verwendet, die einzelnen Abschnitte sind in Wahrheit oft Entwicklungsgeschichten des Problems selbst.

## KANTS KRITIK DER REINEN VERNUNFT

Ein Leitfaden zum Studium. Von Prof. Dr. Alfred Menzel  
Gehetzt G. J. 4,8, in Halbleinen gebunden G. J. 9,6

Als sachlich wichtigste und wertvollste Erscheinung des philosophischen Denkens steht heute „Kants Kritik der reinen Vernunft“ im Vordergrunde des öffentlichen Interesses. Die haupschwierigkeit, die sich dem Verständnis dieses Werkes in den Weg stellen: Kants, dem modernen Leser unverständliche Terminologie ist durch die Leichtigkeit, Klarheit und Anschaulichkeit der Darstellung in Menzels Leitfaden beseitigt und jedem Gebildeten damit ein restloses Eindringen in sämtliche hauptgedanken der Kritik der reinen Vernunft ermöglicht.

## NIETZSCHE ALS ERZIEHER

Von Martin Havenstein

Gehetzt G. J. 7,2, in geschmackvollem Halbleinenband G. J. 10 / Dieses kürzlich mit dem Ehrenpreis des Nietzsche-Archivs ausgezeichnete Werk ist eines der besten Nietzsche-Bücher, die wir besitzen. Jeder muss es lesen, schreibt „Die Hilfe“, jeder der erziehen will, sich selbst oder andere, jeder, der es schwer hat im Leben und der doch nicht unterliegen will. Es wird ihn trösten und stärken. Wer aber bedürftig dessen nicht?

② FERDINAND ENKE IN STUTTGART ②

Noch rechtzeitig vor Weihnachten wird ausgegeben:

## Die Medizin in der klassischen Malerei

von Geh. Rat Prof. Dr. **E. Holländer**,  
Dritte Auflage. Mit zahlreichen, zum Teil farbigen Abbildungen.

## Der Gesichtsausdruck des Menschen

von Prof. Dr. med. **H. Krukenberg**.

Dritte und vierte neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 310 Textabbildungen meist nach Originalzeichnungen und photographischen Aufnahmen des Verfassers.

## Philosophie der Zukunft

Eine Grundlegung der Kultur

von **Wilhelm Sauer**, ord. Professor an der Universität in Königsberg.  
Mit 2 Tafeln und 2 Abbildungen.

## Die soziale Frage im Lichte der Philosophie

Vorlesungen über Sozialphilosophie und ihre Geschichte.

Von Prof. Dr. **L. Stein**.

Dritte verbesserte Auflage.

## Die Rassenschönheit des Weibes

von Prof. Dr. **C. H. Stratz**.

Sechzehnte und siebzehnte vermehrte Auflage mit 4 Tafeln und 426 Textabbildungen.

## Gesellschaftslehre

Hauptprobleme der philosophischen Soziologie

von **Alfred Vierkandt**, Prof. der Soziologie u. Philosophie an der Universität Berlin.

Anfang Januar erscheint:

## Die Schönheit des weiblichen Körpers

von Prof. Dr. **C. H. Stratz**.

Den Müttern, Aerzten, und Künstlern gewidmet. Achtunddreißigste und neununddreißigste verbesserte Auflage. Mit 7 Tafeln und 351 Textabbildungen.

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Z

# Wintersportführer

Bd. I: Riesengebirge, Lausitz, Erzgebirge

Bd. II: Harz, Thüringen, Taunus

M. 200.— pro Band

Verlangzettel in der Beilage

Alexander Köhler Verlag, Dresden

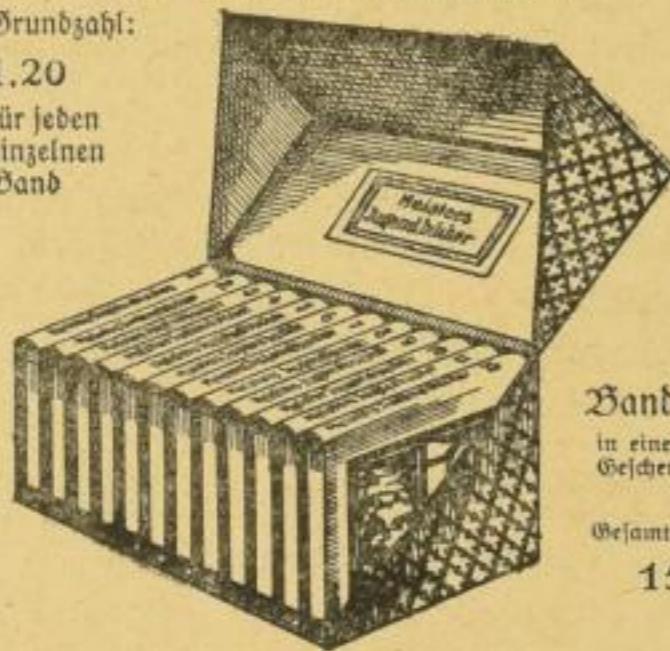
**Leichtverträglicher Weihnachtsartikel**  
für das verehrliche Sortiment!

## Meisters Jugendbücher

in schönem, dauerhaftem Einband, mit buntem Schutzumschlag versehen,  
find Werke aus der Feder berühmter Jugendchriftsteller und können unbedenklich für Jugendliche beiderlei Geschlechts im Alter von 9 bis 16 Jahren  
und ohne Rücksicht auf das Religionsbekennnis des Kindes als Geschenk-  
werke verwendet werden.

- Band 1 Das Sonntagskind von Richard Baron  
Eine schlichte Erzählung für die Jugend
- Band 2 Boles Schwarzmantel von Chr. Gottb. Salzmann  
Erzählung aus dem siebenjährigen Kriege
- Band 3 Der Brauer von Gent von Ludwig Köhler  
Erzählung aus Flandern Vergangenheit
- Band 4 Fritz's Reise nach Dessau von Joh. Gottl. Schummel  
Brief aus dem Jahre 1776
- Band 5 Brienus der Erste von Alfred Bohnagen  
Eine Geschichte für Stadt und Land
- Band 6 Im Finkenschlößchen von Frieda Schanz  
Drei Jugenderzählungen der Pauline Schanz
- Band 7 Sammlung erzgeb. Erzählungen von Chr. Engel  
Interessante Schilderungen von Land und Leuten
- Band 8 Heridun und seine Söhne von Bruno Vöttiger  
Vierliche Heldensagen
- Band 9 Der Tollkopf vom Fichtenhof von Käte Lubomski  
Die Lebensgeschichte eines Knaben
- Band 10 Das fremde Vogelchen von Adele Khan  
Eine Erzählung für zartfühlende Kinderherzen
- Band 11 Hans Jürgen, der Mann von Th. Fleischhauer  
Eine Geschichte für die reifere Jugend
- Band 12 Troyküste ohne Furcht u. Tadel v. Charl. Dittmann  
Sechs Geschichten aus verunkrauteten Zeiten

Grundzahl:  
1.20  
für jeden  
einzelnen  
Band



Band 1–12  
in einer schönen  
Geschenkkassette  
+  
Gesamtgrundzahl:  
15.—

Rabatt 35 %, ab 10 Expl. gemischt 37 1/2 %, ab 50 Expl. gemischt 40 %.  
Bestellzettel liegt bei.

**Verlag Oskar Meister-Werdau**

Auslieferung für Süddeutschland:  
Süddeutsche Großbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwerstraße 33  
Auslieferung für Österreich:  
Literaria Ges. m. b. H., Wien 1, Sternsgasse 11



## Gute Sportbücher für den Weihnachtstisch

### Der Rudersport

von Bernh. v. Gaza  
neu bearbeitet von Hermann Wilker  
Geh. Grz. 3, geb. Grz. 5

### Skullen

von Bernh. v. Gaza  
völlig neu bearbeitet von Joseph Fremersdorf  
Geh. Grz. 1

### Wanderfahrten im Ruderboot

von Erich Maak  
Geh. Grz. 1

### Wanderfahrten im Kanu

von Curt Donat  
Geh. Grz. 1

### Der Segelsport

von J., W. und Fr. Scheibert  
völlig neu bearbeitet von Willy Jacob  
Geh. Grz. 4, geb. Grz. 6

### Segeln mit kleinen Fahrzeugen

von Dr. Alfred Dessauer  
Geh. Grz. 1

**Grethlein & Co. G. m. b. H.**  
Leipzig / Zürich

# Unsere Neuerscheinungen

1 \* 9 \* 2 \* 2

**Walter Bloem, Brüderlichkeit.**

Studentenroman aus der Nachkriegszeit. Halbleinen Gj. 8, Halbleder Gj. 18

**Walter Bloem d. J., Seele des Lichtspiels.**

Mit 22 Vollbildern auf Kunstdruckpapier. Ein Buch für Freunde und Fachleute des Films. Kart. Gj. 3.50

**Maximilian Böttcher, Aus märkischen Jagdgründen.**

Jagdberzählungen. Halbleinen Gj. 8

**Jakob Bührer, Kilian.**

Roman. Ein Menschenschicksal aus bewegter Gegenwart. Halbleinen Gj. 8, Halbleder Gj. 18

**Kurt Arnold Findeisen, Der Sohn der Wälder.**

Der Roman des Raubschützen Karl Stulpner. Halbleinen Gj. 7

**Richard Otto Frankfurter, David schlägt die Harfe.**

Ein Roman aus dem Alten Testamente. Halbleinen Gj. 8, Halbleder Gj. 18

**Willy Harms, Die starken Godenraths**

Ein Mecklenburger Bauernroman. Halblein. Gj. 8

**Ludwig Huna, Das Mädchen von Nettuno.**

Schlussband der Borgia-Roman-Trilogie. Buchschmuck von Fritz Buchholz. Halbleinen Gj. 8, Halbleder Gj. 18

**Idenko von Kraft, Wahnschied.**

Richard-Wagner-Roman-Trilogie Schlussband Halbleinen Gj. 7, Halbleder Gj. 18

**Kurt Küchler, Der Sohn des Stauers.**

Hamburger Roman aus der Zeit des Hasenarbeiterstreiks. Halbleinen Gj. 8

**Cécile Lauber, Die Erzählung vom Leben und Tod des Robert Duggwyler.**

Roman. Von alten Geschlechtern, verträumten Gärten, von herber Wirklichkeit und Lebensüberdruss. Halbleinen Gj. 8, Halbleder Gj. 18

**Felix Moeschlin, Wachtmeister Vogeli.**

Ein Roman aus der Zeit der Grenzbefestigung, für das Schweizer Volk geschrieben. Halbleinen Gj. 8, Halbleder Gj. 18

**Karl Neurath, Der Preußenkaplan.**

Ein Roman vom Rhein. Halbleinen Gj. 8, Halbleder Gj. 18

**Siegfried Ochs, Geschehenes-Geschehenes.**

Mit Bildnissen und Brieffassimiles. Die Lebenserinnerungen des bekannten Berliner Philharmonikers. Halbleinen Gj. 9, Halbleder Gj. 18

**Gustav Renker, Bauernnot.**

Ein Roman der Berge und ihrer Menschen. Halbleinen Gj. 8, Halbleder Gj. 18

**Georg P. M. Roose, Wie Michel Deutsch die sieben Reiter fand.**

Roman. Das Werk eines Dichters aus der Not der Zeit. Halbleinen Gj. 8, Halbleder Gj. 18

**Emanuel Stichelberger, Der Kampf mit dem Toten.**

Buchschmuck von E. Würtenberger. Märchen und Geschichten. Halbein. Gj. 7, Halbpergament Gj. 18

**Lisa Wenger, Der Vogel im Käfig.**

Ein Roman von Naturwahrheit Weiblichkeit. Halbleinen Gj. 7, Halbleder Gj. 18

**Eugen Wyler, Eidgenossen.**

Das Bekennnis eines leidenschaftlichen Vaterlandsfreundes. Halbleinen Gj. 8, Halbleder Gj. 18

**Albin Jollinger, Die verlorene Krone.**

Buchschmuck von Carl Seifert. Märchen und Legenden. Halbleinen Gj. 7, Halbleder Gj. 18

Wir bitten, diese Werke hervorragender deutscher und schweizer Autoren stets auf Lager zu halten

Preis mit 35 % und 11/10. Einband des Freizeemplatzes mit 25 %. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Preise freibleibend. - Lieferungsmöglichkeit vorbehalten. - Bestellzettel anbei.

**Grethlein & Co. Leipzig / Zürich**



# Unsere Neuen Auslagen

1 \* 9 \* 2 \* 2

## **Walter Bloem, Gottesferne.**

Kulturhistorischer Roman aus Würzburgs Vergangenheit. I. Band: 51.-55. Tausend. II. Band: 45.-50. Tausend. Halbleinen je Gz. 8, halbleder je Gz. 18

## **Walter Bloem, Herrin.**

Theater-Roman aus der Revolutionszeit. 51. bis 56. Tausend. Halbleinen Gz. 8, halbleder Gz. 18

## **Walter Bloem, Der krasse Fuchs.**

Studenten-Roman. 100. Tausend. Jubiläums-Ausgabe. Ganzleinen Gz. 10, halbleder Gz. 18  
-- 106.-112. Tausend. Halbleinen Gz. 8

## **Walter Bloem, Sonnenland.**

Roman. Eine Frühlingsfahrt ins Sehnsuchtsland. 26.-30. Tausend. Halbleinen Gz. 8

## **Jakob Boßhart, Ein Rüfer in der Wüste.**

Mit den ersten Preisen der Gottfried-Keller-Stiftung und der Schweizer Schillerstiftung ausgezeichneter sozialer Roman. 7.-11. Tausend. Halbleinen Gz. 8, halbleder Gz. 18, Ganzleder Gz. 25

## **Paul Grabein, Die Moos'chwaige.**

Künstlerroman aus dem Dachauer Moos. Halbleinen Gz. 7

## **Paul Grabein, Die vom rauen Grund.**

Ein Roman der Arbeit. 21.-25. T. Halblein. Gz. 7

## **Paul Grabein, Der Wille zum Leben.**

Roman. Ein Frauenleben voll Gehalt und Edelsinn. 7.-11. Tausend. Halbleinen Gz. 7

## **Wilhelm Hauff, Lichtenstein.**

(Sammlung: Bilder deutscher Vergangenheit. Band 2.) 11.-15. Tausend. Halbleinen Gz. 8

## **Ludwig Hunz, Monna Beatrice.**

Ein Liebesroman aus dem alten Venedig. 7. bis 12. Tausend. Halbleinen Gz. 8, halbleder Gz. 18

## **Ludwig Hunz, Die Stiere von Rom.**

I. Band der Borgia-Roman-Trilogie. Buchschmuck von Fritz Buchholz. 6.-11. Tausend. Halbleinen Gz. 8, halbleder Gz. 18

## **Ludwig Hunz, Der Stern des Orsini.**

II. Band der Borgia-Roman-Trilogie. Buchschmuck von Fritz Buchholz. 6.-11. Tausend. Halbleinen Gz. 8, halbleder Gz. 18

## **Idenko von Kraft, Barricaden.**

Richard-Wagner-Roman-Trilogie. I. Band: 7.-12. Tausend. Halblein. Gz. 7, halbled. Gz. 18

## **Idenko von Kraft, Liebestod.**

Richard-Wagner-Roman-Trilogie. II. Band: 7.-12. Tausend. Halblein. Gz. 7, halbled. Gz. 18

## **Kurt Martens, Roman aus der Décadence.**

Ein Roman aus vergangenen und für zukünftige Zeiten. 2. Aufl. Halblein. Gz. 8, halbled. Gz. 18

## **Kurt Martens, Die Vollendung.**

Roman. Ein seelisches Ringen, das packt und zwingt. 2. Auslage. Halbleinen Gz. 8

## **Lisa Wenger, Die Wunderdoctörin.**

Roman. Ein Buch von Liebe, Treue u. Entsagung. 3.-6. Tausend. Halblein. Gz. 8, halbled. Gz. 18

## **Olga Wohlbrück, Du sollst ein Mann sein.**

Einer der best. Unterhaltungsromane Wohlbrück's. 6.-10. Tausend. Halblein. Gz. 8, halbled. Gz. 18

## Sammelausgabe

### **Walter Bloem, Ausgewählte Werke.**

(Das verlorene Vaterland, Der krasse Fuchs, Das jüngste Gericht, Das lockende Spiel, Sonnenland, Sommerleutnants) 6 Halbleinenbände in Kassette Gz. 50

Wir bitten um weitere Verwendung für diese gangbaren Romane

Bar mit 35% und 11/10. Einband des freieremplares mit 25%. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Preise freibleibend. ~ Lieferungsmöglichkeit vorbehalten. ~ Bestellzettel anbei.

**Grethlein & Co. Leipzig / Zürich**



Wichtig für Buchhändler der Hafenstädte des In- und Auslandes

Schiffsmakler, Reeder, Spediteure, Importeure und Exporteure, sowie alle mit der Schiffahrt in Verbindung kommenden Handelsfirmen sind Interessenten für das

# Schiffahrt-Jahrbuch

(Z)

1 • 9 • 2 • 3

Der beste Beweis für die Güte des Werkes ist der Ausverkauf des Schiffahrt-Jahrbuchs 1922 innerhalb 2 Mon.

\*

Reichskanzler Cuno schreibt als Generaldirektor der Hamburg-Amerika Linie zum Geleit des Jahrbuchs unter anderem:

Der vorliegenden Neuauflage gebe ich gern ein Geleitwort mit auf den Weg, weil es aus der Feder berufener Männer reine Tatsachenschilderungen bietet und gleichsam Rechenschaft ablegt über das, was auf der — wenn auch täglich schmäler werdenden — Grundlage dessen geschaffen ist, was ein Volk in Not aus Mitteln der Gesamtheit den ihres Eigentums beraubten Reedern gegeben hat. Und wenn die anderen aus den Darlegungen ersehen, daß Sachlichkeit und Ernst, Pflichttreue und Bereitschaft zur Zusammenarbeit auch heute noch die wichtigsten unsichtbaren Betriebsmittel deutscher Schiffahrtsgesellschaften sind, dann wird das am ehesten manches ungerechte Vorurteil zerstreuen. Die Vorkriegserfahrung und namentlich unsere täglichen Berufsergebnisse nach dem Kriege zeigen, daß in den Berufskreisen der Seeschiffahrt am ehesten wieder die Möglichkeit zu wechselseitiger Verständigung gegeben ist. Mögen diese Blätter an der Erreichung dieses Ziels auch Anteil gewinnen!

\*

Grundzahl für 1 gebundenes Exemplar 3 ord., für 1 brosch. Exemplar 2,5,- bar mit 33½% Rabatt — Schlüsselzahl des Börsenvereins

**Verlag Seedienst, Aktiengesellschaft, Hamburg 1**

♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Schopenstehl 20 ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Auslieferung erfolgt nur in Leipzig durch den Kommissionär K. F. Koehler

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig**

In 23.—30. Auflage erschien:

# **Physikalisches Experimentierbuch für Knaben**

Eine Anleitung zur Ausführung physikalischer Experimente und zur Selbstanfertigung  
der hierzu nötigen Apparate.

Z

Von **Richard Beßwanger**

Z

Mit 260 Abbildungen. Gebunden. Grundzahl 7. Schlüsselzahl zurzeit 300.  
Dieses Buch erfreut sich besonderer Gangbarkeit, wir empfehlen reichliche Lagerbestellung.

LEIPZIG

E. P. TAL &amp; CO. VERLAG

WIEN

Vom Verlage Georg Müller in München erwarben wir die restlichen Vorräte samt  
allen Verlagsrechten von

## **FERDINAND KÜRNBERGER** Gesammelte Werke

Herausgegeben von Otto Erich Deutsch

- Band I. POLITISCHE SIEGELRINGE. In allen Ausgaben vergriffen.
- Band II. LITERARISCHE HERZENSSACHEN. Vorrätig: nur geheftet.
- Band III. GESAMMELTE FEUILLETONS. Noch nicht erschienen.
- Band IV. DER AMERIKAMODE. Vorrätig: Geheftet und Ganzleinen.
- Band V. SCHLOSS DER FREVEL u. a. Vorrätig: Geh., Halbleinen, Ganzleinen.

Zur Versendung liegt bereit: Büttenausgabe in Halbleider von Bd. V.  
Infolge der geänderten Verhältnisse bitten wir die Fortsetzungslisten  
nachzusehen und die Bestellungen zu wiederholen.

Z

Jeder Band: Geheftet 6, in Halbleinen  $7\frac{1}{2}$ , in Ganzleinen 10  
Büttenausgabe in Halbleider (nur Bd. V) 20

Z

### **EINZEL-AUSGABEN:**

- Das Schloss der Frevel. (Pappband 6)
- Über das antik und modern Tragische. (Geheftet 1)
- Schillerstiftung. (Geheftet 1)
- Schlüsselzahl des Börsenvereins

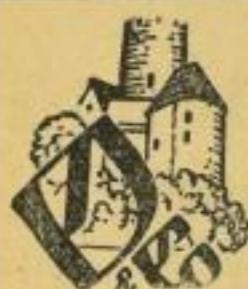
### **ABTEILUNG WIENER DRUCKE**

## **Den Buchhandlungen im Auslande**

steht heute schon eine kleine (3000), etwas reicher als die deutsche gebundene Ausland-Auflage von „Das Grosse Geheimnis“ zu Diensten. Das mit bibliophiler Sorgfalt — Holzfrei, Fadenheftung, Halbleinenband — ausgestattete Buch enthält auf seinen 326 Seiten eine strenge aber reiche Auswahl von „okkulten“ Fällen aus allen Ländern von 1800 bis 1920 im Wortlaut der Quellen, von den besten Namen verbürgt, ohne Deutungsversuche des Herausgebers E. Nielsen. Im Geleit des Übersinnlichen zieht die ganze Zeit von Napoleon Bonaparte bis zum Ausgang des Weltkrieges lückenlos am Leser vorüber. Auch von seinem Eigentlichen, eben dem Übersinnlichen abgesehen, enthält das durchaus nicht auf Sensation ausgehende, sittlich hochstehende Buch eine Fülle von geschichtlichen, kulturgeschichtlichen und rein menschlichen Werten. Der Auslandpreis für die Ausland-Auflage ist Schweizerfranken 3.60 ord., 1.80 bar. Alleinauslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinssortiment Olten, für alle andern Länder F. Volckmar, Leipzig. Die deutsche Auflage (27.000) wird erst in etwa sechs Wochen erscheinen. Zettel liegt bei. Wilhelm Langwiesche-Brandt, Ebenhausen bei München.

Z

Z

**Die Gedichtbände f. d. Weihnachtsmarkt**

**Oldenburg & Co. Verlag**  
Berlin SW 48

**Z Adolf Holst  
Lustige Vögel aus meinem  
Garten**

Gebunden Grundzahl 3.

*Die Gedichte dieses Buches sind wie geschaffen für das Vorlesen im warmen Zimmer, wenn der Schnee weiß hereinstrahlt. Der Vortragende kann sicher sein, mit feinfühliger Kunst tieffinnerliche Wirkungen zu erzielen. Der Humor übt die Vorherischt aus Humor in allen Schattierungen, von dem zartesten fein poesievollen bis zum ausgelassen übermütigen vom neckischen bis zum überlegen lächelnden. Ernst Kutzer, der bekannte Wiener Maler, zeichnete den reizenden Bilderschmuck.*

\*

**Adolf Holst  
Mit Wolken und Winden**

Gebunden Grundzahl 3.

Mit 4 farbigen Innenbildern

*Auch in diesem Buch ist Holst ungekünstelt. Seine leichte Beweglichkeit, stets gemäßigt durch eine ruhige Sicherheit im Schaffen, lässt ihn wie immer schlicht verstanden werden. Holst ist der Dichter, begeistert von deutschem Gefühl für blühende Linden und rauschende Brunnen und doch nicht unempfindlich gegen die Schönheiten Italiens und südlicher Himmelstiefe.*

\*

**Adolf Holst  
Gen Abend**

Gebunden Grundzahl 3.

*Schwermüdig-tief, mit einem Unterton weisen Weltlächeln, ist Holst in seinen neusten Gedichten, die „sein Leben und die Welt“ dichterisch erklären. Holst ist ein Dichter, dem alles Erschauen Erleben ist und dem sich alles zum Wunder formt. Und seine Eindrücke plaudert er dann aus, fast als wollt' er gar nicht dichten, als wolle er nur erzählen, nur mitleben lassen. Aber seine Zunge spricht von selbst in klingenden Versen, und die Worte fließen wie unabsichtlich in wohlautende Rhythmen.*

**Oldenburg & Co. Verlag**  
Berlin SW 48



**Die Gedichtbände f. d. Weihnachtsmarkt**

**Quäker-Verlag, Berlin W 8,**  
Behrenstr. 26a.

(Z) In unserem Verlag erschienen:

**Das Sakrament des Lebens**  
von Joan Mary Fry

Grundzahl 0,75

Dieses Buch, das bei seinem Erscheinen in England einen guten Erfolg hatte und dort längst vergriffen ist, gibt eine Darlegung der Quäker-Ideale nach den Alltagserfahrungen einer Frau und zeigt, wie unser ganzes Leben ein Sakrament sein sollte.

**Die Vergegenwärtigung Gottes  
im praktischen Leben**

Gespräche und Briefe von Bruder Laurentius  
Ins Deutsche übertragen von Ernst Lorenz

Grundzahl 0,35

Diese Gespräche und Briefe des Karmeliter Mönches und Mystikers aus dem 17. Jahrhundert sind für unsere Gegenwart äußerst lehrreich, weil sie veranschaulichen, dass es trotz aller Kämpfe und Widerstände möglich ist, Glückseligkeit zu empfinden und die göttliche Gegenwart im menschlichen Leben zu erkennen.

**Das innere Licht**

Die Religion des tätigen Lebens von Adolf Metus Schwindt-Darmstadt

Grundzahl 0,40

Dieses Buch berichtet in kurzgefasster Form über die Grundsätze des Quäkertums und beleuchtet gleichzeitig seine Verbindung mit den Lehren der alten deutschen Mystik.

**Die soziale Stellung des Quäkertums**

von Walther Koch

Grundzahl 0,25

Eine Aufklärungsschrift über die Quäkerbewegung und deren Beziehung zum sozialen Leben der Gegenwart für jeden, der ernstlich bestrebt ist, sie kennen zu lernen und ihre Beziehungen und den von ihr gewonnenen nachhaltigen Eindruck in Deutschland zu erkennen.

**Kindergeschichten:**

„Die weisse Feder“ und „Unser Wort ist unser Wächter“

Grundzahl 0,10

„Unter starken Fittichen“

Grundzahl 0,10

„Der Dieb in der Gerberei“

Grundzahl 0,20

„Ohne Falsch wie die Tauben“

Grundzahl 0,35

Diese Kindergeschichten bieten in einfach erzählender Form dem Kinde die Erfahrungen des Quäkertums. Sie werden sich für Weihnachten und für viele andere Geschenkanlässe als billige und doch wertvolle Geschenkbücher für weite Volkskreise eignen.

In Vorbereitung:

**Zwiefaches Suchen**

von Rufus M. Jones

(Ca. 80 Seiten)

Die Schrift zeigt das Suchen Gottes nach dem Menschen und des Menschen nach Gott.

**Die Aufzeichnungen des Quäkers  
John Woolman**

von Alfons Paquet

(Ca. 175 Seiten)

Der bekannte Frankfurter Schriftsteller hat mit seiner Übersetzung in besonders glücklicher Weise verstanden, die berühmten Aufzeichnungen John Woolmans dem heutigen deu'schen Leser nahezubringen.

**Schlüsselzahl des B.-V.** Rabatt 33½% u. 13/12, nur bar.

Unsere Verlagswerke sind sämtlich gut ausgestattet, im Preise äußerst niedrig gehalten, und da wir dem geehrten Sortiment einen auskömmlichen Rabatt gewähren, hoffen wir auf seine tätige Mitwirkung bei deren weiterem Absatzrechnen zu dürfen. Wir bitten darum besonders

Auslieferung nur durch **Carl Fr. Fleischner in Leipzig**.

**"BAVARIA"**  
Verlag für moderne Graphik,  
MÜNCHEN, Isabellastr. 11.

② Neuerscheinungen:

Professor WILLI GEIGER  
„Stierkämpfe“

10 Radierungen nebst einem rasierten Titelblatt.  
Bildgrösse: 26/20 in einer Halbleinenmappe.  
Preis: M. 950.—

Professor WILLI GEIGER  
„10 Ex libris“ in Mappe u. a.  
Ex libris Richard Strauss enth. Preis: M. 300.—

WILLI HALLSTEIN, der Zeichner der „Jugend“  
„Schwabing“

10 Intermezzi aus der Münchner Bohème.  
10 Radierungen in einer Halbleinenmappe nebst  
einem Vorwort von Franz Blei. Preis: M. 375.—

Index 50 mit 40% Rabatt.

Ferner wertvolle Einzelgraphik von Willi Geiger,  
Walter Klemm, Hans Nadler, Otto Quante, E. L. Euler,  
Hedwig Kruse, Ludwig Kainer, Erich Gruner,  
Robert Ridter, W. Mündl-Khe usw. usw.

Ein weiteres Urteil

über

**Auf lichter Höhe**

Ein Buch aus dunklen Tiefen und der Menschheit  
Gipfelreichen

von

**Rudolf Haas**

In Halbleinen Grundzahl 5 M.

Z

**Karl von Persfall**

in der „Kölner Zeitung“:

„Ein kraftvoll kerniges, reiches Buch, von  
zugleich erschütterndem und anspornendem  
Inhalt, das dem Geist des Radikalismus Troß  
bietet, für die noidende Kultur mutig den Kampf  
aufnimmt.“

Bestellzettel anbei!

L. Staackmann  Verlag, Leipzig

**Neuerscheinungen**



Walter Kretschmar

**Süßer rosenvarwer Munt**

Altdutsche Volkslieder für drei Sing-  
stimmen und Laute ad libitum gesetzt.  
Mit Titelzeichnung von Karl Bloßfeld

Es ist das erste größere Werk des bekannten  
Lautensängers und Leiters der Chorgesänge  
bei den verschiedensten Festen.

Grundzahl —75

**Es ist ein Ros' entsprungen**

Ein Weihnachtsspiel in 3 Bildern mit allen Liedern und  
neuen Versen von Helmut Mögk. Grundzahl —30

**Ein altdeutsch Schelmenspiel**

Aus dem Schweizerischen des 15. Jahrhunderts frei über-  
tragen von Hugo Landgraf. Grundzahl —50

**Die zertanzten Schuhe**

Ein Spiel in Anlehnung an das Grimmsche Märchen von  
Hugo Landgraf. Grundzahl —35

Diese Spiele, die schon mehrere Male bei den verschieden-  
sten Veranstaltungen mit großem Erfolg aufgeführt wurden,  
eignen sich vortrefflich zur Ausgestaltung von Eltern-  
abenden, Advents- und Weihnachtsfeiern.

Schlüsselzahl des Börsenvereins. Rabatt: 35% u. 11/10

**Neulandhaus-Verl. Walther Tieß**

Z Leipzig

# Verlag DER BUND Nürnberg

10000 Exemplare in 8 Wochen!

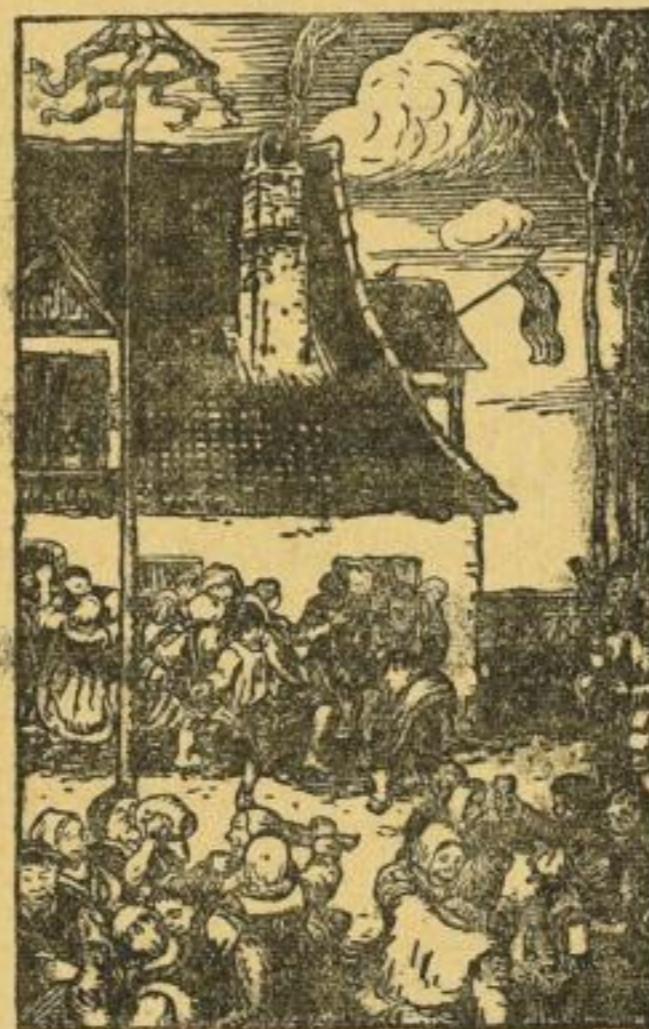
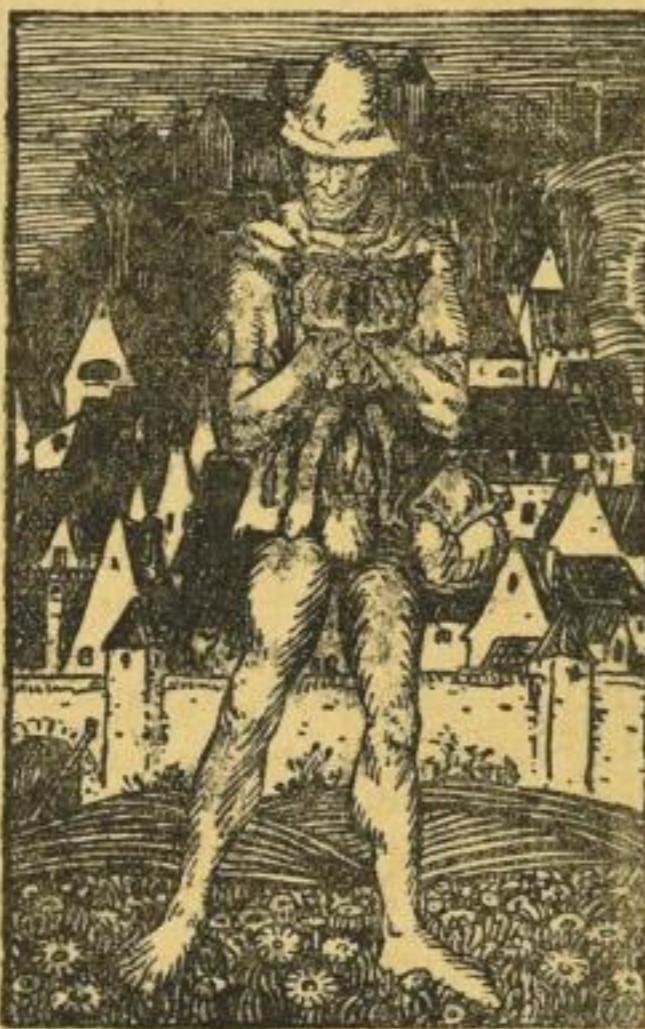
In Neuausgabe liegt vor:

®

H. J. Che. v. Grimmelshausen

## Das wunderbarliche Vogelnest

Neu herausgegeben von Professor Dr. h. h. Borchardt  
mit 14 ganzseitigen Bildern von Georg Ort, Nürnberg



Stark verkleinerte Bilder aus dem Werke

Dieses letzte und reifste Werk Grimmelshausens wird sich dieselbe große Gemeinde erwerben, die sein unsterblicher Simplicius Simplicissimus erworben hat

Der Band kostet: in halbleinen 4.-, in halbleder 7.-. Schlüsselzahl des S.-V.  
Wir liefern zu der am Tage der Austragserteilung gültigen Schlüsselzahl

**Verlag „Der Bund“ Nürnberg** (Walther Günther Schreckenbach)  
Auslieferung in Leipzig: f. Volkmar, Königstraße

# Verlag DER BUND Nürnberg

Der große Roman-Erfolg unseres Verlages ist:

Alfred Graf

## Von der Minne überlast

Die himmlische und irdische Liebe der  
Nonne Christina Ebnerin von Engelthal

Dieser Roman ist ein Gedicht. Denn hier ist alles Glut, Farbe, Rhythmus, Gefühl, ausleuchtende Vision. So wirkt sich das Wesen der deutsch-mittelalterlichen Mystik unmittelbar aus in der Lebensgeschichte zweier ihrer Hauptvertreterinnen: Der Engelthaler Nonne Christina Ebner, einer Tochter der bekannten Nürnberger Patriziersfamilie, und daneben der Margarete Ebner, der berühmten Dominikanerin zu Medingen. Der Roman führt uns in die Irrgründe religiöser Erotik und Massenpsychose. Er deckt dunkle Schlüchten

Von der Minne überlast  
Die himmlische u. irdische Liebe der



Nonne Christina Ebnerin von  
Engenthal von Alfred Graf

der Menschheitsentwicklung auf. Christina löst der Verzicht auf irdisches Liebesglück Gott zum irdischen Geliebten, Margareta hingegen den irdischen Geliebten zu Gott werden. Doch beide Frauen gehen durch Glut und Rauch, jede in ihrer Art, geläutert als Überwinderinnen aus dem großen Kampf ihres Lebens, der zugleich der ihrer Zeit war, hervor. Das Ganze ein hohes Lied der Liebe, erfüllt von Poesie und dichterischer Kraft, tiefer Religiosität und Leidenschaft, Zartheit und Weisheit.

Vornehm gebunden 2.—, in halbleder 6.—. Schlüsselzahl des S.-D.  
Wir liefern zu der am Tage der Auftragserteilung gültigen Schlüsselzahl.

Verlag „Der Bund“ / Nürnberg

(Walter Günther Schreckenbach)  
Auslieferung in Leipzig: F. Volkmar, Königstraße

Soeben erschienen

die beiden vornehmsten Weihnachtsgeschenke:

# Zwei richtige Menschen

Roman

von

**Ewald Gerhard Seeliger.**

Die Geschichte von „Zwei richtigen Menschen“, die trotz der Jämmerlichkeit des irdischen Trauertals sich lieben. Ihr Schicksal führt sie aus ihrer schlesischen Heimat nach Südamerika und wieder zurück nach Deutschland. Ein Roman von E. G. Seeliger ist für seine zahlreichen Leser immer ein Fest, und besonders dieser, der längere Zeit vergessen war und nach gründlicher Durchsicht alle Vorzüge seiner frischen Erzählerkunst in sich vereinigt.

Grundzahl broschiert 4.—, Halbleinen 4.80  
mal Schlüsselzahl des B.-V.

Schweiz und übrige Hochvalutaländer brosch.  
Schweizer Franken 4.50, Halbleinen 5.50\*)

11/10 mit 35 % Rabatt, je 2 Probeexemplare mit 40 %

(2)

# Weisheit des Morgenlandes

Türkisch - arabisch - persisch

übersetzt von

**Roda Roda.**

Eine reiche Fülle von Lebensweisheiten und Lebensregeln hat Roda Roda, viel gereist und in vielen Literaturen daheim, auf seinen verschiedenen Orientfahrten gesammelt und ins Deutsche übertragen.

Das Büchlein bietet reichen Stoff zur Unterhaltung und geistigen Anregung. Als Weihnachtsgeschenk die beste Gabe und bitten wir die Herren Sortimenter, sofort ihren Bedarf zu decken.

Grundzahl broschiert 2.50, Halbleinen 3.—  
mal Schlüsselzahl des B.-V.

Schweiz und übrige Hochvalutaländer brosch.  
Schweizer Franken 3.25, Halbleinen 4.—\*

**Weltbücher-Verlag, München, Schellingstr. 39/41**

Auslieferung in Leipzig bei R. F. Koehler; Auslieferung für Groß-Berlin: Gg. Siemens.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verlaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

**BERÜHMTE DRUCKSCHRIFTEN**  
HERAUSGEgeben von G. A. E. BOGENG

ERSTER BAND

**DIE UNGER-FRAKTUR**

Der Band beginnt eine Reihe, deren Absicht es ist, altberühmte Druckschriften früherer Jahrhunderte in Musterdrucken vorzulegen, die sich zu einem buchgeschichtlichen Nachschlage- und zu einem buchgewerblichen Vorlagenwerk zusammenschliessen sollen. Er bringt Proben der Original-Unger-Fraktur von ihren frühesten Versuchen bis zu ihrer endgültigen Gestaltung und enthält, im typographischen Faksimilesatz wiedergegeben, Ungers eigene Veröffentlichungen über seine Frakturschrift, die „Probe einer neuen Art deutscher Lettern, Berlin, Unger, 1793“ und die „Zweite Probe neu veränderter Deutscher Druckschrift“ (aus: Karl Philipp Moritz, Die neue Cecilia, Berlin, Unger, 1794), weiterhin einen Abdruck der Abhandlung Ungers „Etwas über Buchhandel, Buchdruckerey und den Druck ausserhalb Landes“ (1788) sowie der „Inneren Verfassung der Ungerschen Buchdruckerei“ (1802). Die Einleitung des Herausgebers unterrichtet über die Geschichte der Unger-Fraktur, hinzugefügte Schrifttafeln vermitteln eine bequeme Übersicht der dem Typographen und Typophilen interessanten Einzelheiten technischer Art. Die in 300 Abzügen ausgegebene Vorzugsausgabe enthält, gleichfalls im typographischen Faksimilesatz, die vollständige Wiedergabe von K. Ph. Moritz. Die neue Cecilia. Letzte Blätter. Berlin, Unger, 1794; dazu eine Anzahl Standproben der Schrifttafeln auf verschiedenartigen Papieren. Den Druck besorgte Poeschel & Trepte, Leipzig, mit Unterstützung von Joh. Enschedé en Zonen, Harlem und Breitkopf & Härtel, Leipzig, auf besonders angefertigtem Zerkall-Bütten. Die Bindearbeiten wurden von A. Köllner, Leipzig, ausgeführt.

Grundpreis der einfachen Ausgabe in Interimsbroschur Mark 10.—, in Pappband Mark 12.—

Grundpreis der Vorzugsausgabe in Interimsbroschur Mark 20.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Auslandpreise\*): Einfache Ausgabe in Interimsbroschur 10 Schweizer Franken, in Pappband 12 Schweizer Franken; Vorzugsausgabe in Interimsbroschur 20 Schweizer Franken

Die auf Grund früherer Ankündigungen eingegangenen Bestellungen werden ausgeführt,  
wenn nicht umgehende Abbestellung erfolgt.

(Z)

\*): Von der Außenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

**VERLAG VON RICHARD WEISSBACH • HEIDELBERG**

Am 8. Dezember wird versandt:

# JAVANISCHE SCHATTENSPIELE

24 Bildtafeln (1 Vierfarbendruck, 5 Netz- und 18 Strichätzungen), nach  
Figuren des javanischen Wajangspiels mit 12 S. einleitenden Text von

DR. OTTO HÖVER

**Ausgabe A:** 100 nummerierte und vom Herausgeber signierte Exemplare. Text auf handgeschöpftem Zandersbütten, Bildtafeln auf einseitig bedrucktem besten Chromokarton, in Halbpergamentdecke mit Javapapierüberzug und Seidenkordel handgebunden von Holzhey & Sohn, Leipzig ..... (noch 12 Exemplare verfügbar) 28.— M.

**Ausgabe B:** Text auf besonders starkem Papier. Bildtafeln auf einseitig bedrucktem besten Chromokarton. Leinendecke mit seitlicher Kordelbindung ..... 10.— M.

**Ausgabe C:** Text auf besonders starkem Papier. Bildtafeln auf einseitig bedrucktem weißen Naturkarton, Javapapierdecke mit seitlicher Kordelbindung ..... 8.— M.

Format 25><21 cm. Grundpreise. Schlüsselzahl des Börsen-Vereins

Die Vorausbestellungen werden zu diesen Preisen ausgeführt.

**WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG**  
Kohlgartenstraße 20

Bei Ausstellung im Schaufenster  
wird ständig verkauft:

## KULTBAUTEN DES ISLAM

62 ganzseitige Abbildungen mit  
16 Seiten einleitendem Text von  
**DR. OTTO HÖVER**

\*  
„Die heiligen Bauten des Islam“

\*  
6.—10. Tausend

\*  
Kartonierte (vergriffen) 2,50 M.  
Halbleinen ..... 4,50 M.  
Ganzleinen ..... 6.— M.

Grundpreise

Schlüsselzahl des Börsen-Vereins

**WILHELM GOLDMANN VERLAG  
LEIPZIG**  
Kohlgartenstraße 20

Im Januar 1923 erscheint in einmaliger Auflage  
von 220 Exemplaren:

## ALT-MEISSEN

10 handkolorierte Radierungen nach  
ausgewähltenfigürlichen Schöpfungen  
der Meißner Manufaktur von  
**HERMANN HOLZHEY**  
Mit Einleitung von Professor  
**ERNST ZIMMERMANN**  
Direktor des Johanneums zu Dresden.

A I, II: .....	vergriffen
III—X: .....	vergriffen
XI—XX: .....	vergriffen
B 1—30: .....	etwa 50 000,— M.
C 31—100: .....	etwa 40 000,— M.
D 101—200: .....	etwa 23 000,— M.

Interessenten können auf Verlangen schon jetzt  
Genaueres über dieses hervorragende  
Werk erfahren.

**WILHELM GOLDMANN VERLAG  
LEIPZIG**  
Kohlgartenstraße 20

In Kürze erscheint:

## Auf drei Beinen durchs heilige Russland

von Richard Kramer

Z

Ein schön ausgestatteter Ganzleinenband  
19 Bogen mit vierzehn Federzeichnungen  
2 Probestücke mit 40%. Zettel anbei.

Ein Weg auf drei Beinen durch Zweifel und Hoffnung zum Herzen des russischen Volkes! Eine Schilderung in leuchtenden, bunten Deckfarben auf düsterem Grunde! Ein Buch, in dem der Leser mit dem Verfasser aus tiefer Demütigung und niederdrückenden Gedanken immer wieder durch befreienden Humor zu neuer Lebensbejahung aufsteigt.

Ernst Schwabe Verlag / Hamburg 8  
Grönigerstraße 21

Auslieferung in Leipzig bei F. Volkmar

## Geologisches Wanderbuch

Von

Z Direktor Professor R. G. Volk

Ein Weggenosse für fahrende Schüler und junge Naturfreunde.

2. Teil. 2. ergänzte Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen im Text, 1 Orientierungstafel und 1 Tierebild. Geb. ca. M. 7.—  
Schwz. Fres. 7.50\*)

Diese Streifzüge in die Triaszeit, die Jura-, die Kreide-, die Tertiär- und die Eiszeit lassen unter Leitung eines so fundigen Führers die Geheimnisse der Erdentwicklung lebendig werden und lesen sich wie ein „Roman“, zugleich sind sie aber auch ein „Lehrbuch“ ganz nach dem Herzen jedes geologisch interessierten Laien, jedes Lehrers und reisenden Schülers.

Ich bitte erneut zu empfehlen:

1. Teil. 2. ergänzte Auflage. Mit 201 Abbildungen im Text und 1 Orientierungstafel. Geb. M. 5.—, Schwz. Fres. 9.—\*)

Einzelne mit 30%, 10 Exemplare bar mit 35%, 25 Exemplare bar mit 40%. 1 Exemplar zur Probe bar mit 40% für die deutschen Preise Schlüsselzahl des B.V.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle genehmigt laut § 7 der Auslandverkaufsordnung.

Leipzig / B. G. Teubner / Berlin

(Z) Goeben erscheint ein neues Drama von (Z)

## Hans Franc Martha und Maria

Eine Liebeskomödie in vier Akten  
Gehestet 900 Mark, Halbleinenband 1800 Mark  
Endlich einmal wieder eine wahrhafte Komödie, deren Handlung bis nahe an die Grenzen des Tragischen geht, aber durch die innere Kraft des gesunden vollblütigen Menschen zurückgeführt wird auf den Boden des befreienden Lebens.

Die früheren Dramen von Hans Franc wurden in 50 deutschen Städten aufgeführt, u. a.

Berlin	Erfurt	Frankfurt a. M.
Crefeld	Düsseldorf	Heidelberg
Bremen	Bonn	Greifswald
Wiesbaden	Mannheim	Danzig
Hamburg	Schwerin	Dortmund
Köln	Chemnitz	Königsberg
München	Magdeburg	Freiburg

## Godiva

Drama in fünf Akten · Zweite verbesserte Auflage

Gehestet 600 Mark, Pappband 1000 Mark

„Schön und rein wächst das Drama auf, immer heller, immer heroischer, immer wunderbarer erhebt sich die zarte und kaum mehr irdische Gestalt der Godiva aus der mittelalterlichen Welt.“

Literarisches Echo

## Freie Knechte

Drama in drei Akten

Gehestet 600 Mark, Pappband 1000 Mark

„Nach Jahren wird man die Zeitlosigkeit dieses Mutterschreis als einen der höchsten Gewinne unserer zeitgenössischen Dichtung greifen.“

Lit. Gesellsch. Hamburg

## Opfernacht

Drama in drei Akten

Gehestet 1000 Mark, Halbleinenband 1600 Mark

„Einer, dem es gegeben war, das zu sagen, an dem wir alle leiden. Die Gestalten sind menschlich und lebenswahr, die Verse von edler Einfachheit und Schönheit.“ Frankf. Nachr.

## Herzog Heinrichs Heimkehr

Drama in drei Akten

Gehestet 1000 Mark, Halbleinenband 1600 Mark

„Eine Darstellung des Kampfes der Generationen, der nicht wie Hasenclevers „Sohn“ das Bluthafte, Verbindende zerstört, sondern die Jugend nur deshalb hoch kommen lässt, weil sie Besseres zu bringen hat.“ Kölnische Zeitung

Wir bitten die Herren Sortimentskollegen, besonders in den Städten, in denen Hans Franc aufgeführt wird, um ihre Verwendung für diese wertvollen und wirksamen Dramen.

Delphin-Verlag · München

Demnächst erscheint:

## FRIEDRICH WÜRZBACH DIONYSOS

Vortrag

gehalten bei Eröffnung der  
Nietzsche-Gesellschaft

Zweite Auflage

52 Seiten

Geheftet ca. M. — .75

## LUDWIG EMANUEL REINDL DIE SONETTE VOM KRIEG HYMINEN

Einmalige Ausgabe von 450 numerierten Exemplaren. Auf Bütten gedruckt.

4<sup>o</sup>. 22 und 31 Seiten

Nr. 1—230 sind bereits vergriffen!

Die beiden Gedicht-Zyklen sind einzeln in Bütten-Umschlag broschiert, werden aber nur zusammen, in bezogenem Schutzhülle abgegeben

M. 4.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins

(Z)

VERLAG DER  
NIETZSCHE-GESELLSCHAFT  
IM MUSARION-VERLAG  
MÜNCHEN



Noch rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft erscheint die mit Spannung erwartete Fortsetzung vom

Führer durch unsere Vogelwelt  
(Z) Teil II

Vom Bau u. Leben der Vögel

Von Professor Dr. Bernh. Hoffmann

Mit zahlreichen Abbildungen nach Originalzeichnungen von Martin Semmer u. 2 Karten. In Geschenkband M. 3.40, Schw. Frs. 5.45\*)

„Das Vogelbuch ist ein restloser Freudenguss... Ein reizendes Werk, das mich vom Stubenmensch zum Naturfreunde kuriert hat.“ Diese Urteile über Band I sind ebenso zutreffend für den neuen II. Teil. Ein entzückendes Geschenkwerk für jeden Naturfreund.

Ich bitte erneut zu empfehlen:

Führer durch unsere Vogelwelt Teil I:

Zum Beobachten und Bestimmen der häufigsten Arten durch Auge u. Ohr. 2. vermehrte u. verbesserte Auflage. Mit 300 Notenbildern u. Bildschmuck von Karl Soffet. Geb. M. 3.40, Schw. Frs. 8.60\*) Für die deutschen Preise Schlüsselzahl des B.-V.

Ginseln mit 30%, 10 Exemplare bar mit 35%, 25 Exemplare bar mit 40%. 1 Exemplar zur Probe bar mit 40%

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle genehmigt laut § 7 der Auslandverkaufsordnung.

Leipzig & B. G. Teubner & Berlin

(Z) Neu erschien:

## Das Geheimnis der fünf Bücher Moys

durch neueste Forschungen enthüllt

Ein Zeugnis  
eines von der Tagesmeimung  
unabhängigen Theologen

Mit dem 5. Dezember 1922  
wird der Aufschlag auf die  
Preise unseres Verlags-  
Katalogs vom 15. Aug.  
1922  
auf 800% erhöht.  
Rebelaeer, Rhd.,  
5. Dezbr. 1922.  
Buhon & Berder G.m.b.H.

Ab 15. Dezember 1922

Schlüsselzahl  
des Börsenvereins  
der Deutschen Buch-  
händler.

Akademisch-Technischer Verlag  
Frankfurt a. M.-W.

Der Verfasser behandelt darin die Frage nach der Abfassung und Entstehung des Pentateuchs in einer ganz eigenartigen und überraschenden Weise, die völlig neue Blicke erschließt. Die von ihm gegebene Lösung ist nach unserer Überzeugung unanfechtbar und sollte daher bei der grundlegenden Bedeutung der fünf Bücher Moys zur Kenntnis eines jeden Theologen gebracht werden, welcher Richtung er auch angehören mag. Außerdem ist das Büchlein keineswegs für Fachgelehrte allein geschrieben, sondern eignet sich für alle, denen Arbeit über religiöse und speziell biblische Fragen wünschenswert ist.

Eimshorn, November 1922.  
Gebr. Bramstedt



Soeben erscheint  
ein neuer Band von

RABINDRANATH  
TAGORE

# Die hungrigen Steine

ERZÄHLUNGEN

DEUTSCH VON A. von PUTTKAMER UND H. MEYER-FRANCK

In der bekannten guten Ausführung unserer Tagore-Bände

Broschiert / Halbleinen / Halbleder

Die anmutige, schlichte und keusche Prosa Tagores ist der ungefärbte Spiegel der tönenden Einfachheit, der stillen Wärme seines persönlichen Verhaltens zur Umwelt. Das Begeben dieser von Milde und Reinheit erfüllten Erzählungen ist umwoben von dem Märchen der uns kaum faßbaren Demut des indischen Menschen.

Kurt Wolff Verlag  
München

©

## „Unser Kind“

„Zu Bett!“ pocht an die Scheiben der späte Abendwind; ein Wort noch will ich schreiben ins Buch für unser Kind.

Auf manchen Scherz vom Tage sich's Mütterlein bestimmt; manch droll'ge Kinderfrage gab's heut' für „Unser Kind“.

Und wenn wir alten Wände schon längst zerblättert sind, dann werden deine Hände durchblättern „Unser Kind“.

Dann flingen alte Saiten durch's Herz dir leis und lind; von dir und von uns beiden erzählt dir „Unser Kind“.

**Z** Dieses dem Sortiment seit vielen Jahren als gangbares Weihnachts-, Hochzeits- oder Batengeschenk bekannte Buch (31.—40. Tausend) liefern wir bis Weihnachten, falls auf beil. Zettel bestellt, direkt mit  $\frac{1}{2}$  Porto ausnahmsweise 2 Fr. (1 Kilo) mit 40%, 10 Fr. (5 Kilo) mit 50% Halbleinen 6 ord., Halbleder 8 ord.

B.-B.-Schlüsselzahl.

Rostock, 1. Dezember 1922.

Behrend & Boldt.

In kaum Jahresfrist verkaufte sich  
eine große Doppelausgabe!

**Z** Demnächst erscheint:

## Erenst un Gnad - En lüttjen Böd

Plattdeutsche Gedichte  
in niedersächsischer Mundart

von

**August Hermann**

weiland Turninspektor in Braunschweig

10. Doppelausgabe

Preis steif broschiert M. 80.—

Gedichte wie: De Fuerwartskiepe — Dat Telefoon — Mehr nich? — 'tis doch 'ne Bide! — De lüttjen Heilebeeren, gehöören seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Vortragsdichtungen.

Wir können nur bar liefern, aber mit 45%. Einmal zur Einführung bis 15. Dezember 1922:

3 Stück für M. 145.—	} porto- und verpackungsfrei.
6 " " M. 280.—	
12 " " M. 550.—	

Betrag Postscheckkonto Hannover 9444.

Das Büchlein verläuft sich im nordwestlichen Deutschland spielend. Die Verwendung verlohnt sich, wir bitten darum.

**Friedrich Wagner's Buchhandlung**  
Braunschweig, Bohlweg 10.

## Preisänderung.

Die Grundzahl für die gebund. Ausgabe des Handbuches der gesamten Therapie, hrsg. von Penzoldt u. Stintzing, 5. Aufl., wird hierdurch mit 900 festgesetzt.

Jena, 1. Dezember 1922.

**Gustav Fischer.**

## Vossianthus-Verlag, Retschow/Doberan.

**Z** Für meinen Verlag gelten folgende Grundzahlen:

Botanikerspiegel	0.25
Pflanzenreich	0.20
Abc der Wettervorhersage	0.10
Wettertaschenbüchlein 1923	0.10
Tessenow, Abc der Düngung	0.40
Schlüsselzahl des Börsenvereins.	
Rabatt 33 1/3%. Auslieferung d.	
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.	

Ich bitte um tätige Verwendung.

## Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Soeben erschien:

## Spiegel

Herausgegeben von Martha M. Kreßmer im Jugendsekretariat des Kath. östl. Frauenbundes, München.

Den reichen Inhalt des Spiegels, der das weite Gebiet der Frauensleidung nach der gedanklichen wie nach der praktischen Seite hin völlig umschließt, beweisen in aller Deutlichkeit die Kapitelüberschriften: 1. Geist und Form. Reinheit. Schönheit. Von Linie und Farbe. 2. Die Kleidungsfrage im Lichte katholischer Ideen. 3. Mode und soziales Empfinden. Kleid und Gemeinschaftswille. 4. Kleid und Persönlichkeit. Mode und Kleid. 5. Mein Kleid: Arbeitskleid, Straßekleid, Wanderkleid, Sportskleid, Sonntags- und Festgewand, Brautkleid. 6. Kleidbilder sind Zeitbilder. 7. Mode und Politik. Das schmude Büchlein, in Sagenbild und Zweifarbenindruck ein Musterbeispiel gelungener Form, bringt auf 112 Seiten neben seinen praktischen Ratschlägen eine gründliche Auseinandersetzung zwischen katholischem Denken und dem Geistgeist weiblicher Mode. Beiträge aus den Federn der bekanntesten katholischen Schriftstellerinnen des jüngeren Deutschland sind hier vereinigt. Den Sinn des Ganzen zeigt der Satz: „Lies soll die Mode keine Falte, eitle Göttin sein, sondern eine schöne Frau, die dem Gesetz der christlichen Liebe unterworfen ist.“

Preis gebunden 1.20 Goldmark.

Umrechnung 400 freibleibend.

Rabatt 35%, bei 10 Stück 40%.

**Josef Habbel,**

Negensburg, Gutenbergstraße 17.

Fortsetzung der „Fertigen Bücher“

siehe nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken „Angebotene“ u. „Gesuchte Bücher“ sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

**Julius Deuss** in Guben:

Meyers Konv.-Lex. VI. 24 Bde. Halbleder.

Brockhaus. Jub.-Ausg. 17 Bde.

Wie neu.

Luthers Tischreden. Frkt. 1576.

Folio. Sehr gut. Pergam.

Arnolds Kirchen- u. Ketzerhisto-

rie. Frkt. 1729. 2 Bde. Perg.

Jugend, — Land u. Meer, — Velh.

& Kl's Monatshefte, — Kunst,

— Zukunft (Hbldr.). Verschied.

Jahrgänge. i. Origbd.

The Studio 1901

Nation Pictures 1901.

Chatterbox, Our Darlings u. a.

engl. Jugendschriften. Sehr gut

erhalten.

Gebote nur direkt erbeten.

**G. Braun'sche Hofbuchdruckerei u. Verlag** in Karlsruhe i. B.: Zeitschr. f. Elektrochemie u. angewandte physikal. Chemie, v. Dr. R. Abegg u. Dr. H. Danneel. (Verlag W. Knapp in Halle.) Jahrg. 1—13. Gebunden u. gut erhalten

In Heften:

Jg. 1907, Bd. 13, Nr. 31, 48/51.

Jg. 1908, Bd. 14, Nr. 1/13, 15/30,

32—41, 43—52.

Jg. 1908, Bd. 14, Nr. 1/13, 16/23

und Nr. 31.

Jg. 1909, Bd. 15, Nr. 1/16 und Nr. 19.

Zeitschr. f. angewandte Chemie, von Dr. Rassow. (Verlag Spamer, Leipzig.)

19. Jg. 1906, Nr. 32—37, 39, 41

— 49, 51/52.

20. Jg. 1907, Nr. 1—52.

21. Jg. 1908, Nr. 21/52.

22. Jg. 1909, Nr. 1—41.

## Juridische Bibliothek

v. gefallenem cand. jur. preiswert zu verkaufen.

Gebote an Heimatverlag, Hain i/Rsgb.

**Hermann Sillmann** in Emmendingen:

1 Münster von Ulm. Radierg. v. M. Hentschel, v. Künstler gezeichnet. Bild 74×52 cm. Papier 94×72 cm.

1 Londres et ses Edifices, mit 42 Stahlstichen. Porträts u. Plan v. London. (Paris 1810.)

1 Meyers Universum od. d. schönsten Ansicht. d. Erde (in Stahlstichen). 9. u. 11. Bd. 1842 bzw. 1844.

1 Neue Nationalchronik d. Teutschen. Heft 4—40 (1821).

1 Rezepte u. Kurarten. II. Teil. Geb. (1817.)

1 Valentin, Grundriss d. Physiol. d. Menschen, mit zahlr. eingedr. Holzschnitten. Geb. (1846.)

1 Weil, tausend u. eine Nacht. Ill.

2 Bde. (1897.)

1 Döhren, engl. Sittengeschichte.

2 Bde. Ganzleinen. (1912.)

1 Gopčević, U. S. A. Sitten, Zustände u. Einricht. d. Verein. Staaten. Geb.

1 Dahn, Julian d. Abtrünn. 3 Bde. Halbleder.

1 Salvatore, der galante König u. s. Hof. Halbleder.

Gebote m. Preisangabe dir. erb.

J. F. Albrecht'sche Hofbuchh. in Coburg:

1 Brockhaus' K.-Lex. 14. Aufl. 16 Bde. Halbleder. Tadellos.

1 Wagner, mein Leben. Pracht- ausgabe, Bütten, Goldschnitt.

1 Ratzel, die Erde u. das Leben.

2 Prachtbände, wie neu.

## Fertige Bücher ferner:

In zweiter, unveränderter Auflage haben wir auszuliefern begonnen:

**Emil Engelhardt**

# Minne und Liebe

Vom schöpferischen Sinn der Liebe:

Minne · Liebe · Ehe · Kinder · Familie  
Im Heiligtum

Zweifarbiges Umschlagbild von Joshua S. Campp. Umfang 72 Seiten. Grundzahl: Für die Ausgabe in Steifumschlag 1½. Schlüsselzahl des Börsenvereins. Für das Ausland gilt die Grundzahl als Preis in Schweizer Franken.

Aus dem Inhalt: Liebe, ein bejahendes Verhalten. Der Lebensglaube des Liebenden. Die Ichüberwindung der Liebe. Liebe und Leiden. Ich und Du. Das Geschlechtererlebnis. Der Daseinswert des Sinnlichen. Die seelische Gestaltung des Geschlechtlichen. Der Mann und die Dirne. Das „Verhältnis“. Schamhaftigkeit und körperliche Reinheit als Ausdruck seelischer Feinheit. Das Nackte. Das vollkommene Frauenbild. Männerkultur. Schöpferisches Wechselverhältnis. Ehe und Verheiratetsein. Versorgungsbehen. Polygamie. Ehe ist Ewigkeitsgemeinschaft. Der Unendlichkeitsweg der Geschlechter. Erzeuger und Eltern. Die Mutter — eine Gehilfin Gottes. Offenbarungen des Kinderschlafens. Das uneheliche Kind. Eltern und Kinder. Familienkultur. Im Heiligtum. Gott ist die Liebe.

Wir sind heute noch weit davon entfernt, eine bewußte Erziehung unserer heranwachsenden Jugend zur Minne und Liebe zu versuchen. Diese wäre etwas ganz anderes als sexuelle Aufklärung, deren Wert als sehr zweifelhaft eingeschätzt werden muß, weil sie meist zu spät kommt, und weil die Aufklärung nur durch Erziehung wirksam gemacht werden kann. Bei dem heutigen Ver sagen der Eltern muß sich die Jugend, oft unter unfähigen seelischen Qualen, ihren eigenen Weg erkämpfen, und unser Volk ahnt noch nichts davon, daß Minne und Liebe als geschlechtliche Ausdrücke des menschlichen Lebens eine Sprache der Seele sind. Solange die Menschheit das nicht sieht, weiß und lebt, kommen wir aus dem geschlechtlichen Elend, aus dem allgemeinen Schmutz, aus unserem Nervenjammer, aus den unerhörtesten Seelenqualen nicht heraus. Die neue Familie, die wir herantreifen sehen, wird nur da, wo diese Aufgabe erkannt, ihre Lösung versucht und einigermaßen erreicht wird. Hierzu möchte dies „Minne und Liebe“-Büchlein Führer- und Helferdienste leisten.

\*

Im Furche-Verlag Berlin

(Z)

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

## Angebotene Bücher ferner:

Rud. Hinz in Gumbinnen;  
Kleist, Penthesilea, m. Aquarellen  
von Tuch. L.-A. Gzpgt. Nr. 34.  
(Bard.)

James, Italian hours. London  
1869. (Heinemann.) Ill. v. Pen-  
nelli. Ganzl.

Grandville, la vie des animaux.  
Paris 1853. Orig.-Ganzl.

Meder, die Handzeichnung. Wien  
1919 (Schroll). H.-Ldr.

Nur gegen direktes Gebot.

Mart. Hegner, Mülheim a/Ruhr:  
Berliner Architekturwelt. V./XV.  
Jahrg. Mehrere Hefte fehlen.

Max Hochmuth in Plauen i. V.:  
Ca. 300 Inselbücher. Wie neu.  
(300.— ord.) je M 100.—

Versch. alte Bibeln.  
Regal zu Konv.-Lexikon. Braun  
gestrichen.

Weltkrieg. (Union.) 9 Bde. Olwd.  
Wie neu.

Reichsger.-Entsch. i. Strafs. Bd.  
27—53. Ohfz.

Leonhard Preiss in Berlin C. 25:  
Kaisers Bücherlexikon 1834—38.  
6 Bde. u. 3 Suppl. Geb. Gebr.

Fischer v. Erlach, hist. Architek-  
tur. Wien 1721. Insges. 89 Sti-  
che. In Ldr. geb.

Erzherzog Karl, der Feldherr u.  
s. Armee. Wien 1913. Expl. Nr.  
329. 78 Tafeln. (viele Miniatur-  
nen). In Ganzleinen geb. mit  
reicher Goldpressung.  
Gegen direktes Gebot!

Franz Wunsch in Osnabrück:  
Real-Enzyklopädie der gesamten  
Heilkunde. I/XXII u. 15 Nach-  
träge. 1885/1907. Halbleder.

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:  
Meyers Körv.-Lex. 6. A. 24 Bde.  
Wie neu. Nur Gebote m. Preis.  
Kleine Sammlung psychiatr. Wer-  
ke, engl., französ. u. ital. Ver-  
zeichnis auf Verlangen gegen  
Einsendung des Briefportos.

H. Radek's Nachf., Cosel, O/S:  
1 Lex. d. Pädagog. 5 Bde. Halb-  
Wie neu. Gebote direkt erbet.

Bernhard Hermann in Leipzig:

1 Weiss, H., Kostümkunde. Gesch.  
d. Trachten u. d. Gerätes. 2  
Bde. Geb. (1872.)  
1 — do. 2. Aufl. (1881.) 2 Bde.  
Halbleder.

Dr. Baseh & Co. in Berlin-Wil-  
mersdorf:

Chlodwig zu Hohenlohe, Denk-  
würdigkeiten. 2 Bde. Hbldr.  
Chamberlain, Grundlagen. 2 Bde.  
5. Aufl. Halbleder.

Philippi, Adolf, kunstgeschichtl.  
Einzeldarstell. 4 Bde. Ganzlein.  
Schultz, Kunstgeschichte d. Re-  
naissance. 2 Bde. Ganzleinen.  
Alles sehr gut erhalten.

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:  
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in  
Zivilsachen. Bd. 1—85. Hfz.

R. Kürne in Netzschkau I/V.:  
1 Littré, Dictionnaire de la langue  
française. 5 Bde. Hbfrz. Gut  
erhalten. Beziffertes Gebot di-  
rekt erbeten.

O. Riecker's Buchh., Pforzheim:

1 Häbner, Zeitungslexikon. 4 Bde.  
Halbleder. Leipzig 1824.  
1 Scheller, Imm. Joh. Gerh., lat-  
dtchs. Wörterb. 4 Bde. Leipzig  
1788/89. Ganzleder.

1 Mozin, Dictionnaire allem.-franç.  
et franç.-allem. 4<sup>e</sup>. Je 2 Bände.  
Liebhaberhalbfanz.  
Gebote direkt erbeten.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in  
Leipzig:

Fuchs, Sittengesch. 3 Bde. Neu-  
— u. K., Weiberherrschaft. Neu-  
— Gesch. d. erot. Kunst. W. neu.  
Concilium Tridentinum. Original-  
Halbldrbd. Officina Metterni-  
chiana, 1754.  
Brockhaus' K.-Lex. 16 Bde. Hbfrz.  
1894.

A. Haack, Verlbh. in Berlin:  
Heines Werke. 1861/65. 20 Bde. i.  
10 Bde. geb. Ganzlein. Origbde.  
Schlipf, Handb. d. Landwirtschaft.  
18. Aufl. 1914. Lwd. geb.  
Gebote mit Preis direkt erb.

Fertige Bücher ferner:



Soeben erscheint:

# Johannes Linnankoski Die glutrote Blume

Roman

9.—13. TAUSEND

(Z)

*Grundpreis 7 Mark; Schlüsselzahl des B.-V.**Nunmehr in der bekannten Ausstattung der Bunten Reihe  
(Halbleinenband in farbigem Schutzumschlag)*

## Rütten & Loening, Frankfurt a. M.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Gustav Brauns in Leipzig:  
Zeitschrift f. Instrumentenbau. Bd.  
39 Nr. 11—13, 19—21, 23—24,  
29—30 (1919). Bd. 41 Nr. 13  
(Febr. 1921). Bd. 42 Nr. 14—15  
(Febr. 1922).

Buch- u. Kunsthändl. H. Wibke  
& Co. in Berlin:  
\*Nietzsches Werke. Gr. Ausg.  
Kplt. Geb.

Reimar Hobbing, Berlin SW. 61:  
\*Salzers Literaturgesch. 3 Bde.

N. V. Johannes Müller in Amster-

dam:  
Krauss, Anthropophyteia. Soweit  
nicht verboten.

Tausend u. eine Nacht, von Weil.  
(Neufeld & Henius.)

Alfred Lorentz in Leipzig:

Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 93 ff.  
Aristoteles, Physik, v. Prantl.  
Geib, Lehrb. d. Strafrechts. 1861.  
Grimm, dtscbe. Rechtsaltertümer.  
Hamanns Schriften, v. Roth.  
— Leben u. Schriften, v. Gilde-  
meister.

Max Lehmstedt in Weißenfels:  
Brockhaus. Auch vorhergeh. Aufl.

Herder & Co. G. m. b. H. Abt. F,  
in Freiburg i. Br.:

1 Guéranger, Kirchenjahr. Kplt.  
1 Pesch, Nationalökonomie. I. III  
oder komplett.

Heinrich Keller, Buchh. in Chur  
(Schweiz):

Wietersheim, Gesch. d. Völker-  
wanderg.

Reif, Störgn. an Kältemaschinen.

Heinrich Feesche in Hannover:

\*Muther, Geschichte der Malerei.  
3 Bde. Geb.

W. Hanemann in Rastatt:

\*Langenscheidts Klass.-Biblioth.  
Kplt. Geb.

Beer & Co. in Zürich:

Engler u. Prantl, d. natürl. Pflan-  
zenfamilien. Kplt.  
Tschirch, angew. Pflanzenanat.  
Pellikan, de modo legendi et in-  
tellig. Hebr. v. Nestle. 1877.

Lüdersdorff'sche Buchh. in Char-  
lottenburg:

Meyer, — Brockhaus.  
Andree, — Brehm.  
Friedrich d. Grosse, — Lueger.

Deutscher Verlag für Jugend und

Volk G. m. b. H. in Wien 1:  
Holsch, 7 Jahre in Afrika.  
— im Lande der Matschekolumbe.  
(Beide Verlag Hölder.)

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Warneyers Rechtspr. d. Reichsger. 1918—21.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner: (S) Almanach, Klöster u. Ritter- orden, v. Stifter.	Dr. Hellersberg, G. m. b. H. in Charlottenburg 2: *Baader. Alles. *Baumgarten. Alles. *Chr. H. Weisse. Alles. *C. L. Reinhold. Alles. *G. Fr. Meier. Alles. *Fries. Alles. *Salomon Maimon. Alles. *Troxler. Alles. *Bolzano. Alles. *Niethammer, philosop. Journal. Auch einzelne Bände. *Moritz, Magazin zur Erfahrungs- Seelenkunde. Auch einz. Bde.	A. Collignon in Berlin NW. 7: *Burckhardt, griech. Kulturgesch. *Caro, Sozialgesch. d. Juden. I (od. kpl.). *Conrad, Grundriss. *Gesenius, hebr. Grammatik. *2 Graetz, Elektrizität. *Kokka (The). *Kürschners Nat.-Lit. *Meyers K.-Lexikon (Ev. 5. A.) *Nietzsche. (Alles.) *Orientalia. *Alles von u. über folgende Famili- lien: Baader, — Haffenbrädel (Hafenbrettl), — Frhr. Ebner- Eschenbach (Nürnberg-Eschen- bach). *Philosophie. Alles (spez. Kant).
(A) Ztschr., Wiener prähist. Jg. 1, 2, 5, 6.	(S) Andrae, Fama fraternitatis.		Bernhard Hermann in Leipzig: Spengler, Untergang. Bd. I. Hirschfeld, Theorie der Garten- kunst. Leipzig 1779.
(A) Kosmos. Aelt. Jahrgge.	(S) Anthologia graeca, ed. Jacobs.		Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: Schmollers Jahrb. I. Gesetzgeb. 1920, 1. Heft.
(A) Mitt. d. Dt. u. Oest. Alpen- ver. 1863, 1864, 1875, 1890, 1894.	(S) Bar, Lehrb. d. intern. Rechts.		*Nadler, Entw.-Gesch. d. dt. Schrifttums. 1914.
(A) Ztschr. d. Dt. Alpenver. I. II. IV.	(S) Bardenhewer, Patrologie.		*Morus, Utopia, v. Michels. 1895.
(A) Die Kunst 1913—1921.	(S) Baum, Ulmer Kunst.		*Eckius dedolatus, v. Szamatolski. 1891.
(A) Zentralblatt d. Bauverw. 1886 —1900.	(S) Beguelin, Accise u. Zoll-Verf.		*Knies, Eisenbahnpolitik. 1859.
(A) Pertz' Monumenta: Auct. ant. 13 Bde., — Script. rer. Merov. 4 Bde., — Script. rer. Langob., — Libelli de lite. 3 Bde.	(S) Benzmann, dtsche. Romantik.		*Kaplan, Turbinenräder. 1908.
(A) Gartenlaube 1853.	(S) Romanische Bibliothek. Bd. 6.		*Kayser, Handb. d. Spektroskopie. I. 1900.
(A) Ztschr. f. angew. Entom. Kplt.	(S) Bibl. Romanica: Cervantes, Don Quich., — Villon, Oeuvres.		*Archivio stor. dell'arte. Vol. 1/6.
(A) Velh. & Kl's Monatsh. Kplt. u. e.	(S) Bier, Hyperämie als Heilmitt.		*Les Arts. (Goupil.) Kplt.
(A) Monatsschrift f. deutsche Er- ziehung. I—XIII.	(S) Bloch, Prostitution. II.		*Wright, Arabic grammar.
(A) Grotefend, Gesetzsamml. 1806 —1894.	(S) Böhme, Schriften.		*Flügel, Concordantia Corani.
(A) Archiv, Preuss., 1894—1921.	(S) Bonwitt, Zelluloid.		*Freitag, Lexic. arab.-lat. 4 vol.
(S) Hesses Klass.: Hebel, — Arndt, — Ludwig, — Byron. (Alte feine Ausg.)	(S) Boetticher, Malerwerke d. 19. Jahrh.		*Antiquarius, Der rhein., v. Stram- berg. 39 Bde.
(S) Liebertwolkwitz Chronik. 1843.	(S) Brandenburg, Reichsgründg.		*Alba, Auswander. n. Argentin. 1919.
(S) Kursächs. Streifzüge. 1—4.	(S) Brill, Singschwan.		*Schillers Wke. Luxusausg. Bong. Br. Hldr.
(S) Horn, Soldaten sprache.	(S) Buckley, Juristen-Brevier.		*Abderhalden. Lehrb. d. phys. Chemie. I od. 2 Bde.
(S) Apel, Bilder aus d. Schlacht b. Lpzg.	(S) Cassirer, Substanzbegriff und Funktionsbegr.		*Zeitschr. f. Gesch. d. Architekt. Kplt.
(S) Schirsch, Post-Lexikon.	(S) Chwolson, Lehrb. d. Physik.		*Repertorium f. Kunstmwiss. Vor 1912.
(S) Boym, Denkwürdigkeiten.	(S) Clemens, Kunstdenkmäler d'er Rheinprovinz.		*Jahrb. d. prss. Kunsts. Vor 1912.
(S) Hess, Rom u. Jerusalem.	Oskar Müller in Köln: Freytags Wke. (Klemm.) 2. Ser. Siegeslauf der Technik.		*Zeitschr. f. dt. Altert. Kplt. Geb.
(S) Conrad, Grun dr. d. polit. Oek.	Juristenbrevier.		*Gibbon, Hist. of Roman empire.
(S) Coornaert, Concordiaiae librorum. 1897.	Baaders Werke.		*Kohnstamm, mediz. u. phil. Er- gebn. a. d. Meth. d. hypnot. Selbstbestimmg. 1918.
(S) Credner, Elemente d. Geolog.	Meyers Konv.-Lexikon.		*Schurr, Costa Rica u. s. wirtsch. Verh. Würzb. Diss. 1919.
(S) Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. ital. Malerei.	Brockhaus' Konv.-Lexikon.		*Cohen, Kants Begründg. d. Ethik.
(S) Czilsky, Faust.	R.-G.-Entsch. in Zivils. 51 u. H. Annal. d. Chemie u. Pharm. 1919 u. Folge.		*Gräf, Goethe üb. s. Schrift. Br.
(S) Dalcke, Str.R. u. Str.P.O.	Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.		*Brentano u. Minna Reichenbach. Insel.
(S) Deissmann, Paulus.	Chem. Zentralblatt 1897 u. Folge.		*Müller, Nachtigall v. Sesenheim. 1894.
(S) Descartes, Passions de l'âme.	Die Hütte.		*Marx, Beethoven.
(S) Dickel, Auferstehg. d. Abendl.	Richter, Lex. d. Kohlenstoffverb.		G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:
(S) Doerner, Malmaterial.	Abegg, Handb. d. anorg. Chemie.		*Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Neueste Aufl.
(S) Elict, Daniel Deronda.	Bd. 4, I. Abt. I. Hälfte.		*— do. Kl. Ausg. Neueste Aufl.
(S) Erdmann, Spekulat. s. Kant.	Hoffmann, Experimentalchemie.		
(S) Erinnergn. e. alten Lützowers.	Meyer, Analyse d. org. Verbind.		
(S) Erman, Porta linguar oriental. XX.	Friedländer, Fortschritte d. Teer- farbenfabrikation. 1916.		
(S) Falk, Kriegsbüchlein.	Fischer, Anltg. z. Darst. org. Präp.		
(S) Ficker, Reichsfürstenstand.	Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 95, H. 5 u. 6.		
(S) Fischer, Gesch. Friedr. II.	Alle chem. Zeitschriftn. Jahrg. v. 1910 an u. Folge.		
(S) Fischer, O., altdtsche. Malerei.	Kürschners Literaturkalend. 1917.		
(S) Flechsig, P., Werke.	Mommesen, röm. Gesch. (Fried.-A.)		
(S) Forsyth, Differentialgleichn.	Sievers, Süd- u. Mittelamerika.		
(S) Fournier, Traité de la syphil.	Spamers Weltgeschichte.		
(S) Fragmente d. Vorsokratiker. v. Diels.	Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.		
(S) Franz, Grundzge. d. Sprache Shakesp.	Gümbel, K. W. v., Geologie von Bayern u. a.		
(S) Friedensvertr. in 3 Sprachen.	Kant-Buchhdlg., Charlottenburg:		
(S) Garé-Küttner, Handbuch der prakt. Chirurgie.	*Lermoljeff (G. Morelli), die Ga- lerien Borghese u. Doria Pan- fili in Rom,		
(S) Gartenschläger, d. wirtschaftl. Hausfrau.	*— Galer. zu München u. Dresden.		
(S) Gebhardt, Handb. d. dtschn. Gesch. II.	*— die Galerie zu Berlin.		
	Hugo Neumann in Erfurt: *1 Goethekalend. 1906, 08, 13, 15.	Alexander Köhler in Dresden-A.: *Hütte. 3 Bde. Mögl. letzte Aufl.	
	Romuald Schally in Czernowitz: Handb. d. inneren Medizin, von Mohr u. Staehelin. Bd. II.	*Villamaria, Elfenreigen. (Dt. u. nord. Märchen.)	
		Aug. Pfister, Ludwigshafen, Rh.: Sachs-Vielfalte. Gr. A.	

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Eckhardt, Erinnergn. Gr. Ausg. Schöpp, alte dtche. Bauernstuben. Nernst, theoret. Chemie. 10. Aufl. Pfeiffer, Beiträge z. Frage d. me- chan. Bodenanal. Diss. Merseb. 1911. Körting, latein.-roman. Wörterb. 1907. Wolf, dtche. Märchen u. Sagen. 1845. Goldschmidt, Studien z. Gesch. d. sächs. Skulptur. Bln. 1902. Irmscher, Wörterb.: Dtsch.-Espe- ranto u. Esp.-Dtsch. Perels, Handb. d. landw. Maschi- nenwesens. Jena 1879—81. Meisner, Walzenmühlerei. Jena 1881. Grote-H., Orientteppich. 3 Bde. Berl. 1922. Kunstgewerbeblatt. Kplt. u. einz. Fuchs u. K., Weiberherrsch. 3 Bde. Klass. d. Kunst: Rembrandt, Gem. u. Tizian. (Bd. 2 u. 3.) *Ich suche besonders zu kaufen: Farb. Steinzeichn. (Hochform.) v. ber. Kirchen Dtschld. aus rom. u. got. Zeit, wie Kölner Dom, Ulmer Münster etc. Ang. mit Preisangabe direkt erbeten. Basile, Pentamerone. Alle Ausg. Originalbl. od. Gravüren etc. von: Rops, Sattler, Goya, Geiger, Bayros, Vadial, Svalinsky etc. Lullus, R., alle Werke von ihm. Robinson, C., Admir. Reports. Recopilacion de Leyes de los Rei- nos etc. 4 tom. Madr. 1756. Kat. d. Renaiss.-Ausst. Berl. 1898. Katal. d. Slg. Langaard, Christian. Katal. d. Sammlg. O. Beit, Lond. Katal. Valentiner d. Sammlg. Johnson, Philad. Ich suche besonders zu kaufen: Werke, äl. u. neuere, in allen Sprach. über d. Literat. u. Kunst d. Indianer u. Negerstämme, so- wie d. Südsee-Insul. Bauernhaus, Das, i Dtschn. Reich. 2 Bde. 1906.	Axel Junckers Bh. Karl Schnabel in Berlin W. 9: *Lederstrumpf, ill. von Slevogt. *Meid, Zauberflöte. *— Christus. *Oppler, russisches Ballett. *Klemm, Papier- u. Zellulosech. *Reden Gotamo Buddhos. (riper & Co.) *Villers, Briefe eines Unbekannt- ten. I/II. *Schlossers Weltgesch. Kplt. *Burkhardt, griech. Kulturgesch. Bd. IV. Brosch. mögl. *Aelian, Tiergeschichten. *Werder, Sonntagskinder. *Lichtenberg, Schriften. *Alles über Innenarchitektur, Gartenkunst, Freilichtbühne. Kunstsalon Hermann Abels, Köln am Rhein: *Apell, Handb. der vorz. Kupfer- stiche des 19. Jahrh. *Bartsch, le peintre-graveur. *— Catalogue de Rembrandt. *Dutuit, Manuel de l'amateur d'estampes. *Herbet, les graveurs de l'école de Fontainebleau. *Hippert et Linnig, le peintre-gra- veur hollandais et belge. *v. d. Kellen, le peintre-graveur hollandais et flamand. *Dumesnil, R., le peintre-grav. frz. *Rovinski, Rembrandt. *Smith, British mezzotint portr. *Stauffer, American engravers. *Vesme, le peintre-grav. italien. *Wessely, Suppléments. *Seidlitz, krit. Verz. d. Rembrandt- Radierungen u. ähn. Werke. Angebote direkt erbeten.	F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig: Aggadath Beresith, hg. v. Buber. Histor.-geogr. Abreisskal. 1923. Back, Chronik v. Eisenberg. Brehms Tierleben. Grosse Ausg. Hain, Repert. bibliogr. Herz, Henriette, ihr Leben. Hofer, Handb. d. Fischkrankh. Jellinek, Studien u. Skizzen. I. Kanngiesser, Mendelssohn in d. Gesch. d. Aesthetik. Lasker, Berth. Auerbach. Metall u. Erz 1920, 21. Auch einz. Nrn. Midrasch Shemuel, hrsg. v. Buber. Raabes Werke. Ser. II. (Klemm.) Vischer, krit. Gänge. Winckler, Sammlg. v. Keilinschrif- ten. Kplt. u. I apart. Zeitschrift f. prakt. Geologie 1922, Quart. I, II. Friedländer, Sendschreiben a. d. deutschen Juden. Goldhammer, Mendelssohn. Martens, Literatur in Deutschl. ind. Geschwind, Neuergn. d. Früh-Ro- mantik. Graf, Rahel Varnhagen. Jennings, Rahel.	Du Mont-Schauberg in Köln: Luegers Lexikon d. ges. Technik. J. F. Steinkopf, Sort., Stuttgart: *Brockhaus' Konv.-Lexikon. *Meyers Konv.-Lexikon.
S. Schropp in Berlin: Wenzels Adressbuch d. chem. In- dustrie Deutschlands 1920. Petzolds Orts- u. Gemeinde-Lexik. Bd. 3. Meyers Orts-Lexikon. 2 Bde.	Rascher & Cie. in Zürich: Quervain, quer durch Grönland. Gaudy, Baudenkämler d. Schweiz. (Bd. Graubünden.)	Felix A. Strauss in Leipzig-R.: Velh. & Kl.'s Monatshefte Jahrg. 1921. Kplt.	Baerecke in Eisenach: *Meyer, — Brockhaus. Nste. Aufl.
Velhagen & Klasing in Bielefeld: Fuchs, Weltkrieg in d. Karikatur. Bd. II u. ff.	Th. Ebner'sche Bh., Nürnberg: Fuchs-Kind, Weiberherrsch. 3. Bd. Bis 4000.—	Piengen, Marx u. Hegel. Reiche, Quantentheorie. Nitobe, Buschida.	Max Nössler & Co. G. m. b. H. in Leipzig: Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde.

Will & Newig in Bremen: Gesch. d. Völkerkrieges. (Schaff- stein.)	Robert Müller in Berlin NW. 6 ferner: Allg. Zeitschr. I. Psychiatrie. Einz. Bde.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Buckle, Civilisation in England. *Helkauer, Welthandel. *Plinius Sec., Briefe. Dtsch. *Wagner, R., aus m. Leben. *Ackermann, Quellen zu Shelley 1890. *Shelley, Epipsychidion u. Ado- naïs, hrsg. v. Ackermann. *Rüxner, Turnierbuch. 1566 oder 1578. Nur tadellos. *Stumpf, Schweiz. Chronik. Zürich 1548. Nur tadellos. *— Reichskanzler. Seidlitz, krit. Verz. v. Rembrandt's Radiergn.	Müller & Gräfl, Karlsruhe i. B.: *Bundesbesch. Ferd. Justi. *Wolf, Zend-Avesta. *Denkard, Pistis Sophia. *Brodbeck, Zoroaster. *Meyers Konv.-Lex. XXI/XXIV. *Formularbuch d. Berl. Anwalt- vereins. (Bürgerl. Recht.) *Ostenfeld, techn. Statik. (Teubn.)
Nyrop, Grammaire histor. I. II. Voretzsch, altfranzös. Literatur. Keyserling, Reisetagebuch. Klass. d. Kunst: Rembrandt. Friedr. d. Gr. (Hobbing.) Bd. I.	Klassiker d. Kunst: Hans Thoma. Hegi, illustr. Flora v. Mittelear. Ziemann, Malaria. Hijmans v. d. Berg, Gallenfarbst. Engl. Journal of physiology. Vol. 1—46. Kolloid-Zeitschr. Bd. 25. 26. 27. 28. Scheid, Leitfaden der Chemie.	Hijmans v. d. Berg, Gallenfarbst. Engl. Journal of physiology. Vol. 1—46. Kolloid-Zeitschr. Bd. 25. 26. 27. 28. Scheid, Leitfaden der Chemie.	F. K. Wietelt in Villingen: Rothenhäusler, Gesch. d. Frhrn. v. Hsflingen-Grunegg.
Robert Müller in Berlin NW. 6: Döderlein-Krönig, operat. Gynik. Handb. d. prakt. Chirurgie. Borchers, Elektro-Metallurgie. Esselborn, Maschinenbauer. Jahrbuch d. Elektrochemie. Serie. Metallurgie. Serie. Stöhr, Histologie. Broman, Entwicklg. d. Menschen. Sehnaus-Herxheimer, path. Anat. Richter, organ. Chemie. Steinschneider, hebr. Übersetzgn. — europ. Übers. a. d. Arab. Beiträge z. Geburtshilfe u. Gynä- kol. Bd. 20 u. ff. Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten 1921/22.	Krüger & Co. in Leipzig: *Nicolai, Rezepte u. Kuren. 1798. *Alte Aufl.: Bock, — Gegenbaur, — Heitzmann, — Sahli, — Jaksch, — Neubaur-V. *Schott, Magia optica. 1677. *Brandt, Thure, Massage. *Archiv f. Magnetismus. Alte Urin- u. Rezeptbücher. *Thurneysser, Kräuterb. 1920. *Baumglärtner, — Hahnemann, — Huter, — Jahr, — Liljequist, — Rademacher, — Reichenbach Alles und stets. *Freytag. 16 oder 22 Bde. Ztschr. Berl. hom. Aerzte.	Kräger & Co. in Leipzig: *Nicolai, Rezepte u. Kuren. 1798. *Alte Aufl.: Bock, — Gegenbaur, — Heitzmann, — Sahli, — Jaksch, — Neubaur-V. *Schott, Magia optica. 1677. *Brandt, Thure, Massage. *Archiv f. Magnetismus. Alte Urin- u. Rezeptbücher. *Thurneysser, Kräuterb. 1920. *Baumglärtner, — Hahnemann, — Huter, — Jahr, — Liljequist, — Rademacher, — Reichenbach Alles und stets. *Freytag. 16 oder 22 Bde. Ztschr. Berl. hom. Aerzte.	Carl Ludw. Jensen in Flensburg: 1 Märchenbuch d. Woche. (Scherl Verlag.)
Schelenz, Gesch. d. Pharmazie. Gesch. d. mod. Kunst. Bd. 8—14. Biochem. Zeitschrift. Bd. 56 u. ff. Archiv f. exper. Pathol. u. Phar- mak. Einz. Bde. Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chemie. Einz. Bde. Die Irrenpflege. Jg. 1—3. Friedländer, interess. Krim.-Proz. Apotheker-Zeitung 1886—1909. Handb. d. Zahnheilkde. Bd. 1—4. Schröder, zahnärztl. Verbände. Peter, Entwicklg. d. Nase. Eggeling, Physiognomie u. Schäd. Grünberg, Gesichtsfalten. Peckert, Missbildgn. d. Gehirns. Scheid, prakt. Unterr. i. d. Chem. — Vorbereit.-Buch f. Exper.-Unt. Löwenhardt, Lehrb. d. Chemie. Wunder, Chemie f. Lehrer. Wiederlich, Lehrb. d. Chemie. Arbeiten a. d. Geb. d. pathol. Anatomie. Bd. 19 u. ff. Arbeiten a. d. pharm. Inst. zu Berlin. Bd. 13 u. ff. Archiv f. Anatomie u. Physiol. 1915—1918. Archiv f. Entwickl.-Gesch. d. Or- ganismen. Bd. 44/45. Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 69. 73. 75—87. 90. 92—95. 97 u. ff. Archiv f. Gynäkologie. Bd. 108 ff. Archiv f. Kriminalanthropologie. Bd. 2, 62 u. ff. Graefes Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 5. 16. 63—67. 70—103. Archiv f. physikal. u. diätet. The- rapie. Bd. 10 u. ff. Archiv f. Psychiatrie. Bd. 4—11. 13—16. 18. 19. 37 u. ff. Wüstenfeld, Gesch. d. arab. Ärzte. — Uebersetzg. arab. Werke. Bäumker, Gesch. d. Philosophie. Galen, Opera omnia, v. Kühn. Lewandowsky, Hdb. d. Neurolog	Ludwig Röhrscheid in Bonn: (D) Carm. Burana, ed. Schmeller. (D) Erben, Urkundenlehre. I. (D) Gierke, O., Althusius. (D) Güterbock, Prozess Heinrichs d. Löwen. 1921. (D) Carl Hauptmann. Alles. Geb. (D) Heinse, W., Werke. Inselverl. (D) Herkner, Arbeiterfrage. Neueste Aufl. (D) Jespersen, Growth a. struct. (D) Miegel, Agnes, Gedichte. Cotta. (D) Usener, Götternamen. 1896. (D) Voye, E., Industrie d. nördl. Sauerl. II. Altona. (D) Baumgarten, prakt. Sittenl. (D) Sickel, Acta Carolingorum. Kuhn, — Weiss, Weltgeschichte, — Ullstein, — Spamer, Schlosser, — Pauly-Wissowa, Herzog-Hauck, — Brockhaus, Meyer, — Oncken. Berichte d. Dt. Chem. Ges. Biochemische Zeitschrift. Palaeontographica. Zahlre bis 3 Millionen.	Ludwig Röhrscheid in Bonn: (D) Carm. Burana, ed. Schmeller. (D) Erben, Urkundenlehre. I. (D) Gierke, O., Althusius. (D) Güterbock, Prozess Heinrichs d. Löwen. 1921. (D) Carl Hauptmann. Alles. Geb. (D) Heinse, W., Werke. Inselverl. (D) Herkner, Arbeiterfrage. Neueste Aufl. (D) Jespersen, Growth a. struct. (D) Miegel, Agnes, Gedichte. Cotta. (D) Usener, Götternamen. 1896. (D) Voye, E., Industrie d. nördl. Sauerl. II. Altona. (D) Baumgarten, prakt. Sittenl. (D) Sickel, Acta Carolingorum. Kuhn, — Weiss, Weltgeschichte, — Ullstein, — Spamer, Schlosser, — Pauly-Wissowa, Herzog-Hauck, — Brockhaus, Meyer, — Oncken. Berichte d. Dt. Chem. Ges. Biochemische Zeitschrift. Palaeontographica. Zahlre bis 3 Millionen.	John & Rosenberg in Danzig: *Flake, Dinge d. Zeit. H. 4/5. *Faust. (Zeitschr.) H. 4/5. *Die Dichtung. (Przygode.) I. H. 1. Angebote direkt.
Otto Reichl Verlag in Darmstadt: *Mazdaznan, Ernährungslehre u. Kochbuch, hrsg. v. David Am- mann. — Atemlehre. — Gebetskunst, v. D. Ammann. — Harmonielehre. — Rassenlehre, v. D. Z. Hanish. Selbstdiagnostik u. Phrenologie. von D. Z. Hanish.	A. Send's Buchh., Meerane i. Sa.: Spengler, Unterg. d. Abendland. Band I/II. Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.	Otto Reichl Verlag in Darmstadt: *Mazdaznan, Ernährungslehre u. Kochbuch, hrsg. v. David Am- mann. — Atemlehre. — Gebetskunst, v. D. Ammann. — Harmonielehre. — Rassenlehre, v. D. Z. Hanish. Selbstdiagnostik u. Phrenologie. von D. Z. Hanish.	Reinhold Bauer, Schmölln, Thür.: *Kronprinz Wilhelm, Dtschl. Hel- denkampf. Schuchardt-Schütte, techn. Hilfsb. *Flinzer, wie d. Tiere Soldat w. *Wege n. Weimar. Bd. 6 v. Lienh. Riemanns Musiklexikon.
Herm. Lorenzen in Altona: Myers, Geschichte grosser Ver- mögen in Amerika.	Herm. Lorenzen in Altona: Myers, Geschichte grosser Ver- mögen in Amerika.	Herm. Lorenzen in Altona: Myers, Geschichte grosser Ver- mögen in Amerika.	Erwin Berger Verlag u. Kurfürst- Buchh., Berlin W. 62, Kurfür- stens'r. 125: Auslagen f. dir. Angeb. können d. Barf. erh. werd. Angeb. m. unzu- reich. Angabe u. zu Phantasie- preisen werd. n. berücks. Jedes ernsth. Angeb. wird auf das sorgfältigste bearb. Flaubert, — Maupassant, — Bal- zac, Conard-Ausgaben. Hartleben, Angelus, — Diogenes, — Goethe-Brevier. Orlik, Zeichnungen, speziell Köpfe. Robinson (Bücherwinkel C. F. Adler.) Slevogt, Cooper. 5 Bde.

*ABC-Code, 5. Ed.	Otto Borggold in Leipzig: Brehms Tierleben. Gr. u. kl. A. Fuchs, erot. Kunst. — Sittengeschichte.	Joh. Dautzenberg in Düsseldorf-Oberkassel: *Je 100 Müller-Hupe, math. Unter-richtswerk. Bd. II, Abt. I u. II. *100 Smalian, Grundz. d. Tierekde. *100 — do. d. Pflanzenkde. *30 — Anat. u. Phys. d. Pflanzen. *30 — do. d. Menschen. *100 Buschmann, Leitf. d. Sprach-lehre. *Je 25 — Lesebuch. Oberstufe I, II, III. *25 Debes, Schulatlas. Unterstufe. *10 — do. Oberstufe.	Oskar Gerschel in Stuttgart: *Breviarium Grimani. Kplt. *Fürstenberg, Urkundenb. Kplt. *Meerwarth-Soffel, Lebensbikler 1. Aufl. Kplt. *Nachtigal, Sahara u. Sudan. I/II. *Nernst, theoret. Chemie. *Parthey, Ost-Indianische u. Per-sische Reise. Nürnberg 1698. *Pellikan, de modo legendi et in-tell. Hebraeum, hrsg. v. Nestle Tüb. 1877. *Reichart, zwanzigjähr. Wander-schaft etc. 1755. *Saar, Ost-Indianische 15jähr Kriegsdienste. Nürnberg 1672. *Schaffen u. Schauen. I—IV. Teub-ner 1914. *Schröder, der Seefahrer. Lpzg 1749. *Scotts Werke, hrsg. v. Hermann 40 Bde. Mannh. 1841. *Sohm, Institutionen. 16. Aufl (1920). *Veröffentl. d. Graph. Gesellsch XX u. XXI. *Völderndorff, harmlose Plaude-reien e. alt. Münchner. Bd. 1. *Voltaire, Essai sur les moeurs übers. v. Wachsmuth. *Walzel, Geistesleben d. 18. u. 19 Jahrh. Lpzg. 1911. *Westfäl. Urkundenbuch. Bd. 1. *Winkel, Jan de, Gesch. d. nied-erländ. Sprache. 1901. *Zimmersche Chronik. Nur direkte Angeb. haben Wert!
*Mosses Reichsadressbuch.	Fichte, Werke. Meiner.	*100 Müller-Hupe, math. Unter-richtwerk. Bd. II, Abt. I u. II. *100 Smalian, Grundz. d. Tierekde. *100 — do. d. Pflanzenkde. *30 — Anat. u. Phys. d. Pflanzen. *30 — do. d. Menschen. *100 Buschmann, Leitf. d. Sprach-lehre.	
*Meyers Konvers.-Lex.	Plato, Werke. Meiner.	*Je 25 — Lesebuch. Oberstufe I, II, III. *25 Debes, Schulatlas. Unterstufe. *10 — do. Oberstufe.	
Angeb. direkt unt. Nr. 2812 an d. Gesch. d. B.-V.	Kunstwart-Jahrg. Geh.	*100 Müller-Pietzker, Rechenbucn. B. Kplt.	
Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Strasse 46:	Müller-Pouillet, Physik.	*100 Dubislav-Boek, französ. Ele-mentarb. C. I.	
*Lobeck, Aglaophamus. Königs-berg 1823. Lat. od. deutsch.	Saliger, Eisenbau.	*100 — — do. C. II.	
A. Blencke & Co., Hamburg 36:	N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:	*100 — — franz. Uebungsbuch. C.	
*Zweig, Zwang, ill. v. Massérel.	Fuchs, Weiberherrschaft. Bd. III.	*100 — — engl. Elementarb. B.	
*Vergil, Heroiden. Alte Ausg. Lat. u. deutsch.	Grün Orig.-Leinenbd.	*100 — — engl. Schulgrammatik.	
*Liselotte v. d. Pfalz. (Langew.)	Leobuchhandlung in St. Gallen, Schweiz:	*Je 50 Müller-Kutnewsky, Aufga-bensammlg. B I u. II.	
Folkwang-Verlag G. m. b. H. in Hagen i. W.:	Weiss, Apologie d. Christentums. (5 Bde.) Kplt. M 25—35 000.—	*150 Greve, fünfstell. Logarithm.	
*Buschan, Sitten der Völker.	Weiss, Weltgesch. 22—26 Bde. bis zu M 100 000.—	*Je 50 Christlieb-F.-Peters, evang Relig.-Handbuch. II. III.	
*Isendyck, holländ. Kunst vom 10. bis 18. Jahrh.	Grisar, Luther u. Luthert. 3 Bde. M 25—35 000.—	*25 — — do. IV.	
*Grünwedel, etrusk. Sprache.	Es kommen nur ganz gut erhal-tene, vollständ. Werke in Frage.	*Je 50 Rauschen, Lehrb. d. kath. Religion. I, II, III.	
Litera Akt.-Ges. in Darmstadt:	Zahlung auf Wunsch auch in Schweizerfranken z. Tageskurs d. Empfangsdatums der Sendung.	*25 — do. IV.	
*Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76). 1834—1843 (Bd. 107—136).	Mindener Zeitung, Minden i. W.:	*100 Rosenberg, Unterstufe der Physik f. Realanst.	
Ludwig Röhrscheid in Bonn:	*Alles über Minden u. Porta. Angebote nur direkt.	*100 Kleiber-Nath, Oberstufe der Physik.	
*Anthologie d. neuer. Philosophie.	N. J. Gumperts Bokh., Göteborg: Tragicorum graecorum fragmenta, rec. A. Nauck. Ed. II. Geb.	*100 Levin, meth. Lehrg. der Che-mie. Unterstufe.	
*Bédier, Tristan u. Isolde. (Seem.)	Alfred Lorentz, Abt. Schön. Buch in Leipzig:	*50 Rüdorff, Lehrg. der Chemie. Oberstufe f. Realanst.	
*Ber. d. Dt. Chem. Ges. 1915/16 und kplt.	Hundertdrucke.	*Je 30 Hopf-Paulstek, Lesebuch, neu von Muff. Teil I, II, III.	
*Calderon, ausgew. geistl. Festsp.	Hundertfünfzigdrucke.	Angebote auch auf kleinere Men-gen direkt erbeten.	
*Hauck, Kirchengeschichte.	Hyperiondrucke.	Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:	
*Hesse-D., Tierbau.	Dreiangeldrucke.	*Goethes Werke. Cotta. 40 Bde. 1853—57. Geb.	
*Hettinger, Apologie.	Drucke d. Bremer Presse, Janus-Presse, Pan-Presse, Rupprecht-Presse, Insel-Presse, Doves-Pr., Kelmskott-Press, Bodoni-Drucke.	*Assmann, Röntgendiagnost. N. A.	
*Körting, lat.-rom. Wörterbuch.	Drucke d. Marées-Gesellschaft, — d. Euphorionverlags.	*Zeus, die Dischn. u. ihre Nach-barstämme.	
*Kneser, Lehrb. d. Variationenr.	Luxusausg. d. Insel-Vlg. u. G. Müller.	*Das Plakat. Kplt. u. einz.	
*Pauly-Wissowa, Realencyklopädi	Illustr. Bücher d. 18. u. 19. Jahrh. Erstausgaben.	*Meyers K.-L. 6. A. 24 Bde. u. 27.	
*Sachs-V., Iranz. Wörterbuch.	Originalgraphik v. Liebermann, — Slevogt, — Meid, — Corinth u. a. namhaften Künstlern.	*Brehms Tierleb. 4. A. Bd. 1. 13. Halbled. Orig.	
*Spengler, Unterg. d. Abendl. I.	Otto Meissner in Hamburg 1:	*Tettau u. Temme, Volkssagen Ostpr.	
*Weseler Abtei.	*Aschoff, path. Anatomie (allgem., spez.).	*Behrend, P., Sagenschatz.	
*Gross, Hdb. f. Untersuchungsr.	*Stratz, Rassenschönh. d. Weibes.	*Treichel, Volkslieder aus Ostpr.	
*Rhein. Antiquarius, v. Stramberg. Kplt. u. einz.	*Zeitschr. f. angew. Chemie. Jg. 35 Nr. 65 apart.	*Alles über: Armenien, Anatolien, Georgien, Kaukasien, Syrien, Aegypten, Palästina, Jeru-salem, Mesopotamien, Türkei, Constantinopel, oriental. Archäo-logie, Kostümkunde, Numismat.	
*Weiss, Apologie. Kplt. u. Band 4/5. apart.	*Annalen der Chemie. Bd. 414 Nr. 1 ap., Bd. 416 Nr. 1 apart.	*Kahn, Weib in d. Kar. Frankr.	
*Wyttbach, Gesch. d. Trier. Lds.	Angebote direkt erbeten.	Ernst Stoer in Schweinfurt:	
*Meyer, — Brockhaus, — Kuhn, — Herzog-Hauck.	W. Foth Nachl. in München, Theresienstr. 4:	Jung-Stilling, Gute Ausgabe.	
*Mommsen, röm. Geschichte.	*Joh. Chr. Blumhardt (d. Alte). Alles, besond. Blätter a. Bad Boll, — Predigten.	Jettmar, Theorie u. Praxis der Ledererzeugung.	
*Jud Worms. Köln 1700.	Arthur Schwaedt in Wiesbaden: Glasenapp, Rich. Wagner-Lex.	Lampert, Völker d. Erde. 2 Bde.	
*Schmaus-Herxheimer.			
*E.G.B., Reichsgerichtsräte.			
*Kolloidzeitschrift.			
*American chem. journal.			
*Gazz. chim. it.			
*Heinertz, mittelniederdt. Version.			
*Meyers Konv.-Lexikon.			
*Diez, Kunst d. Islam.			
*Lauer, Betriebslehre.			
*Fesca, Tropen u. Subtropen.			
*Lübben-Walther, mitteln. Hdw.			
*Weigand, dt. Wörterbuch.			
*Tolhausen, span. Wörterbuch.			
*Berichte d. Dt. Ch. Ges. I—VII.			
*Schlechtendal-H.			
*Naumann, Vögel.			
*Rein, Enzyklopädie.			
*Jäger, Weltgeschichte.			
*Pflugk-Hartung, Weltgeschichte.			
*Weiss, Weltgeschichte.			
*Goethe. Ausg. letzl. Hd. 55 Bde.			

Wendelin Steinhauser in Pilsen:  
Tauchnitz. Br. od. geb.  
Franz. Bücher.  
Göschens.  
Wörterbücher.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
Detzel, christl. Ikonographie.  
Grillparzers Werke.  
Henne am Rhyn. Alles.  
Kisa, Glas im Altertum.  
Knapp, italien. — span. Plastik.  
Mont, Pol de, l'évolution.  
Pantenus, Gesch. Russlands.  
Passavant, le peintre-graveur.  
F. v. Reitzenstein. Alles.  
Sig. Göschens. 781 mehrf., u. a.  
Schenkel, Schleiermacher.  
Sievers, Länderkunde.  
Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
G. Hess, München. Brienerstr. 9:  
\*Agricola, v. Bergwerck. 12 Büch.

#### Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückverlangt über Leipzig alle remissionsberechtigten Exempl. von Bücherei der Volkshochschule Bd. 12, 13, 17 und 18. Alle nach dem 4. März 1923 eingehenden Remittenden müssen wir zurückweisen.

Bielefeld und Leipzig,  
den 4. Dezember 1922  
Büchergesellschaft, Verlagsbuchhandlung.

#### Stellenangebote.

## Sortimentier,

energische, jüngere Kraft mit eigener Initiative und Verantwortungsbereidigkeit, für Zeitschriften-Edition, Aushilfe im Ladenverkehr und zur Überwachung einer Anzahl von Bahnhofsbuchhandlungen, Erledigung der damit verbundenen Abrechnungsarbeiten, Bestellungen, Belieferungen usw. sofort in angenehme Dauerstellung gesucht.

Aussführliche Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

## Hermann Montanus, Siegen i. Westf.

Als Erstes für meinen ersten Gehilfen, der 1. Dezember eintreten sollte, suche ich zu baldigem Antritt einen gut ausgebildeten

### Sortimentier.

Junge Leute, die frei sind, auch solche, die eben erst aus der Lehre kommen und denen an Dauerstellung liegt, wollen Angebote mit Bild auf Friedrich Stollberg, Merseburg, senden.

Wir suchen für sofort oder später einen

## Berlagsleiter für die Tschechoslowakei.

Grundbedingung: Beherrschung der tschechischen und deutschen Sprache. Erfahrung im Vertrieb und der Verlagspropaganda, repräsentable Erziehung. Angenehme selbständige Stellung bei guter Bezahlung.

Gef. Angeb. unt. Nr. 2736 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

## Für die Leitung der Verlagsabteilung des St. Hubertus:

sowie der

### Vertriebsabteilung eines Fachadresbuchverlages

wird zum Eintritt spätestens 1. Januar ein im Zeitschriftenwesen und im Buchvertrieb erfahrener Herr gesucht.

Nur solche Herren wollen sich melden, die vollkommen selbständig zu arbeiten in der Lage sind u. denen reiche Erfahrung, besonders in Abonnementenverbindung u. Buchvertrieb zur Verfügung steht und die Erfolge auf diesem Gebiete nachzuweisen haben.

Vollkommene Beherrschung der Zeitschriften-Edition durch Postüberweisung ist Voraussetzung.

Als Ort der Tätigkeit kommt entweder Göthen oder Leipzig in Frage.

Paul Schottlers Erben G.m.b.H.  
Göthen i. Anhalt.

## Kunsthändler

### allererste Kraft

für grösseren Betrieb, der die ganze Organisation übernehmen kann. Hauptgeschäft, 20 Geschäftsräume, 51 Filialen, grosser Kontorbetrieb.

Es wollen sich nur Herren melden, die unbedingt in der Lage sind, einem derartigen Posten vorzustehen. — Gehalt Nebensache. — Umzugskosten werden getragen. Wohnung kann in eigenem Hause gestellt werden.

## Kunstsalon Krone, Hamburg.

Grösstes Gemälde-lager Deutschlands.

Wegen Erkrankung des Bewerbers suchen wir nochmals zum 1. Januar für unsern Verlag einen an zuverlässiges und schnelles Arbeiten gewohnten jungen Gehilfen (in). Bewerbungen mit handgeschriebenen Angaben über Ausbildung, bisherige Beschäftigung u. Zeugnissen, sowie Bild an

Vandenhoek & Nuprecht  
in Göttingen.

## MEXICO.

Wir suchen für einen unserer Komittenten in Mexico-Hauptstadt für deren Musikalien- und Instrumenten-Handlung verbunden mit Piano-Handlung einen tüchtigen und strebsamen jungen **Musik-Sortimentier** mit fundamentalen Kenntnissen der Musik-Literatur. Englische Sprachkenntn. erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gehilfen, welche schon in Frankreich oder in der Schweiz tätig waren, erhalten den Vorzug. Unverheiratete Herren im Alter von 20—30 Jahren wollen Bewerbungsschreiben nebst Lebenslauf einreichen bei

Breitkopf & Härtel,  
Leipzig, Nürnberger Str.  
Sehr gute Behandlung und event. freie Wohnung zugesichert.

## Leipzig

Zu baldigem Antritt wird ein im Zeitungswesen erfahrener Herr gesucht, der auch im Versand nach Übersee Bescheid weiß.

Angebote m. Zeugnisabschriften u. sonstigen Angaben unt. Nr. 2829 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Für Auslieferung und Statistik

gutgeschulte, schnell u. sicher arbeitende Gehilfe, der im Verlag lernte und 1a-Zeugnisse hat, von angesehenem Leipziger Verlag zum 15. Febr., evtl. früher gesucht. Gef. Angebote mit Angabe des Alters und Gehalts erb. unter Nr. 2827 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Jüngerer Verlagsgehilfe

f. Auslieferung u. Expedition ab 1. 1. 1923 gesucht.

Angebote m. Gehaltsanspr. (u. möglichst Bild) an Friedr. Korn'sche Buchhandl., Nürnberg.

## Lehrling

In meiner Firma wird zum 1. Januar 1923 eine Lehrlingsstelle frei. Bedingung zur Aufnahme gute Schulbildung. Liebe zum Beruf und williges Verstreben zu fleißiger und sorgfältiger Arbeit. Durchaus vollkommene Ausbildung in meinem vielfältig verzweigten Geschäftsbetriebe wird zugesichert. Bei ausführlichen schriftlichen Angeboten mit Bild und Lebenslauf erbeten an:

Alexander Köhler, Dresden.

## Stellengesuche.

Junger Schriftsteller, journalistisch tätig gewesen, mit engl. u. franz. Kenntnissen u. kaufmänn. Ausbildung, sucht sofort in Leipzig passenden Wirkungskreis in Buch- oder Kunsthändlung bzw. Verlag. — Angebote befördert der ERICH LICHTENSTEIN VERLAG in Weimar.

Für eine gebildete Dame, die sich in mehrjähriger Tätigkeit im Kunstsoriment gute Kenntnisse, besonders auf dem Gebiete der Graphik und des Kunstgewerbes, sowie im Auslande französische u. englische Sprachkenntnisse erworben hat, suche ich eine geeignete Stellung möglichst in einem

## Kunstverlag.

Berlin bevorzugt. Angebote erbeten an

Bruno Cassirer Verlag  
Berlin W 35.

### — Dr. phil. —

mit guten Kenntnissen der allgemeinwissenschaftl. Literatur, bes. ReiseWerke, Geographie, Völkerkunde, und biblioth. Erfahrung, engl., französisch, holländ., span. Sprachkenntnissen sucht Stellung (mögl. Leipzig) in Verlag oder Antiqu., Bibliothek oder Redaktion.

Angeb. unter H. D. # 2824 an die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

### Leipzig.

Junger Verlagsgehilfe sucht ab 1. Januar 1923 institutiven Posten, in dem er sich event. in die Herstellung oder in den Vertrieb einarbeiten kann. Angebote u. # 2832 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Meine Tochter, 19 J., mit guter Schulbildung, gebreiten Literaturkenntnissen und m. allen vorlomm. Arbeiten vertraut, drei Jahre in meiner Buchhandlung mit Interesse tätig, sucht auf circa ein Jahr Stellung als

## Gehilfin

in einem lebhaften größeren Sortiment, wo ihr Gelegenheit gegeben ist zur weiteren Ausbildung und Komplettierung ihres Wissens.

Gef. Angebote u. "Cöln-Ah 31" an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Vermischte Anzeigen.

**Partien eines billigen Kräuterbüch's** und ähn. pop. Werke suchen Kräuter & Co., Leipzig.

Einen Posten Papierheftapparate "Hilde" wegen Aufgabe des Artikels unterm Tagesspreis abzugeben.

**Aug. Koch & Co.,** Schlesische-Bahnhof, Nr. Warburg.

100 Bogen A4, Japan-Seiden, 60x132 cm, gibt preiswert ab

**Willy John Verlag, Breslau.**

Berlagsreie, Druckplatten usw.

kaufbar bei E. Bartels, "Weihenlee.

Ich bitte die Herren Verleger, mit von ihren Rundschreiben, Prospekten usw. stets 2 Stück durch meine Vertreter, Kochler & Volkmar A.-G. & Co., Leipzig, oder unmittelbar nach hier als Drucksache zugehen zu lassen.

**Eugen Molnar**

Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung Presov (Eperjes), Tschechoslowakei.

## Einladung

zu der am Donnerstag, den 28. Dezember 1922, nachmittags 4½ Uhr in Leipzig, Hospitalstr. 10, im Kontor der Hauptbuchhaltung stattfindenden

### XXI. Hauptversammlung der F. Volkmar'schen Hilfskasse in Leipzig.

#### Tagesordnung:

- Genehmigung der Jahresrechnung für 1921/22.
- Wahl der Rechnungsprüfer für 1922/23.
- Wahl dreier Vorstandsmitglieder. Es scheiden aus die Herren: Mosel, Otto und Taay. Wiederwahl ist zulässig.
- Aenderung der Satzungen nach Antrag des Vorstandes.
- Besprechungen allgemeiner Natur.

Leipzig, den 17. November 1922.

**Der Vorstand der F. Volkmar'schen Hilfskasse.**

## Nationales Werk,

volkstümlich gehalten, sucht für Massenabsatz

**Verlag und Versand für Deutsche Literatur,**  
Berlin C 19, Grünstr. 25/26.

## Reise-Ver- treter gesucht

zur Mitnahme von Verlagswerken gediegener schöpferischer Richtung bei bester Ausstattung für alle Teile von

Deutschland,  
Österreich  
und Randstaaten,  
Tschechoslowakei,  
Schweiz u. das übrige  
Ausland.

In Frage kommende  
Herren wollen ausführliche Angebote unter genauer Angabe des Bezirks einreichen unter Nr. 2813  
a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## MUSIKINSTRUMENTE

FÜR HAUS, SCHULE U. KONZERT  
IN PREISWERTER GÜTE BEI

**JUL. HEINR. ZIMMERMANN**

QUERSTR 26/28

## Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 1705. — Zur neuen Verkaufsordnung für Auslandslieferungen von Multitalien. S. 1706. — Erster: Eglibris. S. 1707. — Brasil: Die Saitengruppe. S. 1707. — Wöchentliche Übersicht über geistige Einrichtungen und Veränderungen. S. 1707. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 1708. — Kleine Mitteilungen. S. 1710. — Personalnachrichten. S. 1711. — Sprechsaal. S. 1711. Bibliographischer Teil: Erwähnte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 18981. — Bericht über Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 18987-14036. — Anzeigen-Teil: S. 18987-14036.

Abels 14032.	Dick & Co. U 2.	Hinstorff'sche Uribüchb.	Lichtenstein 14035.	Pfeiffer, Dittberner	Trowitzsch & S. in Berlin.
Abshagen 13990.	Tiedemanns Verl. 14000.	13994.	Littera 14034.	Quäker-Berl. 13987. 14018	Ullstein 14003. 14007.
Akad.-Techn. Verl. 14026.	Diemanns Rahl. 14083.	14029.	Vorens, H. in Le. 14030.	Quell-Berl. 13988.	14008. 14009.
Albrecht'sche Ostb. 14028.	Die Mont-Schauberg 14032.	14038.	14034.	Radel's Rahl. 14029.	Ungleich 13990.
Bangert 14032.	Edbeke in Le. 13933.	14039.	Vorensen 14033.	Raider & Cie. 14032.	Union 13994. 14002. 14016.
Baer & Co. 14031. 14033.	Erner'sche Bb. 14032.	14040.	Voewenthal, B. & S.	Recht U 2.	14017.
Baerdele 14032.	Euse 13998. 14000. 14012.	14041.	13990.	Reclam Inn. 13995.	Bandenhoef & R. 14008.
Bartels in Weiß. 14036.	Fechte 14030.	14042.	14032.	Reichl 14033.	Bedaufa-Berl. 14004.
Baechl & Co. 14029.	Finde in Weiß. in Oldsb.	14043.	14033.	Reisland 13992.	Bethagen & M. 14032.
Bauer in Schmölln 14033.	Fischer in Aena 14028.	14044.	14034.	Siebold in Dr. 13990.	14035.
Bavaria 14019.	Fischer, R. E. in Le.	14045.	14035.	Stein & R. 14032.	Berl. d. Pre. Presse
Baer & Co. 14030.	13987.	14046.	14036.	14032.	14006.
Behrend & B. 14028.	Foch G. m. b. O. 14031.	14047.	14037.	Stieglitz in Dr. 13999.	Berl. d. Bund. in Em.
Berder 14000.	Folßwangs Verl. 14034.	14048.	14038.	Stolka Verl. 13999.	14021.
Berner in Brün. 14033.	Foltsch Rahl. 14034.	14049.	14039.	Stöhr 14032.	Berl. d. Neue Merkur
Bergsträßer 14032.	Fuchs Rahl. 14034.	14050.	14040.	14031.	U 2.
Bircher 14033.	Fürth'sche Verl. 14029.	14051.	14041.	Stöhr 14032.	Berl. d. Neubla-Ges.
Blende & Co. 14031.	Gericke 14034.	14052.	14042.	14026.	14026.
Blod 14005.	Goldschmid 13987. 14024.	14053.	14043.	Seidlitz's Erben 14035.	Berl. Seidenst. 14016.
Böhmerland-Berl. 13998.	Gottschall 14032.	14054.	14044.	Schles. Berl. 14035.	Berl. u. Berl. i. dt. 21
Bon's Verl. 13988.	Grauer & Co. 14031.	14055.	14045.	Schönfeld in Wien 13998.	14036.
Bornold 14034.	Greibel & Co. 13988.	14056.	14046.	Schropf 14032.	Berl. Büb. „Bücherfr.
Börner 13990.	Großherz 14013. 14014.	14057.	14047.	14032.	14032.
Boschius' Bücherl. 14092.	Großherz 14015.	14058.	14048.	Stadt-Berl. 13987.	Bolle 14036.
Bramstedt, Hebr. 14028.	Gumpert Verl. 14034 (2).	14059.	14049.	Staudmann 14028.	Böllianthus-Berl. 14028.
Braun'sche Ostbuchdruck.	Haeffel 13929.	14060.	14050.	Steindorf 14029.	Boamer in Brau. 14028.
14028.	Habbel, A. 13988. 14028.	14061.	14051.	Stöhr 14032.	Weidmannsche Bb. 14024.
Brauns 14030.	Hannoverschmidt 13988.	14062.	14052.	14029.	Weißer Ritter 13994.
Breitkopf & H. 14035.	Hausmann 14030.	14063.	14053.	Steinkopf in Stu. 14032.	Weißbächer-Berl. 14023.
Breitauer 14034.	Hausner 14031.	14064.	14054.	14030.	Weißermann 13990.
Brockhaus, R. H. 13997.	Heddergott 14032.	14065.	14055.	Stöhr 14032.	Wibber & Co. 14030.
Brockhaus' Port. 14032.	Hermann, B. in Le. 14029.	14066.	14056.	14029.	Wibell 14033.
Bürdele 14034.	Hermann, B. in Le. 14030.	14067.	14057.	Wittig 13997.	Wolff in Mitt. 14027.
Bünnin & H. 14026.	Herrder & Co. in Kreis.	14068.	14058.	14029.	Wünsch 14029.
Gaffeler, Br. 14038.	Herder & Co. in Kreis.	14069.	14059.	14030.	Zilleßen U 3.
Goburg 14034.	Herder 14025.	14070.	14060.	14030.	Zimmermann in Le. 14036.
Göllgau 14031.	Hermann, B. in Le. 14030.	14071.	14061.		
Danzenberg 14034.	Hermann, B. in Le. 14031.	14072.	14062.		
Delphin-Berl. 14025.	Hermann, B. in Le. 14032.	14073.	14063.		
Denk 14028.	Hermes 13992. 13993.	14074.	14064.		
Dt. Perl. f. Aug. u. Volt.	Hest 14025.	14075.	14065.		
14030.	Hendler 13990.	14076.	14066.		
Dt. Volkssverlag 13987.	Hirschmann 14032.	14077.	14067.		

- Bücher-Katalog, Schweizerischer**, herausgegeben auf Weihnachten 1922 im Auftrage des Schweizerischen Buchhändler-Vereins. 64 S. m. Abbildungen u. 72 S. Anzeigen.
- Buchhändler-Zeitung, Österreichische**. 17. Jahrg., Nr. 101. Wien I. Aus dem Inhalt: F. Unger: Die Unterwerfung des Buchhandels.
- Buchhandlung Ludwig Auer, Pädagogische Stiftung Cassianum, Donauwörth**: Bücher-Anzeiger zur Auswahl für St. Nikolaus und Weihnachten. 8 S. mit Abbildungen. 4°.
- Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft, Zürich**, Sihlstr. 33: Weihnachtskatalog: Zur Weihnachtszeit im Evangelischen Depot. Ein Führer zu guten Büchern. 44 S. und Anzeigen. 8°.
- Fachpresse**, Die. 6. Jahrg., Heft 21/22, vom 15. November 1922. Heidelberg. Aus dem Inhalt: Einführung der monatlichen Regelbezugszeit. — Zum Entwurf eines Anzeigenvertreter-Vertrages. — Auswertung von Zeitungen und Fachzeitschriften.
- Gärtner, G. Verlag, Berlin**: Verlagsverzeichnis: Neue Bücher und Gesamtausgaben 1921/22. 16 S. 8°.
- Herder & Co., G. m. b. H., Freiburg i. Br.**: Bücherschau 1923. (Mit Grundzahlen.) 40 S. mit Abbildungen. 8°.
- Holtze's Nachfolger, Otto, Leipzig**: Verlagsverzeichnis: Sprachwissenschaftlicher Verlag. (Mit Grundzahlen und Preisen in Schweizer Franken.) 8 S. 8°.
- Kiepenheuer, Gustav, Verlag, Potsdam-Wildpark**: Verlagskatalog: Die neuen Werke. Herbst 1922. (Ohne Preise.) 16 S. 8°.
- Koehler, R. J., Leipzig**: Verlagsverzeichnis (mit Grundzahlen). 16 S. 12°.
- Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Leipzig, u. Koch, Neff & Oettinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart**: Barsortiments-Buch-Woche. Nr. 73 u. 74: Wichtige Neuigkeiten aus allen Wissensgebieten.
- Kunst und Antiquariat**. Zeitschrift für Kunst- und Bücherfreunde, Sammler und Antiquare. Jahrgang 1, Nr. 1 vom Nov. 1922. München: N. Debald & Co. Grundpreis —. 5. Aus dem Inhalt: Zur Einführung. — W. Mathiessen: Die Münchener Bilderbogen. — Kleine Selbstbildnisse. — Grausliches aus Karl Rottmanns Leben. — Buchkritiken. — Kleine Nachrichten. — Bibliographie der Neuerscheinungen auf dem Kunstabnehmermarkt. — Auktions-Kalender. — Antiquariatsbörse. — Sammler-Adressen.
- Diese neue Sammlerzeitschrift will die Verbindung zwischen Kunst und Antiquariat noch enger knüpfen und diesem Ziele dient der größte Teil des Inhalts des vorliegenden ersten Heftes. In seinem Aufsatz über die Münchener Bilderbogen weist der Herausgeber auf die Wichtigkeit der Sammlung hin und gibt eine Zusammenstellung des Bilderbogenwerkes von Schwind, Speckter, Spitzweg, Poccetti, Busch, Haider, Oberländer, Ille, Stein und Hengeler. Die Bibliographie der Neuerscheinungen auf dem Kunstabnehmermarkt, die möglichste Vollständigkeit anstrebt, wird sicher jedem Sammler und Antiquar willkommen sein. Auch der übrige reiche Inhalt bietet viel Interessantes und Wissenswertes.
- Lehmannsche Verlagsbuchh.** (Lehmann & Schulze), Dresden: Verlagsverzeichnis 1922 (mit Grundzahlen). 24 S. 12°.
- Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann, Kettwig**: Verlagsverzeichnisse: Die Lichtkampf-Bücher (mit Grundzahlen). 6 S. 12°. — Der erste Arbeitsbericht. 4 S. 8°.
- Sterns, Friedr. Verlag, Trier**: Verlagsverzeichnis: Neuerscheinungen 1922. (Mit Grundzahlen.) 16 S. 12°.
- Marcus, A., & E. Weber's Verlag, Bonn**: Verzeichnis der wichtigeren Verlagswerke mit Angabe der Auslandspreise in Schweizer Franken. 4 S. 4°.
- Musarion Verlag A.-G., München**: Verlagsverzeichnis: Neue Bücher, Weihnachten 1922. (Mit Grundzahlen.) 16 S. Kl. 8°.
- Nikola Verlag, Wien**: Verlagsverzeichnisse: Unser Bücherschrein. Neue Folge, abgeschlossen Ende Oktober 1922. (Mit Grundzahlen.) 32 S. 8°.
- Die Jugendschriften des Nikola Verlages. 12 S. mit Abbildungen. 8°.
- Die Sammlungen des Nikola Verlages. 8 S. 12°.
- Schloemanns Verlagsbuchh.** (Gustav, Gustav Friedrich) Leipzig und H. G. Wallmann, Leipzig: Weihnachtsfestgaben 1922. 6 S.
- Seyfert, Ernst Chr., Leipzig**, Blumengasse 18: Kleine Bücherliste. Ausgewählte Werke aus Politik, Geschichte, Kunst, Dichtung. 20 S. 8°.
- Staadt, Heinrich, Wiesbaden**: Katalog 6: Weihnachtskatalog 1922. Empfehlenswerte Bücher für den Geschenktisch. (Mit Grundzahlen.) 34 S. 8°.
- Stern-Bücher-Verlag, Leipzig**: Verlagsverzeichnis: Stern-Bücher. Romane erster Schriftsteller. 12 S. mit Abbildungen. 8°.
- Vereinigung Magdeburger Buchhändler, Magdeburg**: Liste 25 der Preisänderungen. Vom 25. November. 2 Bl. — Umrechnungstabelle einschließlich 20% Zuschlag mit der Schlüsselzahl 300.
- Warte, Die**. Zeitschrift für die Reichsfachgruppe Papier des Zentralverbandes der Angestellten. 25. Jahrg., Nr. 22 vom 15. Nov. 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Gewerkschaftsbeitrag und Arbeitseinkommen. — Worte oder Brot? — Die Zeitung.
- Weihnachtsbücher für Gedermann**, herausgegeben vom Einhorn-Verlag, Dachau bei München. 4 S. 4°.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker**. 34. Jahrg. Nr. 94 vom 24. Nov. 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Der Philosoph als Wirtschaftsheiland. Von Sobrius.
- Nr. 95 vom 28. Nov. 1922. Aus dem Inhalt: Der Verlag und die Lieferantenfrage.
- Zeitungss-Verlag**. 23. Jahrg., Nr. 47 v. 24. Nov. 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Ermäßigung der Anzeigensteuer. — Neue Bezugs- und Anzeigenpreise. — Das Monatsabonnement.
- Zeitschriften- und Zeitungsaussäße**.
- Buchdruckerstreit**. — Der freien Schweiz bedrohte Pressefreiheit! Neue Leipziger Zeitung vom 28. Nov. 1922. Nach Ansicht der »Basler Presse« soll der Typographenstreit die Abstimmung über die Vermögensabgabe im sozialistischen Sinne beeinflussen.
- Erfahrung**, Eine neue, bes. Bücherbezüges aus Deutschland. Linzer Volksblatt vom 24. Nov. 1922.
- Kinderbuches Werdegang**, Des. Von Dr. Herschel. Leipziger Tageblatt vom 1. Dez. 1922.
- Im Leipziger Stadtgeschichtlichen Museum findet augenblicklich eine Ausstellung: »Zur Entwicklung des illustrierten Jugendbuches statt«, zu der auch die Firmen Wilhelm Heims und Martert & Petters einschlägiges Material zur Verfügung gestellt haben.
- Schmöker, Der**, auf dem Büchermarkt. Rückgang des Umlages. Berliner Tageblatt vom 12. Nov. 1922.
- Unter »Schmöker« sind hier die Indianer- und Seeräubergeschichten gemeint, die in letzter Zeit durch Detektivgeschichten und andere aktuelle Stoffe verdrängt wurden.
- Schuh, Der**, der öffentlichen Sammlungen. Sicherungen in der Staatsbibliothek. Der Raub der Goethe-Reliquien. Von Ing. S. Nelken. Vossische Zeitung, Berlin, Nr. 560 vom 26. November 1922.
- Bolt und Buch**. Von Dr. H. Buchwald. Neue Leipziger Zeitung vom 28. November 1922.
- Aufruf zur Errichtung und Erhaltung von Volksbüchereien, da es dem Einzelnen immer unmöglich wird, Bücher zu erwerben.
- Zeitungsnut und Zeitungsnwendigkeit**. Von Dr. Joh. Kleinpaul. Der Türmer. 25. Jahrg., Heft 3 vom Dez. 1922. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.
- Antiquariats-Kataloge**.
- Björcks, Sigge, Konsthandel**, C. E. Fritzes K. Hovbokhandel, Svensk-Franska Konstgalleriet, Stockholm: Förteckning över en mycket värdefull svensk Privatsamling av Oljemålningar. 38 S. u. 39 Tafeln u. Suppl. 16 S. Versteigerung: 6. Dez. 1922.
- Bons Buchhandlung & Antiquariat**, Königsberg: Mitteilungen für Bücherfreunde, Heft 4: Seltenheiten u. vergriffene Werke, Prussica, Philosophie, Geschichte usw. 16 S.
- Gilhofer & Ranschburg**, Wien I, Bognergasse 2: Anzeiger 121: Malerei, Handzeichnung, Architektur, Skulptur, Kunstgewerbe u. allg. Kunsliteratur. 21 S. 258 Nrn.
- Gsellius'sche Buch-, Antiquar.- u. Globenh.**, Berlin W. 8, Mohrenstr. 52: Katalog 361: Militärwissenschaften, Kriegsgeschichte vom Altertum bis zur Neuzeit. Waffen, Uniformen, Turniere, Friedrich der Große, Napoleon, Regimentsgeschichten. 98 S. 2524 Nrn.
- Nijhoff, Martinus, La Haye**, Lange Voorhout 9: Katalog 483: Livres anciens et modernes. 56 S. 677 Nrn.
- Stauff, K. A. & Cie., Köln**, Unter Goldschmied 40: Katalog 58: Theologie, Rhein. Geschichte, Kunstgeschichte, Philologie, Germanistik, Frühdrucke usw. 20 S. 528 Nrn. Versteigerung: 14. Dez. 1922.

## Das große Unrecht

Mein hart geprüftes Volk, verzage nicht!  
In jeder Nacht wird dir ein Stern entbrennen;  
Nicht nur dein eigner Genius dir das Licht,  
In Ehrfurcht deine Genien zu erkennen!

Biel ist seit Jahr und Tag von der Not der Geistesarbeiter gesprochen worden, von ihrer wirtschaftlichen Not, die deshalb schwer oder gar nicht gelindert werden kann, weil der verarmte Staat über keine Mittel verfügt, die wissenschaftlichen Institute genügend zu unterstützen, für Galerien und Bibliotheken Kunstwerke und Bücher anzukaufen oder sonst von dem durch die Ungunst der Zeiten besonders getroffenen Künstlertum die materiellen Sorgen zu nehmen. Ein weiterer Grund für die geistige Not der Gegenwart liegt darin, daß die Kopfarbeit von einem großen Teil unserer Zeitgenossen so mangelhaft bewertet wird. Das, was uns zum »Volk der Dichter und Denker« gestempelt hat, die überragenden künstlerischen und wissenschaftlichen Leistungen, werden nicht als lebensnotwendig für unsere Nation, sondern als Luxus, wenn nicht gar als Spielerei angesehen, und während man für alles Leibliche und Äußerliche den »Tagespreis« erlegt, wenn er auch noch so mit dem Dollar in schwindelhafte Höhen schießt, will niemand gern der geistigen Leistung ein angemessenes Opfer bringen. Besonders krass tritt das im Buchhandel zutage. Der Tenerungsindex der Bücher ist heute durchschnittlich 400, der alles anderen 600, 800, wenn nicht 1000 und mehr, und dennoch spricht neuerdings alle Welt von den »teuren« Büchern, die sich selbst der Wohlstimme nicht mehr anschaffen können.

Der Bücherpreis ist aus ideellen Gründen jahrelang künstlich niedrig gehalten worden, bis jetzt die Verteuerung des Papiers (ums Zweitausendsache gegen 1914) und die Erhöhung aller anderen Kosten zu größerer Preisheraufsetzung zwangen. Versagt nun aber der Leserkreis, oder kann der Verleger keinen genügenden Preis erzielen, so kann der Autor kein angemessenes Honorar erhalten. Der Verleger selbst jedoch, der schon denkbar große Opfer gebracht hat, muß bald am Ende seiner finanziellen Kraft sein, wenn er dauernd aus dem Erlös seiner Ausgaben nicht den Wiederbeschaffungspreis erzielen kann.

Heute hat der »Schutzverband Deutscher Schriftsteller« (Berlin W. 35) einen Aufruf »Deutsches Schriftum in Not« erlassen, den der Reichspräsident mit einer Reihe führender Persönlichkeiten unterzeichnet hat (Vgl. Nr. 274). Unser Geistesleben ist von baldigem Untergange bedroht, weil seine Vertreter, die Erhalter und Wehrer des ehrwürdigen Erbes unserer MutterSprache, nicht mehr von ihrer Arbeit leben können, für die zu leben sie bestimmt sind. Der Aufruf wendet sich an alle noch nicht von der äußersten Not betroffenen Kreise, an Persönlichkeiten, Gesellschaften und Unternehmungen, die noch eine ideelle Verantwortlichkeit gegen das Ganze des Volkslebens empfinden. Spenden erbittet der »Schutzverband« an die Dresdner Bank, Berlin, Dep.-Kasse B, Potsdamer Straße 20, unter »Deutsches Schriftum in Not«.

Wer zu einer höheren Spende nicht in der Lage ist, der befreie sich wenigstens von dem Wahn, daß das Buch »zu teuer« sei, und benütze besonders das Weihnachtsfest, um in altgewohnter Weise zu Geschenken in erster Linie das Buch zu wählen, den stillen und besten Freund für lange Winterabende. Dieses hehre Gut unserer gequälten Nation zu erhalten, ist Pflicht eines jeden! Stirbt unser Geistesleben, so verlieren wir den letzten Widerstand gegenüber der Welt von Feinden ringsum. Darum hoffe jeder an seinem Teil, daß wir wieder in Ehrfurcht unsere Genien erkennen!

Fr. Ernst Schulz.

## Kleine Mitteilungen.

Aus Wien. — Unser ständiger Mitarbeiter schreibt uns: »Die Erregung und Erbitterung, die sich der Wiener Buchhändler über die neueste Heimsuchung des Berufs durch den 100%igen Valutazuschlag und die Geschäftsmanipulation der Wiener Bücherkontrollstelle bemächtigt hat, ist noch im Steigen begriffen und macht sich neuerlich Lust in einer Versammlung, die vom Verein der österreichischen Buchhändler für den Abend des 27. November einberufen wurde. Nachdem der Vorsitzende, Herr Kammerrat Wilhelm Müller, eine Übersicht über die Lage gegeben und einen erschöpfenden Bericht erstattet hatte, meldeten sich nach und nach etwa zwanzig Kollegen, die in mehr oder minder drastischer Weise ihren Beschwerden und Klagen über die Bücherkontrollstelle Ausdruck verliehen. Nicht ein einziger von allen Rednern — ich nenne die Herren: Sasář jun., Urban, Abheiter, Schönfeld, Mandrich, Deutsche, Barta, Weinberg, Stülpnagel — war in der Lage, ein entschuldigendes, begütigendes Wort über die in Debatte stehende Einrichtung zu sagen; alle waren einig in der Forderung: »Fort mit dem Valutazuschlag.«

1710

Darüber ist kein Wort zu verlieren, daß die Entlastung der Versammlung gerechtsame war; nur hätten die Redner rein sachlich bleiben sollen, und es war bedauerlich, daß sie sich auch mit aller Hestigkeit über den als Guest anwesenden Leiter der Bücherkontrollstelle, Herrn H. Tachauer, aussprachen. Herr Tachauer, der ja jedem Wiener Buchhändler von seiner geschäftlichen Tätigkeit als gewesener Besitzer der Firma L. W. Seidel & Sohn und als langjähriger, höchst gewissenhafter, einsichtsvoller und wohlwollender Vorsteher der Korporation bekannt ist, durfte mit Berechtigung erwidern, daß er das ihm von der Außenhandelsnebenstelle angetragene Amt in der Ansicht übernommen habe, dort jedenfalls dem Wiener Buchhandel bessere Dienste leisten zu können, als dies ein Berufssremder in der Lage gewesen wäre. Jedoch bedauerte er es sehr, dem Aufse Zolge geleistet zu haben.

Die Sache selbst ist nicht zu retten, wenn auch vielleicht in der Form, in der rascheren und unparteiischen Erledigung manche Änderung getroffen, und auch die direkte und indirekte Bevorzugung der »Ausfuhr« eingeschränkt werden wird.

Das Resultat der stürmischen Debatte war der Beschluß, einen Protest über das Österreichische Zentralbüro der Deutschen Buchausfuhr zu richten an den Börsenverein, den Verlegerverein und die Deutsche Außenhandelsnebenstelle. — Ferner einen Protest im Wege der österreichischen Regierung an die deutsche Regierung, — endlich daß Verlangen der sofortigen Aufhebung des 100%igen Valutazuschlags mit Hinweis auf die in Kürze erfolgende Einrichtung der Grenzkontrolle.«

Im Anschluß an diese Ausführungen unseres Wiener Mitarbeiters sei darauf hingewiesen, daß unseres Wissens in der Angelegenheit noch Verhandlungen schwelen, das letzte Wort also noch nicht gesprochen ist. Die »Entlastung« der Wiener Buchhändler kommt unseres Erachtens etwas zu spät. Gelegentlich der Besprechungen in Wien, die der Einführung des 100%igen Aufschlags vorangingen, war von den Vertretern des reichsdeutschen Buchhandels kein Zweifel darüber gelassen worden, daß dieser zu der jetzt angewandten Selbstschutzmahnahme greifen müßte, falls der Wiener Buchhandel die Einführung der Ausfuhrkontrolle in Österreich ablehne. Der Wiener Buchhandel hielt damals die Ausfuhrkontrolle für unmöglich und unerträglich und zog auch in der Öffentlichkeit alle Register dagegen. Weshalb hat er sie nicht von vornherein als das kleinere Übel angenommen? Die jetzige Entlastung wäre ihm dann erspart geblieben. Die Einrichtung der Grenzkontrolle scheint ja nun doch möglich. Im übrigen haben, soweit wir unterrichtet sind, die Wurführer der jetzigen Opposition bei den früheren Verhandlungen die Erhebung des 100%igen Aufschlags für durchaus annehmbar erklärt und selber vertreten.

**Offenhalten der Buchhandlungen in Leipzig vor Weihnachten.** — Die Inhaber von Ladengeschäften werden hiermit darauf hingewiesen, daß nach der Ratsbekanntmachung vom 6. November 1919 die Kleinhandelsgeschäfte nur an den beiden letzten Sonntagen vor Weihnachten — also am 17. und 24. Dezember 1922 — von 12 Uhr mittags bis 6 Uhr nachmittags offen gehalten werden dürfen. Großhandelsgeschäfte dürfen nicht offen halten.

**Verteuerung der Buchbindarbeiten.** — Wie vom Verband Deutscher Buchbindereibesitzer am 4. Dezember mitgeteilt wurde, erfahren die Ende November gültig gewesenen Richtpreise für Buchbindarbeiten einen Aufschlag von mindestens 90 Prozent. In diesem Aufschlag sind die außergewöhnlich hohen Materialpreisseigerungen nicht erfaßt.

**Neue Lohnsteigerungen und Erhöhung der Druckpreise im deutschen Buchdrudgewerbe.** — Der Tarifausschuß der Deutschen Buchdrucker hat in seiner jüngsten Sitzung, die am 28. und 29. November in Berlin stattfand, die Löhne in einem bisher noch nicht dagewesenen Maße erhöht, und dementsprechend ist auch eine Verteuerung der Herstellung aller Drucksachen eingetreten. Wider Erwarten ist diesmal die Einigung der Parteien — Prinzipale und Gehilfen — schnell erfolgt, als allgemein angenommen wurde. Auch die Ausrufung bzw. Vermittlung des Reichsarbeitsministeriums unterblieb. Die Gehilfenvertreter forderten eine neue wöchentliche Zulage von 8000 Mark (aus die Dauer von drei Wochen), die alle Gehilfen erhalten sollten, also ohne Rücksicht auf die Höhe des jeweiligen Lokalzuschlags, auf das Alter und ob ledig oder verheiratet. Mit dieser Forderung drängten die Gehilfenvertreter aber nicht durch. Die Einigung stand schließlich auf der Grundlage statt, daß in der Späte (verheiratete, über 24 Jahre alte) Gehilfen ab 2. bis 15. Dezember eine neue Zulage von 3600 Mark wöchentlich erhalten, die sich für die Zeit vom 16. bis 31. Dezember um weitere 2400 Mark erhöht. In Orten ohne Lokalzuschlag beträgt demnach für verheiratete, über 24 Jahre alte Gehilfen der Wochenlohn vom 2. bis 15. Dezember 9558 Mark, vom 16. bis 31. Dezember 11508.

Mark. In Leipzig (25% Lokalzuschlag) beträgt der neue Lohn 11 785, bzw. 14 185 Mark, in Berlin und Hamburg 11 823, bzw. 14 223 Mark. Auf diese Löhne erhalten die Maschinenseher je nach der Höhe des Lokalzuschlags einen Aufschlag von 200 bis 240, bzw. 280 Mark. Die Bezüge der »berechnenden Seher« (im Alltag arbeitende Seher) wurden gleichfalls entsprechend aufgebessert. Wie aus einem Bericht im »Vorwärts« (Nr. 569 vom 2. Dezember) hervorgeht, ist in Hamburg noch eine Sonderzulage von 2000 Mark bewilligt worden, die im Laufe dieses Monats ausgezahlt werden soll. In dieser Notiz des »Vorwärts« wird noch betont, daß Hamburg nach der Statistik die teuerste Stadt im Reich sei. Das Rostgeld (Wochenlohn) der Lehrlinge beträgt für die Zeit vom 2. bis 31. Dezember je nach der Höhe des Lokalzuschlags im ersten Lehrjahr 1151 bis 1445 Mark, im zweiten Lehrjahr 1156 bis 1455 Mark, im dritten Lehrjahr 1161 bis 1470 Mark und im vierten Lehrjahr 1166 bis 1480 Mark. Die Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen erhalten von den neuen Zulagen die im Reichstarif vorgesehenen Prozentsätze. Beispielsweise erhält ein verheirateter, über 24 Jahre alter Hilfsarbeiter in Leipzig für die Zeit vom 2.—15. Dezember einen Wochenlohn von 10 017 Mark, vom 16.—31. Dezember 12 057 Mark, in Berlin und Hamburg 10 051, bzw. 12 091 Mark.

Die bis 1. Dezember gültigen Druckpreise wurden um 90 % erhöht. Die Sähe des im April d. J. herausgegebenen Druckpreistariffs (6. Ausgabe) erfahren durch den neuesten Aufschlag eine Erhöhung um 2790 %. Sofern es sich um laufende Verträge handelt, die auf Grund des berichtigten Friedenspreistariffs von 1912 abgeschlossen wurden, kommen folgende Steuerungsaufschläge in Frage:

	bisher:	
Formulare und Akzidenzen	95 100%	(50 000%)
Kataloge, Preislisten und größere Druckarbeiten	90 100%	(47 350%)
Werke, Zeitschriften und sonstige regelmäßig erscheinende Blätter sowie Zeitungen	86 200%	(45 300%)
Qualitätsarbeiten	99 700%	(52 400%)
Buchbindarbeiten	95 100%	(50 000%)

Am 5. November d. J. wurden die bis dahin geltenden Druckpreise um 75 % erhöht. Wenn sich also z. B. am 8. November ein Druckauftrag (Satz und Druck) auf 50 000 Mark stellte, so erhöht sich dieser Preis ab 2. Dezember auf 95 000 Mark. Wenn auch zu berücksichtigen ist, daß bei der 90 %igen Erhöhung der Druckpreise nicht nur die Lohnsteigerungen, sondern auch die erhöhten Preise für alle im Buchdruckgewerbe benötigten Materialien und Gebrauchsgegenstände bestimmt waren, so läßt sich doch nicht von der Hand weisen, daß angesichts der gegenwärtigen Druck- und Papierpreise der gesamte Verlag, namentlich die Zeitschriften, Zeitungen und der wissenschaftliche Verlag, aufs härteste betroffen und daß die Konkurrenzfähigkeit des deutschen Buchdruckgewerbes empfindlich geschwächt wird. Eine Zunahme der Arbeitslosigkeit und des sogenannten Berufszarbeitsmarktes sowie der Abwanderung in andere Berufe sind weitere Folgen der erhöhten Druckpreise. Bis jetzt sollen bereits etwa 8000 deutsche Buchdruckerhilfen zu anderen Berufen abgewandert sein.

**Unveränderter Goldankaufspreis.** — Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt in der Woche vom 4. bis 10. Dezember zum Preise von 20 000 Mark für ein 20-Markstück und 10 000 Mark für ein 10-Markstück. Für ausländische Goldmünzen werden entsprechende Preise gezahlt. Der Ankauf von Reichssilbermünzen durch die Reichsbank und Post erfolgt vom 4. Dezember ab bis auf weiteres zum 450fachen Betrage des Nennwertes.

**Zu den neuen Gütertarif erhöhungen.** (Vgl. zuletzt Bbl. Nr. 275.) Halbamtlich wird mitgeteilt: »Die zum 1. Dezember d. J. eintretende Erhöhung der Gütertarife bezieht sich nicht auf Kartoffeln und Obst. Dieser bleibt die bisherigen Sähe weiter in Kraft. Zur Schonung des Expressguttariffs wird ferner das Mindestgewicht von 10 auf 5 Kilogramm herabgesetzt. Im übrigen ist mit Rücksicht auf die starke Tarif erhöhung der letzten Monate in einem Unterausschuß der ständigen Tarifkommission eine Änderung der Güterklassifikation beraten worden, die die Verbilligung der Frachten für eine Anzahl von Gütern, insbesondere für Lebensmittel, und die Ermäßigung der Stück- und Giltgutfrachten bezweckt. Die Zeit des Inkrafttretens dieser Maßnahmen, die noch mit den Verkehrsachverständigen beraten werden, steht noch nicht fest. Der Buchhandel wird dieser Änderung der Güterklassifikation besondere Aufmerksamkeit widmen und fordern müssen, daß dabei seine auch neuerdings wieder vorgetragenen Wünsche Berücksichtigung finden. Wenn Kartoffeln und Obst, also leibliche Nahrung, bevorzugt werden, so kann dies auch der Buchhandel für das geistige Brot, das Buch, beanspruchen.

Als erster Erfolg der Eingabe an das Reichswirtschaftsministerium (siehe Bbl. Nr. 272) darf nach einer Zeitungsnotiz der »Leipziger Neuesten Nachrichten« unter dem Stichwort: »Das Reformprogramm des neuen Postministers« folgendes angesehen werden. Im Vereinsfachsausschuß, der sich aus Mitgliedern des Reichstags, des Verkehrsbeirats und des Personals zusammensetzt, wurde eine Entschließung Kopisch (Dem.), die die Regierung um Einführung des Dreikilo-Pakets erteilt, und eine Entschließung Alleslotte (Centr.), die den Bücherverbund zu verbilligen strebt, angenommen.

**Unversiegelte Wertpapiete bei der Post.** — Die Wertgrenze für unversiegelte Wertpapiete wurde mit Wirkung vom 1. Dezember von 1000 Mark auf 10 000 Mark erweitert.

**Bücherverbot im besetzten rheinischen Gebiet.** — Die Interalliierte Rheinlandkommission hat auch in diesem Jahre wiederum den im Verlag von Moritz Schauenburg, Zahl in Baden, herausgegebenen Kalender »Der Lahnter hinkende Bote«, neuer historischer Kalender für das Jahr 1923, im besetzten rheinischen Gebiet verboten, da er die Sicherheit und die Würde der Besatzungstruppen zu beeinträchtigen geeignet sei.

**Beschlagnahmte Druckschriften.** — In der Strafsache gegen den Dr. phil. Arthur Hoffmann-Kutschke in Halle (Saale), Sophienstraße 1, wegen Vergehens gegen das Gesetz vom 21. Juli 1922 wird die Beschlagnahme der von dem Beschuldigten verfaßten beiden Broschüren:

1. »Deutschland den Deutschen«,
2. »Der Dolchstoß durch das Judentum« gemäß §§ 94, 98 StrafPO., § 40 StrafGB. angeordnet, weil diese Gegenstände für die Untersuchung als Beweismittel von Bedeutung sind und der Einziehung unterliegen. 12 G 4249/22 (1).

Halle, den 18. November 1922.

**Das Amtsgericht.**

(Deutsches Fahndungsblatt, 24. Jahrg., Stück 7144 vom 1. Dezbr. 1922.)

### Personalnachrichten.

**Richard Oestreich †.** — Am 2. Dezember starb am Schläge der Pathologe Professor Dr. Richard Oestreich in Berlin. Er war Assistent von Virchow gewesen, arbeitete dann als Professor am Augustahospital, wurde 1896 Privatdozent und 1908 Professor. Von seinen Schriften seien genannt: Compendium der Physiologie des Menschen (1891, 2. Aufl. 1898), Allgemeine pathologisch-anatomische Diagnostik (1903), Anatomie und physikalische Untersuchungsmethoden [mit O. de la Camp] (1905), Lehrbuch der allgemeinen Pathologie und allgemeinen pathologischen Anatomie (1906), Grundsätzlich der allgemeinen Symptomatologie (1908), Pathologisch-anatomisches Praktikum für Studierende und Ärzte (1913), Leitfaden der pathologischen Anatomie für Zahntechnik-Studierende und Zahnärzte (1915, 2. Aufl. 1920).

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Verzugsrabatte.

(Vgl. auch den Artikel: Welche Schlüsselzahl gilt? in Nr. 261.)

Wer heute irgend etwas kauft und den Kaufpreis einige Zeit schuldig bleibt, »hat ein Geschäft gemacht«, weil er dem Verkäufer schlechtere (in der Kaufkraft schwächere) Mark bezahlt, als er sie schuldet. Das haben sich verschiedene Käufergruppen zunutze gemacht, sie kaufen z. B. am 1. November ein Buch zum Preise von 500 Mark und bezahlen es am 31. November, wenn der Buchpreis bereits 1000 Mark ist, d. h. wenn das Geld für den Bücherverkäufer nur mehr den halben Wert hat. Besonders verlockend ist diese Geschäftsgeborung für den Sortimenten, der sich 100 Bücher kommen läßt, wenn die Schlüsselzahl des Börsenvereins 80 ist, diese Bücher in seinem Laden verkauft, wenn die Schlüsselzahl 210 ist, und erst auch in diesem Augenblick den Verleger auszahlt. Für diese 100 Bücher hat der Sortimenten bezahlt 80 000 Mark weniger Buchhändlerrabatt. Er verkauft diese Bücher um 210 000 Mark und zahlt erst jetzt seinen Verleger aus, hat also einen Bruttogewinn von ca. 160 000 Mark. Der Verleger aber kann für das ihm bezahlte Geld von den 100 gelieferten Büchern nur mehr 80 herstellen lassen, hat also nicht nur nichts gewonnen, sondern hat verloren. Wäre ihm das Geld rechtzeitig gezahlt worden, so hätte er vielleicht 120 Bücher, wie verkaufen, herstellen lassen können und hätte so keinen normalen Gewinn gehabt.

## Wie helfen?

1. Durch gerichtliche Ahndung? Das Gericht versagt vollkommen, weil die Justiz immer noch unbegreiflicherweise sich auf den Standpunkt stellt: »Mark = Mark« und vor der Tatsache, daß dem nun einmal nicht so ist, die Augen verbindet.

2. Verschiedene Verkäufergruppen helfen sich so, daß sie Vorauszahlung des Kaufpreises verlangen. Wer das tun kann, tue es, es ist der einfachste Weg zur glatten und richtigen Regelung; aber er ist nicht allgemein gangbar.

3. Wieder andere versuchten in Auslandswährung oder besser in Goldmark zu fakturieren. Hätte dieser Weg nach dem Urteil der Volkswirtschaftler nicht drückende Nebenfolgen für die Stabilisierung der Mark (und hätten wir dazu keine Devisenverordnung), so würde auch dieser Weg Abhilfe bringen.

4. Diejenigen, die das System der »schwarzen Liste« angenommen haben, dürften, so befürchte ich, mehr Erbitterung als Abhilfe schaffen.

5. Am richtigsten für die heutigen Verhältnisse schiene mir, es würde vom Börsenverein allgemein eingeführt, daß bei verzögter Zahlung der am Zahlungstage gültige Preis bezahlt werden müßte. Bezieht also ein Buchhändler 100 Bücher, wenn die Schlüsselzahl 80 ist und die Bücher so beispielsweise 80 000 Mark kosten würden (abzüglich Rabatt), bezahlt sie aber, wenn die Schlüsselzahl 210 ist, so soll er nicht 80 000, sondern 210 000 Mark (natürlich abzüglich Rabatt) bezahlen. Maßgeblich wäre als Zahlungstag nicht der Tag, an dem das Geld beim Verleger eingeht, sondern der Tag, an dem das Geld vom Sortimenten eingezahlt wird. Letzteres, weil nur auf diese Weise der Sortimenten seinen genauen Rechnungsbeitrag kennen kann.

Wie sich dies am leichtesten durchführen ließe? Der Verleger schreibt seine Rechnung an den Sortimenten wie bisher, schreibt aber unten ausdrücklich hin: »Den gestellten Preis kann ich nur einhalten unter der Bedingung umgehender Zahlung; erfolgt die Zahlung nicht sofort, so gilt der am Zahltag festgelegte Preis. Sind Sie mit dieser Bedingung nicht einverstanden, so erbitte ich umgehende Rücksendung meiner heutigen Sendungen. Ob die Juristen diese Klausel dann als eine Art Vertragsstrafe oder sonstwie konstruieren wollen, ist gleichgültig. Die Hauptfrage ist, daß sie frei vereinbart ist. Den letzteren Satz betreffend Rücksendung im Falle des Nichteinverständnisses könnte man sogar weglassen; der Besteller hat durch seine glatte bedingungslose Bestellung jede angemessene Preisstellung im voraus angenommen, und es ist wenn nicht die Annahmepflicht, so doch die Rücksendungspflicht im Nichtannahmefalle selbstverständlich.

Noch vorteilhafter aber wäre meines Erachtens, wenn die Rechnung wie folgt vorgenommen würde: »Hierdurch übersende ich Ihnen gemäß Ihrer Bestellung vom — 5 Exemplare Robinson Crusoe, Grundzahl 2. Diese Grundzahl, mit der am Tage der Zahlung gültigen Schlüsselzahl des Börsenvereins multipliziert, ergibt den richtigen Preis des Buches in Mark.«

Ich vermute, daß eine solche allgemein eingeführte Regelung nicht nur manchen Verleger vor viel Schererei und Schaden bewahren würde, sondern daß sie auch geeignet wäre, mitzuholen bei der Sanierung der heutigen Geschäftsgebräuche — und diese Geschäftsgebräuche bedürfen der Sanierung ebenso sehr wie unsere Währung.

Der Sortimenten wird seinerseits mit seiner Kundshaft in gleicher Weise verfahren und so auch sich vor Schaden bewahren. Es ist selbstverständlich für Sortimenten und Verleger gleich ungerecht und deswegen gleich unbillig, daß sie Bücher erst bezahlt bekommen, wenn sie mit dem erhaltenen Gelde nicht einmal mehr die Lagerlücken auffüllen können. Stehen die Sortimenten zusammen, so werden sie diese Regelung auch widerstrebenden Kunden gegenüber durchdrücken; wollen einzelne nicht »mitmachen«, so lasse man sie ruhig gewähren, nach Jahr und Tag werden sie mit Schrecken bemerken, was heute schon so viele bemerken mußten, daß sie zwar Hunderttausende »verdient« haben, dabei aber arme Leute geworden sind.

Dr. D.

## Zeitschriften-Lieferung in das Ausland.

Die Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler hat im Anzeigenteil der Nr. 256, Seite 12128 des Börsenblattes einen dringenden Appell an die Verleger deutscher Unterhaltungszeitschriften gerichtet, den Bezug ihrer Zeitschriften ins Ausland nicht durch Anrechnung von Valutausschlägen oder Festsetzung von Preisen in ausländischer Währung zu verteuern, weil sonst mit einer Abwanderung der auslanddeutschen Abonnenten gerechnet werden müsse. Diesem Appell treten die nordamerikanischen Buchhandlungen in einem Rundschreiben an die Verleger jetzt entgegen, mit der Begründung, daß die Aufforderung der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler letzten Endes darauf hinauslaufe, durch Preis-

unterbietungen neue Abonnenten an sich zu ziehen, und daß eine solche Preisunterbietung eine große Schädigung der auf Außenposten schwer um ihr Dasein kämpfenden deutschen Buchhandlungen im Ausland bedeute. Es ist nötig, hierzu auch vom Standpunkt des betroffenen Verlegers einige Worte zu sagen. Dem Buchhandel ist hinreichend bekannt, wie schwer die Zeitschriften- und Zeitungsverleger im Deutschen Reich heute um ihr Dasein zu kämpfen haben. Tausende von Blättern haben ihr Erscheinen einstellen müssen, andere frieren notdürftig ihr Dasein. Ein nicht kleiner Teil ist darauf angewiesen, das Ausland bei der Lieferung im Preis höher zu belasten als das Inland, weil sie sonst ihre Existenzfähigkeit einbüßen würden. Wenn eine solche Belastung sich in mäßigen Grenzen hält und nicht den Satz überschreitet, der für ähnliche ausländische Zeitschriften im Ausland gefordert wird, so liegt kaum Grund vor, etwas dagegen einzuwenden. Der Appell der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler schüttet deshalb das Kind mit dem Bade aus, wenn er überhaupt jeden Ausschlag ablehnt. Der Deutsche im Ausland, der dort sein Geld verdient, ist einsichtsvoll genug, nicht zu verlangen, daß die deutschen Zeitschriften-Verleger bei all ihrer Not im Inland ihre Blätter ins Ausland verschenken, und eine Berechnung für das hochqualitative Ausland zum Inlandpreis würde so gut wie auf ein Verschenken hinauslaufen. Wir glauben deshalb, daß es nur an der nötigen Auflösung gelehrt hat, wenn Deutsche im Ausland wegen einer höheren Berechnung der Zeitschriften wie im Inland zu Abbestellungen schreiten. Der deutsche Buchhandel im Ausland würde bei einer Berechnung deutscher Zeitschriften an seine Bezieher zum Inlandpreis übrigens so wenig verdienen, daß seine Existenzfähigkeit ernstlich in Frage gestellt wäre; die Erhaltung seiner Existenzfähigkeit ist für das Deutschland aber gewiß nicht weniger wichtig als diejenige des Exportbuchhändlers.

Die Hamburg-Bremer Exportbuchhändler haben in dem Kampfe, den sie gegen die Berechnung der Zeitschriften in Auslandswährung führen, zum Teil zu einem Mittel gekriffen, das sehr ansehnlich ist und das die Verbreitung deutscher Schriften im Ausland viel mehr zu gefährden geeignet ist als die Berechnung in Auslandswährung. Ein Hamburger Exporteur hat von uns energisch gefordert, von der Berechnung von Auslandpreisen abzusehen, andernfalls er sich weigern würde, die gewonnenen Abonnenten weiter zu beliefern. Wir haben gegen ein solches Verhalten, das nicht nur uns, sondern das Ansehen des ganzen deutschen Zeitschriftenwesens im Ausland schwer zu schädigen geeignet ist, entschieden Verwahrung eingelegt und schließlich auch erreicht, daß die Weiterbelieferung dieser Abonnenten erfolgt. Es würde uns freuen, an dieser Stelle zu hören, ob andere Verleger ähnliche Erfahrungen gemacht haben, und wie sie sich dazu stellen.

Frankfurt a. M., Niddastr. 81.

H. Beckhold Verlag  
»Die Umschau«.

## Spesen-Vergeudung.

Es kann gar nicht scharf genug betont, und immer wieder betont werden, welch ein Widersinn in der rigorosen Kredithandhabung vieler Verleger liegt. Es ist im höchsten Grade verleidet für stets pünktlich zahlende Firmen, wenn sie mit saulen Zahlen in einen Topf geworfen werden. Wenn Mahnungen schon eingehen, ehe die betreffende Sendung mit Post oder über Leipzig überhaupt eingetroffen sein kann, da wird Vernunft zum Unsinn. Und die Mahnungen kosten Geld an Papier, Druck, Porto, Arbeitskraft. Wenn auch der Verlag das Nachnahmepostporto selbst trägt, so meldet er die Nachnahme doch meist auf Postkarte an. Dasselbe Bild. Wozu besteht denn der Postschecküberweisungsverkehr noch, der doch Arbeit und Spesen sparen soll? Der Absender muß doch die eingelöste Nachnahme auch verbuchen! Und dann möchte ich noch darauf aufmerksam machen, daß es ungesehlich ist, Lohnanteile auf die Verpackung zu schlagen. Auch dagegen muß man sich geschlossen wehren. Die Fälle mehrfach sich jetzt. Wenn mich jemand in die »schwarze Liste« bringt, so werde ich ihn glatt verklagen.

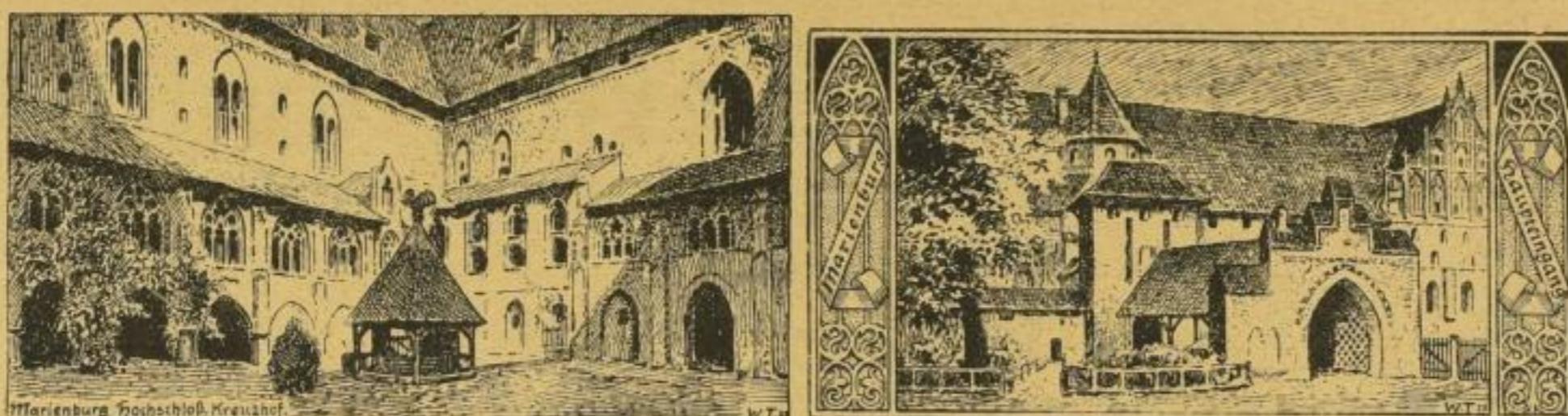
Darmstadt. Carl Köhler, Buchhandlung.

## Quousque tandem . . . ?

Ihr seid gewiß keine catilinarischen Existzenzen, Ihr lieben Verleger mit dem festen Ladenpreise; — aber jedem Sortimenten ein Rätsel ohne Schlüssel. O schenkt uns diesen Schlüssel, resp. diese Schlüsselzahl! Denn auch wir möchten einmal den Abend im Schoße unserer Familie verbringen, statt mit Bleistift und Radiergummi im deutschen Bücherwald zu wirken!

So geschrieben im Sinne aller Sortimenten und im Auftrage seiner Frau von Hermann Treichel in Jena.

Verantwortl. Redakteur: Richard Ulbert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Raumm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



# Die Marienburg

Ein historischer Roman von der Grenzwacht im deutschen Osten. Von M. Frey  
Mit zahlreichen Bildern von der Burg und ihrem Innern



Es klingt ein Lied durchs deutsche Land,  
Der alten Treu zum Preis,  
Vom Ordensschloß am Nogatstrand  
Und deutscher Bauern Fleiß;  
Wo deutscher Ritter Heldenchar  
Den Polen widerstand,  
Westpreußen, dort steht dein Altar,  
Dort ist dein Heimatland.

Wo der Nogat Wellen im deutschen Osten durchs alte Preußenland ziehen, dort liegt eine von Deutschlands schönsten Burgen die sogenannte Marienburg. Wie einst in grauen Zeiten der Deutsche Ritterorden diese Burg zum Schutzwall gegen die Polen errichtete, so hält auch heute wieder die Marienburg die Grenzwacht im deutschen Osten. In einer der stürmischen Zeiten der Marienburg führt uns diese Geschichte, in die Zeit, als nach schweren Schicksalsjahren unseres Vaterlandes ein deutscher Fürst es war, der durch seine kraftvolle Regierung dieses Kleinod des deutschen Orients dem Vaterlande zurückgewarb. Polnischer List und Falschheit war es gelungen, die Marienburg unter Polens Herrschaft zu bringen. Polens eifriges Bemühen ging auch damals schon darauf hinaus, alten deutschen Boden, deutsches Volk und deutsche Kulturgüter zu rauben und polnischem Einfluß zu unterstellen.

In diese Zeit der Kämpfe und Nöte führt uns dieser Roman. In malerischen Bildern sehen wir das Leben und Treiben auf der Marienburg zu damaliger Zeit. Polnische Hinterlist und Tücke muß noch langen Kämpfen der Tüchtigkeit der Brandenburger unter dem Großen Kurfürsten erliegen. Und schon damals offenbart sich die völlige Unfähigkeit und Hohlheit des polnischen Staatswesens. Die Belagerung der Burg im Winter durch die Schweden, der ohnmächtige Widerstand der Polen, die Verschlagenheit derselben in der Anzettelung von Aufständen werden hier meisterhaft geschildert. Heute, wo der deutsche Osten wieder durch die Polen bedroht und die Marienburg wieder der Hort des Deutschtums im fernen Osten ist, wird dieses Buch mit den wundervollen Bildern aus der Marienburg zahlreiche Freunde im ganzen deutschen Vaterland finden.

Umfang 320 Seiten, mit zahlreichen Bildern aus der Burg, geschmackvoller Halbleinenband.

Grundzahl 4, Schlüsselzahl des Börsenvereins.

(Z)

**Bezugsbedingungen:** | 1—9 Exemplare . . . mit 35 % Rabatt  
Von 10 Exemplaren ab mit 40 % Rabatt  
Von 50 Exemplaren ab mit 45 % Rabatt

Auslieferung auch in Leipzig bei H. G. Wallmann und bei den Bar-Sortimenten.

**Fr. Zillessen (Heinrich Beenken) Verlagsbuchhandlung, Berlin C 19**

# Wichtige Neuerscheinung!

Z

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Dr. Werner Bloch

## Neuzeitliche Staats- u. Bürgerkunde für jedermann

mit zahlreichen erläuternden Zeichnungen, Übersichtstafeln und Tabellen. Als Anhang: Die Verfassungen des Deutschen Reiches und des Preußischen Staates nebst einer neuen Karte von Deutschland.

Dieses Buch ist für den Zeitungsleser bestimmt, der die Vorgänge des öffentlichen Lebens der Gegenwart mit Interesse verfolgt. Fast in jeder Nummer seiner Zeitung wird er auf Behörden und Einrichtungen stoßen, die ihm unbekannt sind, wird er von Rechten und Pflichten des Reiches, der Länder und Gemeinden hören, ohne recht zu wissen, wie die Zuständigkeiten aller dieser Körperschaften gegeneinander abgegrenzt sind. Wie oft wird er im Zweifel sein über die verfassungsmäßigen Rechte und die Zusammensetzung der Parlamente, oder wie oft wird er den staatlichen Aufbau der einzelnen Länder miteinander vergleichen wollen! Hier erhält er in knapper und gemeinverständlicher Form Auskunft.

**Das Werk gehört auf jeden Ladentisch und in jedes Schaufenster**

Kartoniert. — 12 Bogen stark. — Grundzahl 2. — Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Ferner empfehle ich:

### Oeflers Geschäftshandbuch (Die kaufmännische Praxis)

Das in 29. Auflage erschienene Werk ist jedem Sortimenten ausreichend bekannt. Es darf nur nicht vergessen, das Buch ständig auf Lager zu halten.

In imit. Halbst. 468 Seiten stark. — Grundzahl 3,50.  
Schlüsselzahl des Börsenvereins.

In dritter Auflage erscheint demnächst:

### Das reine Deutsch des Kaufmanns

Ein Buch wider das Kaufmannsdeutsch mit Beispielen und Erläuterungen veralteter und neuzeitiger Schreibweise

von Dr. W. Bloch und Heinz Müßig.

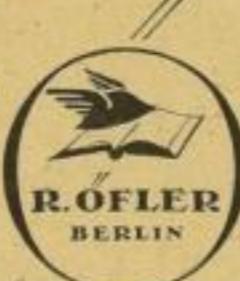
Sie erziehen sich eine zufriedene Kundenschaft, wenn Sie das Werk bei jeder Gelegenheit anbieten.

„Der Inhalt dieses herrlichen Buches fesselt den fortschrittenen Geschäftsmann, der sich durch die Verunglimpfung unserer Geschäftssprache hindurchringen will. Solche Bücher sind ein Segen.“ (Allgem. Schlosserzeitung.)

In Halbleinen. 292 Seiten stark. — Grundzahl 2,50.  
Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Auslieferung in Leipzig bei F. Boldmar nur gegen bar

Richard Oefler



Verlag, Berlin SW 29